



# 2023

## Referenzbericht

ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG, ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das  
Jahr 2023

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Übermittelt am:          | 08.11.2024 |
| Automatisch erstellt am: | 23.01.2025 |
| Layoutversion vom:       | 23.01.2025 |



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML), einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |     |
|------|--|-----|
| -    | Einleitung   | 4   |
| A    | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts   | 5   |
| A-1  | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 5   |
| A-2  | Name und Art des Krankenhausträgers  | 6   |
| A-3  | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus   | 7   |
| A-5  | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 7   |
| A-6  | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 8   |
| A-7  | Aspekte der Barrierefreiheit   | 9   |
| A-8  | Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 11  |
| A-9  | Anzahl der Betten  | 13  |
| A-10 | Gesamtfallzahlen   | 13  |
| A-11 | Personal des Krankenhauses   | 13  |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung  | 29  |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung   | 44  |
| A-14 | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V   | 44  |
| B    | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen  | 46  |
| B-1  | Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie   | 46  |
| B-2  | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin   | 61  |
| B-3  | Klinik für Augenheilkunde  | 69  |
| B-4  | Klinik für Frauenheilkunde   | 81  |
| B-5  | Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie  | 90  |
| B-6  | Klinik für Innere Medizin  | 98  |
| B-7  | Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie   | 109 |
| B-8  | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  | 117 |
| B-9  | ELBLANDZENTRUM für Orthopädie und Unfallchirurgie; Standort ELBLANDKLINIKUM Radebeul   | 128 |
| B-10 | Radiologie   | 147 |
| C    | Qualitätssicherung   | 152 |
| C-1  | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 152 |
| C-2  | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V  | 367 |
| C-3  | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V  | 367 |
| C-4  | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung  | 368 |



---

|      |  |     |
|------|--|-----|
| C-5  | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V                   | 381 |
| C-6  | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V         | 382 |
| C-7  | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 383 |
| C-8  | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr   | 384 |
| C-9  | Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)            | 391 |
| C-10 | Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien         | 408 |
| -    | Diagnosen zu B-1.6   | 409 |
| -    | Prozeduren zu B-1.7  | 419 |
| -    | Diagnosen zu B-2.6   | 458 |
| -    | Prozeduren zu B-2.7  | 464 |
| -    | Diagnosen zu B-3.6   | 470 |
| -    | Prozeduren zu B-3.7  | 472 |
| -    | Diagnosen zu B-4.6   | 479 |
| -    | Prozeduren zu B-4.7  | 482 |
| -    | Diagnosen zu B-5.6   | 491 |
| -    | Prozeduren zu B-5.7  | 497 |
| -    | Diagnosen zu B-6.6   | 507 |
| -    | Prozeduren zu B-6.7  | 528 |
| -    | Diagnosen zu B-7.6   | 537 |
| -    | Prozeduren zu B-7.7  | 539 |
| -    | Diagnosen zu B-8.6   | 548 |
| -    | Prozeduren zu B-8.7  | 552 |
| -    | Diagnosen zu B-9.6   | 553 |
| -    | Prozeduren zu B-9.7  | 565 |
| -    | Diagnosen zu B-10.6  | 598 |
| -    | Prozeduren zu B-10.7   | 600 |

## - **Einleitung**

### **Angaben zur verwendeten Software für die Erstellung des Berichtes**

Hersteller: netfutura GmbH  
Produktname: promato QBM  
Version: 2.12

### **Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts**

Position: Leiter Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Jörgen Weber  
Telefon: 03521/743-1196  
Fax: 03521/743-1102  
E-Mail: [Joergen.Weber@elblandkliniken.de](mailto:Joergen.Weber@elblandkliniken.de)

### **Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts**

Position: Vorstand  
Titel, Vorname, Name: Rainer Zugehör  
Telefon: 03521/743-1101  
Fax: 03521/743-1102  
E-Mail: [Rainer.Zugehoer@elblandkliniken.de](mailto:Rainer.Zugehoer@elblandkliniken.de)

### **Weiterführende Links**

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.elblandkliniken.de>  
Link zu weiterführenden Informationen: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Krankenhausname:         | ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG, ELBLANDKLINIKUM Radebeul                                  |
| Hausanschrift:           | Heinrich-Zille-Straße 13<br>01445 Radebeul   |
| Postanschrift:           | Heinrich-Zille-Straße 13<br>01445 Radebeul   |
| Institutionskennzeichen: | 261400870  |
| Standortnummer:          | 771534000  |
| URL:                     | <a href="http://www.elblandkliniken.de">http://www.elblandkliniken.de</a>                    |
| Telefon:                 | 0351/833-30  |
| E-Mail:                  | <a href="mailto:kontakt.radebeul@elblandkliniken.de">kontakt.radebeul@elblandkliniken.de</a> |

#### Ärztliche Leitung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name: | Dr. med. Torsten Fuß   |
| Telefon:              | 0351/833-3400  |
| Fax:                  | 0351/833-3404  |
| E-Mail:               | <a href="mailto:Torsten.Fuss@elblandkliniken.de">Torsten.Fuss@elblandkliniken.de</a> |

#### Pflegedienstleitung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | Pflegedirektor   |
| Titel, Vorname, Name: | Martin Schunack  |
| Telefon:              | 0351/833-3302  |
| Fax:                  | 0351/833-3204  |
| E-Mail:               | <a href="mailto:Martin.Schunack@elblandkliniken.de">Martin.Schunack@elblandkliniken.de</a> |

#### Verwaltungsleitung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | Verwaltungsdirektor  |
| Titel, Vorname, Name: | Benjamin Becker  |
| Telefon:              | 0351/833-3200  |
| Fax:                  | 0351/833-3204  |
| E-Mail:               | <a href="mailto:Benjamin.Becker@elblandkliniken.de">Benjamin.Becker@elblandkliniken.de</a> |

## Standort dieses Berichts

Krankenhausname: ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG, ELBLANDKLINIKUM Radebeul  
Hausanschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul  
Postanschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul  
Institutionskennzeichen: 261400870  
Standortnummer: 771534000  
URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Torsten Fuß  
Telefon: 0351/833-3400  
Fax: 0351/833-3404  
E-Mail: [Torsten.Fuss@elblandkliniken.de](mailto:Torsten.Fuss@elblandkliniken.de)

### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
Titel, Vorname, Name: Martin Schunack  
Telefon: 0351/833-3302  
Fax: 0351/833-3204  
E-Mail: [Martin.Schunack@elblandkliniken.de](mailto:Martin.Schunack@elblandkliniken.de)

### Verwaltungsleitung

Position: Verwaltungsdirektor  
Titel, Vorname, Name: Benjamin Becker  
Telefon: 0351/833-3200  
Fax: 0351/833-3204  
E-Mail: [Benjamin.Becker@elblandkliniken.de](mailto:Benjamin.Becker@elblandkliniken.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name: ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG  
Art: öffentlich

### A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum: Nein  
 Lehrkrankenhaus: Ja  
 Name Universität: Technische Universität Dresden

### A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                              | Kommentar  |
|------|---|--|
| MP02 | Akupunktur  |  |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                                |  |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie   |  |
| MP06 | Basale Stimulation  |  |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden                  | Palliative Care  |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie   |  |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                        |  |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung  |  |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege                      |  |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie  |  |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege             |  |
| MP21 | Kinästhetik   |  |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie            |  |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage  |  |
| MP25 | Massage   |  |
| MP26 | Medizinische Fußpflege  |  |
| MP27 | Musiktherapie   |  |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie                                    |  |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie    |  |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse                           | z.B. Nordic-Walking  |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst | u.a. psychoonkologische Beratung im Rahmen des Brustzentrums |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik                     |  |



| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar                                   |
|------|---|---|
| MP37 | Schmerztherapie/-management   |   |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen          | u.a. endoprothetische Patientenschule       |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot   | u.a. Breast Care Nursing                    |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung   |   |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik   |   |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen   |   |
| MP51 | Wundmanagement  |   |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen  | u.a. im Rahmen des regionalen Brustzentrums |
| MP53 | Aromapflege/-therapie   |   |
| MP54 | Asthmaschulung  |   |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik   |   |
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung   | im Rahmen der Soziotherapie                 |
| MP63 | Sozialdienst  |   |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit   | u.a. SZ-Gesundheitsforen                    |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege |   |
| MP69 | Eigenblutspende   | Cell Saving                                 |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Besondere Ausstattung des Krankenhauses |   |      |           |
|---|---|------|-----------|
| Nr.                                     | Leistungsangebot  | Link | Kommentar |
| NM69                                    | Information zu weiteren nichtmedizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |      |           |

| Individuelle Hilfs- und Serviceangebote |   |      |           |
|---|---|------|-----------|
| Nr.                                     | Leistungsangebot                                    | Link | Kommentar |
| NM07                                    | Rooming-in  |      |           |
| NM09                                    | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) |      |           |

| Individuelle Hilfs- und Serviceangebote |  |  |  |
|---|--|--|--|
| NM42                                    | Seelsorge/spirituelle Begleitung                           |  | eigener Krankenhausseelsorger jederzeit bei Bedarf verfügbar   |
| NM49                                    | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten |  | z.B. SZ-Forum gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung, zusätzlich spezielle Angebote einzelner Fachbereiche wie z.B. des EndoProthetikZentrums |
| NM60                                    | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen               |  | intensive Zusammenarbeit einzelner Fachabteilungen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen (z. B. bei Krebserkrankungen)                        |
| NM66                                    | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen         |  |  |
| NM68                                    | Abschiedsraum  |  |  |

| Patientenzimmer |  |      |                                      |
|-----------------|--|------|--------------------------------------|
| Nr.             | Leistungsangebot                       | Link | Kommentar                            |
| NM02            | Ein-Bett-Zimmer                        |      | Wahlleistungszimmer interdisziplinär |
| NM03            | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |      | Wahlleistungszimmer interdisziplinär |
| NM05            | Mutter-Kind-Zimmer                     |      |                                      |
| NM10            | Zwei-Bett-Zimmer                       |      |                                      |
| NM11            | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle |      |                                      |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Schwerbehindertenvertretung  
 Titel, Vorname, Name: Peggy Mager  
 Telefon: 0351/833-3700  
 E-Mail: [Peggy.Mager@elblandkliniken.de](mailto:Peggy.Mager@elblandkliniken.de)

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

| Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen |                              |           |
|--|------------------------------|-----------|
| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

|      |   |  |
|------|---|--|
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen   |  |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen   |  |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)   |  |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher  |  |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung  |  |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                                 |  |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen |  |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             | bei Bedarf bis 400 kg möglich                    |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |  |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                         | bis 150 kg möglich                               |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           |  |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |  |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  | z. B. Patientenheber und auch Bettverlängerungen |

### Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                             | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF25 | Dolmetscherdienste                                       | Anforderung bei Bedarf möglich, außerdem stehen fremdsprachige Mitarbeiter für die Sprachen Polnisch, Tschechisch, Englisch, Russisch etc. zur Verfügung |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |  |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | Krankenhauskapelle   |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|-----|------------------------------|-----------|
|-----|------------------------------|-----------|

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

|      |                    |  |
|------|--------------------|--|
| BF24 | Diätische Angebote |  |
|------|--------------------|--|

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift |           |
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung                                  |           |

**Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                          | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme | In Behandlungsräumen, Patientenzimmern sowie Sanitäranlagen |

**Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar                         |
|------|---|-----------------------------------|
| BF35 | Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen |                                   |
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige  |                                   |
| BF38 | Kommunikationshilfen  | externe Dienstleistung bei Bedarf |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung |           |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten    | Kommentar |
|------|---|-----------|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                        |           |
| FL02 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen                                      |           |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                   |           |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten                      |           |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                    |           |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien |           |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher                            |           |
| FL09 | Doktorandenbetreuung  |           |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen   | Kommentar  |
|------|---|--|
| HB03 | Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut   | Praxispartner  |
| HB05 | Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)                             | in Kooperation mit Berufsfachschule Dresden-Friedrichstadt |
| HB06 | Ergotherapeutin und Ergotherapeut   | Praxispartner  |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)  | in Kooperation mit der Carus Akademie Dresden              |
| HB11 | Podologin und Podologe  | Praxispartner  |
| HB12 | Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)                       | Praxispartner  |
| HB13 | Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) | Praxispartner  |
| HB15 | Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)  | in Kooperation mit der Carus Akademie Dresden              |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer   |  |
| HB18 | Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)   | Praxispartner  |

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen            | Kommentar   |
|------|--|---|
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner        | eigene medizinische Berufsfachschule im Klinikverbund vorhanden |
| HB20 | Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | in Kooperation mit ehs Dresden                                  |
| HB21 | Altenpflegerin, Altenpfleger                 | Praxispartner   |

## A-9 Anzahl der Betten

Betten: 345

## A-10 Gesamtfallzahlen

|  |       |
|--|-------|
| Vollstationäre Fallzahl:   | 11224 |
| Teilstationäre Fallzahl:   | 233   |
| Ambulante Fallzahl:  | 31201 |
| Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB): | 0     |

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |        |   |
|--|--------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 118,97 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 118,75 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0,22   |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 0      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 118,97 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00  |   |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 72,63 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 72,4  |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,23  |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 72,63 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Belegärztinnen und Belegärzte

|        |   |  |
|--------|---|--|
| Anzahl | 0 |  |
|--------|---|--|

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,69 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,69 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,69 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 1,69 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 1,69 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 1,69 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### **A-11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |        |   |
|---|--------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 255,49 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 255,49 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 255,49 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50  |   |

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 33,24 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 33,24 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00  |  |



|  |       |   |
|--|-------|---|
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0,00  | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung | 33,24 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,94 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,94 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,94 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,22 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,22 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,22 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 15,83 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 15,83 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 15,83 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,21 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,21 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                     | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,21 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Pflegefachpersonen</b>                       |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,88 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,88 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,88 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Pflegefachpersonen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,25 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0,25 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0,25 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                   | 0,17 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis    | 0,17 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung             | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung            | 0,17 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 7,35 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 7,35 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 7,35 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,32 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,32 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,32 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,99 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,99 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,99 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Hebammen und Entbindungspfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,89 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,89 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,89 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Operationstechnische Assistenz

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,69 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,69 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,69 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Operationstechnische Assistenz, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,69 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,69 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,69 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

#### Medizinische Fachangestellte

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,79 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,79 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,79 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 2,23 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                | 2,23 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                               | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 2,23 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

### **A-11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **A-11.3.1      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal**

| <b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                     | 2,61 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 2,61 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung              | 2,61 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |



### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,56 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,56 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,56 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |     |   |
|---|-----|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,2 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,2 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,2 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Ergotherapeuten</b>                          |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,36 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,36 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,36 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten</b> |      |   |
|--|------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 1,71 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                   | 1,71 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                  | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                            | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                           | 1,71 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

| <b>Sozialarbeiter, Sozialpädagogen</b>          |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,34 |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,34 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,34 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |

### **A-11.3.2      Angaben zu Genesungsbegleitung**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

### **A-11.4      Spezielles therapeutisches Personal**

| <b>SPo8 Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger</b> |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 1,84 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                | 1,84 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis               | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                         | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung                        | 1,84 |   |

### SP13 Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,13 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,13 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,13 |   |

### SP16 Musiktherapeutin und Musiktherapeut

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,88 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,88 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,88 |   |

### SP19 Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,77 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,77 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,77 |   |

### SP21 Physiotherapeutin und Physiotherapeut

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 9,56 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 9,56 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 9,56 |   |

### SP23 Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,52 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,52 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,52 |   |

### SP25 Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,00 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,00 |   |

### SP56 Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

|   |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 11,11 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,11 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00  |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 11,11 |   |

### SP59 Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,55 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,55 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,55 |   |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Leiter Qualitätsmanagement  
 Titel, Vorname, Name: Jörgen Weber  
 Telefon: 03521/743-1196  
 Fax: 03521/743-1102  
 E-Mail: [Joergen.Weber@elblandkliniken.de](mailto:Joergen.Weber@elblandkliniken.de)

### **A-12.1.2      Lenkungsgremium**

Beteiligte Abteilungen                      Monatlich gemeinsam mit dem Vorstand sowie zusätzlich mit der  
Funktionsbereiche:                      Krankenhausleitung.  
Tagungsfrequenz:                          monatlich

### **A-12.2            Klinisches Risikomanagement**

#### **A-12.2.1        Verantwortliche Person Risikomanagement**

Position:    Leiter Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name:                      Jörgen Weber  
Telefon:    03521/743-1196  
Fax:    03521/743-1102  
E-Mail:    [Joergen.Weber@elblandkliniken.de](mailto:Joergen.Weber@elblandkliniken.de)

#### **A-12.2.2        Lenkungsgremium Risikomanagement**

Lenkungsgremium eingerichtet:          Ja  
Beteiligte Abteilungen                      Beteiligt sind u.a. der Vorstand, die Krankenhausleitung, die Apotheke, Ärzte sowie der  
Funktionsbereiche:                      Pflege- und Funktionsdienst. Die Arbeitsgruppe trifft sich mindestens einmal pro  
Quartal, bei Bedarf öfters. Zusätzlich werden die Themen monatlich mit dem Vorstand  
sowie der Krankenhausleitung thematisiert.  
Tagungsfrequenz:                              quartalsweise

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben  |
|------|---|--|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |  |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | Qualitätszirkel Tumorkonferenzen<br>Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen<br>Pathologiebesprechungen<br>Palliativbesprechungen z. B. interdisziplinäres Carotisboard der ELBLANDKLINIKEN sowie weitere interdisziplinäre Team- und Fallbesprechungen |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |  |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |  |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust                      | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen  | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024   |



| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme                                | Zusatzangaben  |
|------|---|--|
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024 |
| RM18 | Entlassungsmanagement                                   | Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN vom 18.07.2024 |

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

|  |   |
|--|---|
| Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: | Ja  |
| Tagungsfrequenz:                         | quartalsweise   |
| Maßnahmen:                               | Gemeldete Ereignisse und mögliche Maßnahmen werden in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe bewertet und protokolliert, z. B. Änderungen in den internen Abläufen. Darüber hinaus werden die Themen gemeinsam mit dem Vorstand, dem Qualitätsmanagement und der Krankenhausleitung thematisiert. |

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|--|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 02.04.2020                              |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | bei Bedarf                              |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf                              |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

|   |               |
|---|---------------|
| Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: | Ja            |
| Tagungsfrequenz:  | quartalsweise |

| Nr.  | Erläuterung  |
|------|--|
| EF02 | CIRS Berlin (Ärztchamber Berlin, Bundesärztkammer) |

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: halbjährlich

#### Vorsitzender:

Position: Ärztlicher Direktor  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Torsten Fuß  
 Telefon: 0351/833-3400  
 Fax: 0351/833-3404  
 E-Mail: [Torsten.Fuss@elblandkliniken.de](mailto:Torsten.Fuss@elblandkliniken.de)

| Hygienepersonal   | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|-------------------|-----------|
| Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker      | 1                 |           |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 8                 |           |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 2                 |           |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 19                |           |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK   |    |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor  | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion   | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit   | ja |

| <b>Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen</b> |    |
|--|----|
| sterile Handschuhe                         | ja |
| steriler Kittel                            | ja |
| Kopfhaube                                  | ja |
| Mund Nasen Schutz                          | ja |
| steriles Abdecktuch                        | ja |

| <b>Venenverweilkatheter</b>  |    |
|--|----|
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                           | ja |

### **A-12.3.2.2      Antibiotikaphylaxe Antibiotikatherapie**

| <b>Antibiotikatherapie</b>   |    |
|--|----|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor                      | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:         | ja |

| <b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe</b>  |    |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor   | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert  | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | ja |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe  | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)   | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe  | ja |

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| Standard Wundversorgung Verbandwechsel   |    |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor   | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittel-kommission oder die Hygienekommission autorisiert      | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)  | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  | ja |

### A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

| Händedesinfektion (ml/Patiententag)   |       |
|---|-------|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja    |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                    | 29,70 |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                     | 95,84 |

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE  |    |
|--|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke  | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen  | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten  | ja |

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben  | Erläuterungen   |
|------|--|--|---|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS<br>OP-KISS   |   |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | MRE Netzwerk<br>Freistaat Sachsen;<br>MRE Netzwerk<br>Landkreis Meißen;<br>Zentrum für Klinische<br>Infektiologie und<br>Krankenhaushygiene<br>Uniklinikum Dresden |   |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)   | Teilnahme (ohne<br>Zertifikat)   |   |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  | jährlich   | Über ELBLAND<br>Sterilgutgesellschaft.<br>Die Aufbereitung ist<br>zertifiziert (EN ISO<br>13485). |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   | bei Bedarf   | Ja, mehrfach,<br>verschiedene<br>Formate.   |

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen   |
|---|----|---|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | ja | Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben.   |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja | Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben.   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | ja | Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben. Der Umgang mit mündlichen Beschwerden ist geregelt.   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | ja | Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben. Der Umgang mit schriftlichen Beschwerden ist geregelt.                                      |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | ja | Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben. Ein Zeitziel für die erste Rückmeldung ist definiert (erste Rückmeldung innerhalb 1 Woche). |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden  | ja | Es stehen in allen Bereichen Briefkästen vom Qualitätsmanagement zur Verfügung. In die Briefkästen können Fragebögen, Meinungskarten oder auch Beschwerden eingeworfen werden.                              |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt   | ja | Alle Patienten können Meinungskarten ausfüllen und über die Briefkästen des Qualitätsmanagements abgeben. Zusätzlich finden in ausgewählten Bereichen regelmäßig konkrete Patientenbefragungen statt.       |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt   | ja | Strukturierte Einweiserbefragungen finden in ausgewählten Bereichen regelmäßig statt.   |

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement



Position: Verwaltungsdirektor  
Titel, Vorname, Name: Benjamin Becker  
Telefon: 0351/833-3200  
Fax: 0351/833-3204  
E-Mail: [Benjamin.Becker@elblandkliniken.de](mailto:Benjamin.Becker@elblandkliniken.de)

#### Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Kommentar: Das Meinungs- bzw. Beschwerdemanagement ist durch eine schriftliche Verfahrensanweisung verbindlich vorgegeben. Die Verantwortlichkeiten sind eindeutig definiert.

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecherin  
Titel, Vorname, Name: Michaela Kluge  
Telefon: 0174/9213171  
E-Mail: [fuersprecher.mei@gmx.de](mailto:fuersprecher.mei@gmx.de)

#### Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: Eine Patientenfürsprecherin ist benannt.

#### Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **A-12.5      Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### **A-12.5.1      Verantwortliches Gremium AMTS**

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### **A-12.5.2      Verantwortliche Person AMTS**

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit ist eine eigenständige Position.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | Leiterin Klinikapotheke  |
| Titel, Vorname, Name: | Katrin Johne   |
| Telefon:              | 03525/75-5581  |
| Fax:                  | 03525/75-3165  |
| E-Mail:               | <a href="mailto:Katrin.Johne@elblandkliniken.de">Katrin.Johne@elblandkliniken.de</a> |

### **A-12.5.3      Pharmazeutisches Personal**

Anzahl Apotheker: 6

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: 6

Erläuterungen: Das Personal gehört zur zentralen Klinikapotheke der ELBLANDKLINIKEN. Die zentrale Klinikapotheke betreut alle Standorte der ELBLANDKLINIKEN.

### **A-12.5.4      Instrumente Maßnahmen AMTS**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z.B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese),



der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

**Allgemeines**

**AS01 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen**

**Allgemeines**

**AS02 Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder**

**Aufnahme ins Krankenhaus**

**AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS05 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)**

Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN

11.08.2023

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS06 SOP zur guten Verordnungspraxis**

Qualitätsmanagementhandbuch der ELBLANDKLINIKEN

11.08.2023

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS07 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS09 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln**

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Zubereitung durch pharmazeutisches Personal

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

u.a. Zenzy II

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln**

Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)

Modulsystem für Bestellung über KIS; Zenzy II

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern**

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Risikomanagement & CIRS

**Entlassung**

**AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung**

Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten



## **A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt**

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?: ja

Kommentar: Kinderschutzkonzept

### **A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen**

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

#### **Versorgung Kinder Jugendliche**



| Schlüssel-Nr. | Beschreibung  | Kommentar           | Datum der letzten Überprüfung |
|---------------|---|---------------------|-------------------------------|
| SK01          | Informationsgewinnung zur Thematik  |                     |                               |
| SK02          | Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen  |                     |                               |
| SK03          | Aufklärung  |                     |                               |
| SK04          | Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen  | Kinderschutzkonzept | 07.06.2023                    |
| SK05          | Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten   |                     |                               |
| SK06          | Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl  |                     |                               |
| SK08          | Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt | Kinderschutzkonzept | 07.06.2023                    |
| SK10          | Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle  | Kinderschutzkonzept | 07.06.2023                    |

### A-13 **Besondere apparative Ausstattung**

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar | Kommentar  |
|------|--|---|---------------|--|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA (X)  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | nein          | in Regelbetrieb tagsüber verfügbar               |
| AA08 | Computertomograph (CT) (X)   | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | ja            |  |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)                               | Hirnstrommessung  | nein          | in Regelbetrieb tagsüber verfügbar               |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren (X)                                  | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)  | ja            |  |
| AA18 | Hochfrequenzthermotherapiegerät                                      | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik   | ja            |  |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) (X)                                    | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder  | nein          | in Kooperation mit Radiologischer Praxis im Haus |
| AA23 | Mammographiegerät  | Röntengerät für die weibliche Brustdrüse  | nein          | in Kooperation mit Radiologischer Praxis im Haus |
| AA32 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde                                     | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten                                       | ja            |  |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz                  | Harnflussmessung  | nein          |  |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP         | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | ja            |  |
| AA50 | Kapselendoskop   | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung   | nein          | in Regelbetrieb tagsüber verfügbar               |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik   | ja            |  |

### A-14 **Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

#### **A-14.1      Teilnahme an einer Notfallstufe**

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet:

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **A-14.3      Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **A-14.4      Kooperation mit Kassenaerztlicher Vereinigung**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 3 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: nein

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie;  
Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Jaroslav Pyrc

Telefon: 0351/833-3430

Fax: 0351/833-3458

E-Mail: [Jaroslav.Pyrc@elblandkliniken.de](mailto:Jaroslav.Pyrc@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

Position: Chefarzt der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie; Leiter Interdisziplinäres Gefäßzentrum

Titel, Vorname, Name: Robert Elfers

Telefon: 0351/833-3400

Fax: 0351/833-3404

E-Mail: [Robert.Elfers@elblandkliniken.de](mailto:Robert.Elfers@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b> |  |   |
|--|--|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                | <b>Kommentar</b>  |
| VR01   | Konventionelle Röntgenaufnahmen                      | in Kooperation mit der Klinik für Radiologie                                    |
| VR02   | Native Sonographie                                   |   |
| VR04   | Duplexsonographie                                    |   |
| VR05   | Sonographie mit Kontrastmittel                       | in Kooperation mit der Klinik für Radiologie bzw. der Klinik für Innere Medizin |
| VR06   | Endosonographie                                      | z. B. im Rektum, ansonsten in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin     |
| VR10   | Computertomographie (CT), nativ                      | in Kooperation mit der Klinik für Radiologie                                    |
| VR11   | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel          | in Kooperation mit der Klinik für Radiologie                                    |
| VR12   | Computertomographie (CT), Spezialverfahren           | in Kooperation mit der Klinik für Radiologie                                    |
| VR15   | Arteriographie                                       | in Kooperation mit der Angiologie (Klinik für Innere Medizin)                   |
| VR16   | Phlebographie  | in Kooperation mit der Angiologie (Klinik für Innere Medizin)                   |
| VR22   | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ               | in Kooperation mit angegliederter radiologischer Praxis                         |
| VR23   | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel   | in Kooperation mit angegliederter radiologischer Praxis                         |
| VR24   | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren    | in Kooperation mit angegliederter radiologischer Praxis                         |
| VR26   | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |   |
| VR28   | Intraoperative Anwendung der Verfahren               |   |
| VR44   | Teleradiologie                                       |   |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b>  |  |   |
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                | <b>Kommentar</b>  |
| VC16   | Aortenaneurysmachirurgie                             | z.B. EVAR, TEVAR, Chimney, Gebrachte Prothesen                                  |



| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |  |   |
|--|--|---|
| VC17   | Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen  | z. B. Carotischirurgie, endovaskuläre Hybrideingriffe, Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms, minimalinvasive Gefäßinterventionen, komplexe Bypasschirurgie |
| VC18   | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen              |   |
| VC19   | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | z. B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Ulcus cruris (offenes Bein)   |
| VC21   | Endokrine Chirurgie  | z. B. Schilddrüsenchirurgie, Nebenschilddrüsen und Nebennieren  |
| VC22   | Magen-Darm-Chirurgie   | z. B. Gastrektomie, laparoskopische Magenteilresektion, Koloproktologie (auch laparoskopisch), Hernienchirurgie (Zentrum)                                     |
| VC23   | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie                                     | Leberresektionen einschließlich Hemihepatektomie, Anlage biliodigestiver Anastomosen, z. B. Pankreasschwanzresektionen, Whipple OP                            |
| VC24   | Tumorchirurgie   | z. B. am Magen, Leber, Pankreas und Kolorektal  |
| VC26   | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |   |
| VC29   | Behandlung von Dekubitalgeschwüren                                     |   |
| VC30   | Septische Knochenchirurgie   |   |
| VC31   | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen                        |   |
| VC32   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes                    |   |
| VC33   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses                    |   |
| VC34   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax                    |   |
| VC42   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen                     |   |
| VC55   | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                            | z. B. am Magen, Leber, Milz, Galle, Appendix, Hernien und Kolorektal  |
| VC56   | Minimalinvasive endoskopische Operationen                              | z. B. im Rahmen von Rendezvous-Verfahren bei Magentumoren und Duodenaltumoren   |
| VC57   | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe                                     |   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                              |   |
|------|------------------------------|---|
| VC58 | Spezialsprechstunde          | Tumorchirurgie im Rahmen der Chefarztsprechstunde;<br>Herniensprechstunde;<br>Gefäßchirurgische Sprechstunde<br>inkl. Shuntsprechstunde |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie        |   |
| VC62 | Portimplantation             |   |
| VC63 | Amputationschirurgie         | Major- und Minoramputationen  |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin |   |
| VC68 | Mammachirurgie               | z. B. auch in Kooperation mit der Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie  |
| VC69 | Verbrennungschirurgie        | lokal begrenzte Verbrennungen und Primärversorgung großer Brandverletzungen   |
| VC71 | Notfallmedizin               | Teilnahme am Notarzdienst des öffentlichen Rettungsdienstes   |
| VO15 | Fußchirurgie                 | Behandlung des Diab. Fußsyndroms  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                    | Kommentar   |
|------|---|---|
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse     | z. B. in Kooperation mit der Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse     | z. B. in Kooperation mit der Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | z. B. in Kooperation mit der Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                     | Kommentar  |
|------|--|--|
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren                            | z. B. Abtragung von Hauttumoren  |
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut |  |
| VD09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde     | z. B. Schweiß- und Talgdrüsenenerkrankungen wie Abszesse oder Atherome |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

|      |  |   |
|------|--|---|
| VD10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut | z. B. Schilddrüse, Nebenschilddrüse                                     |
| VD12 | Dermatochirurgie   |   |
| VD20 | Wundheilungsstörungen  | z. B. Wundrevisionen, Vacuum-Verbände; Behandlung von Lymphfisteln, DFS |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar  |
|------|--------------------------------|--|
| VA15 | Plastische Chirurgie           | z. B. Verschiebelappenplastik bei rezediv. Sinus pilonidalis   |
| VA17 | Spezialsprechstunde            | Tumorchirurgie im Rahmen der Chefarztsprechstunde; Herniensprechstunde; Gefäßchirurgische Sprechstunde inkl. Shuntsprechstunde |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar                        |
|------|--|----------------------------------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |                                  |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes |                                  |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane  | z. B. Weichteiltumore            |
| VO15 | Fußchirurgie   | Behandlung des Diab. Fußsyndroms |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote           | Kommentar                      |
|------|--|--------------------------------|
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | konservative Therapiemaßnahmen |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar                         |
|------|--|-----------------------------------|
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | z. B. Resektion von LK-Metastasen |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten         |                                   |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)    |                                   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| VI12  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                      | z. B. Hämorrhoiden, Fissuren, Fisteln, Analvenenthrombosen, Tumore   |
| VI13  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                        | z.B. multiviszerales Resektionen mit Peritonektomie und hyperthermer intraperitonealer Chemotherapie (HIPEC)   |
| VI14  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | komplette Diagnostik inkl. Endosonographie, Feinnadelpunktion, CT und MRT<br>Therapie mit Leberresektionen bis einschließlich Hemihepatektomie, Cholezystektomie, Whipple OP, Pankreaslinksresektionen und Pankreatektomie |
| VI18  | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                         | komplette Diagnostik für onkologische Erkrankungen inkl. der Möglichkeit der Organisation eines PET-CT, onkologische chirurgische Therapie möglich   |
| VI35  | Endoskopie   | z. B. auch Kapselendoskopie in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin   |
| VI39  | Physikalische Therapie   | über Physiotherapie  |
| VI40  | Schmerztherapie  | Schmerztherapie ist zertifiziert.  |
| VI43  | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen  | z. B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn   |

### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1475

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|              |  |
|--------------|--|
|              |  |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |

|              |                      |
|--------------|----------------------|
|              |                      |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

**Chefarzt Robert Elfers; stellv. Chefarzt Dr. med. Michael Hohaus**

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:   |  |

|              |  |
|--------------|--|
|              |  |
| Ambulanzart: | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16) |
| Kommentar:   |  |

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
|              |                             |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar:   |                             |

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-399.5    | 22            | Anderer Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)     |
| 5-399.7    | 13            | Anderer Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                    |
| 5-385.70   | 64            | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna  |
| 5-385.96   | 55            | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize   |
| 3-614      | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches  |
| 5-399.1    | (Datenschutz) | Anderer Operationen an Blutgefäßen: Verschluss einer arteriovenösen Fistel  |
| 5-385.74   | 4             | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphenae magna et parva   |
| 5-385.72   | 19            | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva  |
| 5-536.10   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenem oder xenogenes Material       |
| 5-530.31   | 5             | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                       |
| 5-530.32   | 49            | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                    |
| 5-530.33   | 5             | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)                    |
| 3-608      | 16            | Superselektive Arteriographie   |
| 3-606      | 4             | Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten   |
| 3-607      | 25            | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten  |
| 5-534.35   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik                      |
| 5-534.33   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-490.1    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision   |
| 5-492.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-385.82   | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva   |
| 8-836.02   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Schulter und Oberarm   |
| 5-385.80   | 10            | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna   |
| 5-392.10   | 13            | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica  |
| 3-605      | 22            | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 5-385.4    | 12            | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)  |
| 5-534.03   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 3-604      | (Datenschutz) | Arteriographie der Gefäße des Abdomens   |
| 8-836.1k   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Arterien Oberschenkel  |
| 5-039.f2   | (Datenschutz) | Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator |
| 5-535.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss  |
| 8-836.1h   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 5-535.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-491.15   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Submukös   |
| 5-493.20   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment   |
| 5-530.72   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]  |
| 8-836.0q   | 4             | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 5-534.1    | 14            | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-897.0    | 5             | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision  |
| 8-836.0s   | 8             | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel   |
| 5-394.6    | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes   |

## **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-1.11 Personelle Ausstattung**

### **B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 11,57     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 11,45     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,12      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 11,57     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 127,48487 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |



| davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 7,89      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                     | 7,76      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                    | 0,13      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                              | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                             | 7,89      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft   | 186,94550 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ07 | Gefäßchirurgie  |           |
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |           |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung        | Kommentar |
|------|-----------------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin              |           |
| ZF34 | Proktologie                 |           |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie |           |

**B-1.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 22,51    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 22,51    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 22,51    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 65,52643 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |   |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,43       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,43       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,43       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 3430,23255 |   |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,15      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,15      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,15      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 686,04651 |   |

| <b>Pflegfachpersonen</b>                        |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,35       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,35       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,35       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 4214,28571 |   |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |             |   |
|---|-------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,13        |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,13        |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00        |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,13        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 11346,15384 |   |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,89       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,89       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,89       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1657,30337 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |           |
| PQ12 | Notfallpflege  |           |
| PQ13 | Hygienefachkraft   |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie   |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |           |
| ZP20 | Palliative Care                |           |

**B-1.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-2 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin"

Fachabteilungsschlüssel: 3600  
 Art: Klinik für  
 Anästhesiologie und  
 Intensivmedizin

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: PD Dr. med. habil. Thomas Kiss  
 Telefon: 0351/833-3650  
 Fax: 0351/833-3659  
 E-Mail: [Thomas.Kiss@elblandkliniken.de](mailto:Thomas.Kiss@elblandkliniken.de)  
 Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
 01445 Radebeul  
 URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen |           |
| VC58 | Spezialsprechstunde  |           |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin   |           |
| VC71 | Notfallmedizin   |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |                    |  |
|------|--------------------|--|
| VR02 | Native Sonographie | z. B. zur risikoreduzierten Gefäßpunktion (ZVK-Anlage), zur Anlage von Regionalanästhesieverfahren/Katheterverfahren, zur sicheren Gefäßpunktion |
|------|--------------------|--|

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                              | Kommentar                 |
|------|---|---------------------------|
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege |                           |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes     | z. B. auch Stimmstörungen |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea        |                           |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen                |                           |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien                       |                           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen  |           |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen                                  |           |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen  |           |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden   |           |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |           |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin  |           |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen  |           |
| VN23 | Schmerztherapie   |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                      | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VD01 | Diagnostik und Therapie von Allergien               |           |
| VD07 | Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar                                   |
|------|--|---|
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | z. B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |  |
|------|--|
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen |
|------|--|

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote              | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VU15 | Dialyse                        |           |
| VU18 | Schmerztherapie                |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar                            |
|------|--|--------------------------------------|
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |                                      |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |                                      |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |                                      |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 | z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüse |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)            |                                      |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums  |                                      |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                 |                                      |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |                                      |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |                                      |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                                     |                                      |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |                                      |
| VI20 | Intensivmedizin  |                                      |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien  |                                      |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |                                      |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen                                |                                      |
| VI26 | Naturheilkunde   |                                      |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |                                      |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |                                      |
|------|---|--------------------------------------|
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen |                                      |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen   |                                      |
| VI38 | Palliativmedizin                                  |                                      |
| VI39 | Physikalische Therapie                            |                                      |
| VI40 | Schmerztherapie                                   |                                      |
| VI42 | Transfusionsmedizin                               |                                      |
| VI43 | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen           | z. B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn |

### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 287

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Die Fallzählung erfolgt nach dem Kriterium „entlassende Fachabteilung“. Weitere intensivmedizinische Behandlungsfälle finden sich demnach in den Fallzahlen anderer Fachabteilungen wieder.

### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16) |
| Kommentar:   |  |

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar:   |                             |

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

### **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-2.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 18,71    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 18,71    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 18,71    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 15,33939 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 11,96    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 11,96    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 11,96    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 23,99665 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ01       | Anästhesiologie  |                  |
| AQ32       | Kinder- und Jugendmedizin  |                  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatz-Weiterbildung</b>    | <b>Kommentar</b> |
|------------|--------------------------------|------------------|
| ZF01       | Ärztliches Qualitätsmanagement |                  |
| ZF02       | Akupunktur                     |                  |
| ZF15       | Intensivmedizin                |                  |
| ZF28       | Notfallmedizin                 |                  |
| ZF30       | Palliativmedizin               |                  |
| ZF71       | Manuelle Medizin               |                  |

**B-2.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |         |   |
|---|---------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 43,70   |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 43,70   |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 43,70   | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 6,56750 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50   |   |

| <b>Pflegfachpersonen</b>                        |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,67      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,67      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,67      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 428,35820 |   |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP15 | Stomamanagement     |           |

**B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-3 Klinik für Augenheilkunde**

### **B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Augenheilkunde"**

Fachabteilungsschlüssel: 2700  
 Art: Klinik für  
 Augenheilkunde

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Andreas G. Böhm  
 Telefon: 0351/833-3612  
 Fax: 0351/833-3670  
 E-Mail: [augen@elblandkliniken.de](mailto:augen@elblandkliniken.de)  
 Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
 01445 Radebeul  
 URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### **B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde</b> |   |   |
|--|---|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>   | <b>Kommentar</b>  |
| VA00   | Intravitreale Medikamentengabe  |   |
| VA01   | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde                   | ink. Sonographie und Angiographie                                       |
| VA02   | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita | OP bei Ptosis, Schlupfliedern, Chalazion, Lidtumoren, Lidfehlstellungen |
| VA03   | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva                                    | Pterygiumexzision, freie Bindehauttransplantate                         |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde |   |   |
|---|---|---|
| VA04  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers   | Diagnostik mit Pentacam, Therapien: Hornhauttransplantation, DMEK, Aufnähung von Amnionmembranen, Implantation von künstlicher Iris nach Irisverlust, Zyklphotokoagulation bei Glaukom  |
| VA05  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse  | Minimalinvasive Kataraktchirurgie, Operation in ausschließlicher Tropfbetäubung, kein Absetzen von Antikoagulantien nötig, alle Linsenarten, Sekundärimplantationen   |
| VA06  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut  | Diagnostik und Therapie der AMD (inkl. OCT und Angiographie), Intravitreale Injektion von Anti-VEGF sowie Steroid-Pellets   |
| VA07  | Diagnostik und Therapie des Glaukoms  | Erweiterte Glaukomdiagnostik mit SD-OCT, HRT, GDxVCC, Therapie vor allem mit penetrierender und nicht-penetrierender Glaukomchirurgie (Trabekulektomie ab interno und externo, Drainageimplantate, Preserflo, iStent, XEN, Hydrus, MINject) als auch mit selektiver Lasertrabekuloplastik |
| VA08  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels  | Intravitreale Injektionen, minimalinvasive Netzhaut- und Glaskörperchirurgie (25G und 27G)  |
| VA09  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn   | Diagnostik mit SD-OCT, HRT, GDxVCC und MRT  |
| VA10  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern | refraktive Linsen Chirurgie (multifokale, torische und multifokal-torische Linsen, ICL, Add-on-Linsen)  |
| VA11  | Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit  |   |
| VA12  | Ophthalmologische Rehabilitation  |   |
| VA13  | Anpassung von Sehhilfen   |   |
| VA14  | Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen  |   |
| VA15  | Plastische Chirurgie  | inkl. Behandlung mit Botulinumtoxin, plastische Lidchirurgie  |
| VA16  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde   |   |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

|      |                          |  |
|------|--------------------------|--|
| VA17 | Spezialsprechstunde      |  |
| VA18 | Laserchirurgie des Auges | Kapsulotomie und Iridotomie mittels YAG-Laser, Netzhaut-Therapie und Suturolyse mittels Argon-Laser, selektive Lasertrabekuloplastik |

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 1664 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Oberärztin Dr. med. Agnes Porstmann

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
|--------------|--|

Kommentar:

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
|--------------|--|

Kommentar:

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
|--------------|----------------------|

Kommentar:

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
|--------------|-----------------------------|

Kommentar:





|              |   |
|--------------|---|
|              |   |
| Ambulanzart: | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V(AM12) |
| Kommentar:   |   |

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

#### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-137.1    | 21            | Andere Operationen an der Iris: Iridoplastik, chirurgisch   |
| 5-146.2b   | (Datenschutz) | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse  |
| 5-095.11   | 5             | Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante   |
| 5-129.4    | 11            | Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht   |
| 5-147.2    | (Datenschutz) | Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Vorderkammerlinse   |
| 5-094.3    | (Datenschutz) | Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levatorreinsertion   |
| 5-144.2a   | 9             | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernexpression und/oder -Aspiration über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-119.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Konjunktiva: Entfernung einer Naht  |
| 5-094.1    | 45            | Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenfaltung  |
| 5-124      | (Datenschutz) | Naht der Kornea   |
| 5-112.2    | 7             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik  |
| 5-091.20   | 9             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante  |
| 5-112.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik   |
| 5-123.20   | 10            | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell   |
| 5-112.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Peritomie   |
| 5-123.21   | 4             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Mit EDTA   |
| 5-091.21   | 9             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante   |
| 5-097.3    | 7             | Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita  |
| 5-097.1    | 59            | Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides  |
| 5-097.2    | (Datenschutz) | Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides   |
| 5-154.2    | 90            | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie   |
| 5-097.0    | (Datenschutz) | Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-155.4    | 227           | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation  |
| 5-137.4    | 4             | Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)   |
| 5-139.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-139.12   | 4             | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten                                       |
| 5-159.00   | 11            | Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung                      |
| 5-091.31   | 84            | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante  |
| 5-091.30   | 31            | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 5-096.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung   |
| 5-096.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung   |
| 5-090.0    | (Datenschutz) | Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-091.40   | 4             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Destruktion: Durch Thermokoagulation   |
| 5-099.1    | 134           | Andere Operationen am Augenlid: Entfernung einer Naht   |
| 5-132.20   | 24            | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Offen chirurgisch  |
| 5-132.21   | 5             | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Endoskopisch   |
| 5-093.6    | 21            | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Reposition einer Lidlamelle   |
| 5-139.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese  |
| 5-093.2    | 46            | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch horizontale Verkürzung des Augenlides   |
| 5-093.3    | 45            | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren   |
| 5-093.0    | 14            | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Thermokoagulation   |
| 5-120.2    | 8             | Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Kornea: Säuberung des Wundbettes  |
| 5-142.2    | 266           | Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-142.0    | (Datenschutz) | Kapsulotomie der Linse: Laserpolitur der Intraokularlinse  |
| 5-122.3    | 8             | Operationen bei Pterygium: Mit medikamentöser Rezidivprophylaxe  |
| 5-133.3    | 144           | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik  |
| 5-144.5b   | (Datenschutz) | Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-144.5a   | 1020          | Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-091.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante   |
| 5-096.6    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion  |
| 5-091.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante  |
| 5-133.6    | 13            | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Laseriridotomie  |
| 5-133.7    | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Aspiration am Trabekelwerk bei Pseudoexfoliationsglaukom   |
| 5-115      | 6             | Naht der Konjunktiva   |
| 5-155.3    | 25            | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation   |
| 5-780.3u   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Tarsale  |
| 5-086.30   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit Ringintubation   |
| 5-091.10   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante                   |
| 5-153.2    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Entfernung  |
| 5-113.3    | (Datenschutz) | Konjunktivoplastik: Tenonplastik   |
| 5-091.11   | 13            | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante                    |

### **B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-3.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

##### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 12,30     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 12,30     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 12,30     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 135,28455 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 5,14      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 5,14      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 5,14      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 323,73540 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ01       | Anästhesiologie  |                  |
| AQ04       | Augenheilkunde   |                  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

### B-3.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 5,42      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 5,42      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 5,42      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 307,01107 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |   |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |            |   |
|--|------------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 1,06       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 1,06       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung   | 1,06       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 1569,81132 |   |

| Altenpflegerinnen und Altenpfleger              |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,94       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,94       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,94       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1770,21276 |   |

| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer |            |   |
|--|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                  | 1,09       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis   | 1,09       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis  | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung            | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung           | 1,09       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                  | 1526,60550 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |





**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation  | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZP03 | Diabetes             |           |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |           |

**B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-4 Klinik für Frauenheilkunde**

### **B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Frauenheilkunde"**

Fachabteilungsschlüssel: 2400  
 Art: Klinik für Frauenheilkunde

#### **Ärztliche Leitung**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

### **B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>                                  |
|------------|--|---|
| VG01       | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse                            | zertifiziertes Brustzentrum                       |
| VG02       | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse                            | zertifiziertes Brustzentrum                       |
| VG03       | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse                        | zertifiziertes Brustzentrum                       |
| VG04       | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie  |   |
| VG05       | Endoskopische Operationen  |   |
| VG06       | Gynäkologische Chirurgie   |   |
| VG07       | Inkontinenzchirurgie   |   |
| VG08       | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren  |   |
| VG13       | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane        |   |
| VG14       | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes |   |
| VG15       | Spezialsprechstunde  | onkologische Sprechstunde (Gynäkologie und Mamma) |
| VG16       | Urogynäkologie   | Urogynäkologie, Endometriose                      |

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---------------------------------------|------------------|
|------------|---------------------------------------|------------------|



**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik**

|      |                 |                                   |
|------|-----------------|-----------------------------------|
| VP14 | Psychoonkologie | Psychoonkologen vor Ort verfügbar |
|------|-----------------|-----------------------------------|

**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar                    |
|------|--------------------------------|------------------------------|
| VG16 | Urogynäkologie                 | Urogynäkologie, Endometriose |

**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VI37 | Onkologische Tagesklinik       |           |

**B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 371

Teilstationäre Fallzahl: 114

**B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

**B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

**B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar:   |                             |

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16) |
| Kommentar:   |  |

|              |  |
|--------------|--|
|              |  |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Ltd. Oberärztin Dr. med. Jessica Leitsmann; Oberärztin Ina Behring; Frau Dr. med. Ina Boos; Frau Dr. med. Heike Nitschke</b> |  |
| Ambulanzart:  | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:  |  |

|              |                      |
|--------------|----------------------|
|              |                      |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-660.4    | (Datenschutz) | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-399.5    | 4             | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                            |
| 5-399.7    | 29            | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 1-672      | 101           | Diagnostische Hysteroskopie   |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-657.82   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 1-471.2    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 5-663.02   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-870.90   | 8             | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-751      | 6             | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]   |
| 5-690.0    | 71            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation   |
| 5-690.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation   |
| 5-690.2    | 35            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung   |
| 5-651.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-653.32   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 1-472.0    | 7             | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio  |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                                      |
| 5-702.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina   |
| 5-657.62   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 1-471.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strickkürettage)  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-701.0    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Hymenotomie  |
| 5-712.0    | 6             | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision   |
| 5-870.a0   | 10            | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-711.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation  |
| 5-711.0    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Inzision  |
| 5-663.52   | 4             | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)                           |
| 5-691      | 7             | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers   |
| 5-469.21   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch  |
| 5-870.20   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation         |
| 5-671.01   | 7             | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision  |

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-4.11 Personelle Ausstattung**

**B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 3,91     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 3,91     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 3,91     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 94,88491 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 3,91     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 3,91     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 3,91     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 94,88491 |   |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung      | Kommentar |
|------|---------------------------|-----------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthapie |           |

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |   |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 4,83     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 4,83     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 4,83     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 76,81159 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |   |



| <b>Pflegefachpersonen</b>                       |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,11       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,11       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,11       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 3372,72727 |   |

| <b>Hebammen und Entbindungspfleger</b>          |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,33       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,33       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,33       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1124,24242 |   |

| Medizinische Fachangestellte                    |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,33       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,33       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,33       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1124,24242 |   |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP23 | Breast Care Nurse   |           |

### B-4.11.3      **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-5 Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie**

### **B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Klinik für Hals-,  
Nasen-,  
Ohrenheilkunde,  
Kopf- und  
Halschirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

### **B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |  |  |
|---|--|--|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>   |
| VC32  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes                              |  |
| VC33  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses                              |  |
| VC56  | Minimalinvasive endoskopische Operationen  | Nasennebenhöhlen   |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO</b>       |  |  |
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>   |
| VH01  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres                        |  |
| VH02  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | Ballontubendilatation                                      |
| VH03  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres                           |  |
| VH04  | Mittelohrchirurgie   |  |
| VH06  | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres  |  |
| VH07  | Schwindeldiagnostik/-therapie  | Videokopfpulstest, vestibulär evozierte myogene Potentiale |
| VH08  | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege                      |  |
| VH09  | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege   | Schlafendoskopie   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

|      |   |  |
|------|---|--|
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen   |  |
| VH11 | Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln                       |  |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege         |  |
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie                              |  |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle           |  |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen |  |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes         |  |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea            |  |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich        |  |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren        |  |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge                                |  |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich                   |  |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren                   |  |
| VH23 | Spezialsprechstunde   |  |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen                    |  |
| VH25 | Schnarchoperationen   |  |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien                           |  |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin       |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar  |
|------|--|------------|
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | Hirnnerven |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote          | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VD01 | Diagnostik und Therapie von Allergien   |           |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                            | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien                     |           |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin |           |

### **B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 858 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0   |

### **B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Ambulanzart:</b> | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16)   |
| <b>Kommentar:</b>   |  |
| <b>Ambulanzart:</b> | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| <b>Kommentar:</b>   |  |
| <b>Ambulanzart:</b> | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| <b>Kommentar:</b>   |  |
| <b>Ambulanzart:</b> | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| <b>Kommentar:</b>   |  |
| <b>Ambulanzart:</b> | Privatambulanz(AM07)   |
| <b>Kommentar:</b>   |  |

## **B-5.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| <b>OPS-Ziffer</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
|-------------------|---------------|--|
| 5-211.21          | (Datenschutz) | Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Mit Einnähen von Septumstützfolien                  |
| 5-184.3           | (Datenschutz) | Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Concharotation   |
| 5-259.1           | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae                                    |
| 5-184.2           | 5             | Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen |
| 5-216.0           | (Datenschutz) | Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen   |
| 5-200.5           | 63            | Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage  |
| 5-200.4           | 32            | Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage  |
| 5-184.0           | (Datenschutz) | Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels                              |
| 5-184.1           | (Datenschutz) | Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Durch Exzision von Weichteilen                               |
| 5-272.0           | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal                  |
| 5-285.1           | 9             | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie   |
| 5-285.0           | 117           | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff   |

## **B-5.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-5.11 Personelle Ausstattung**

**B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 5,09      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 5,09      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 5,09      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 168,56581 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 2,33      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 2,33      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 2,33      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 368,24034 |   |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung                   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| ZF64 | Plastische und Ästhetische Operationen |           |

**B-5.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 3,93      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 3,93      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 3,93      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 218,32061 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |   |



| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,76       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,76       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,76       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 1128,94736 |   |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,68       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,68       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,68       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1261,76470 |   |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,79       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,79       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,79       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 1086,07594 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |                  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP03       | Diabetes                   |                  |
| ZP06       | Ernährungsmanagement       |                  |

**B-5.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-6 Klinik für Innere Medizin

### B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Innere Medizin"

Fachabteilungsschlüssel: 0100  
 Art: Klinik für Innere  
 Medizin

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Innere Medizin und Intensivmedizin; stellv. Leiter interdisziplinäres Gefäßzentrum  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Torsten Fuß  
 Telefon: 0351/833-3400  
 Fax: 0351/833-3404  
 E-Mail: [Torsten.Fuss@elblandkliniken.de](mailto:Torsten.Fuss@elblandkliniken.de)  
 Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
 01445 Radebeul  
 URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                            | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien                     |           |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       |           |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |           |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |           |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |  |
|------|--|--|
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten                       |  |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten  |  |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)  |  |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |  |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen   |  |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                               |  |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)                          |  |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs  |  |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums  |  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                               |  |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge  |  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |  |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen   |  |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten  |  |
| VI20 | Intensivmedizin  |  |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation  |  |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien  |  |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |  |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |  |
| VI27 | Spezialsprechstunde  |  |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |  |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  |  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |  |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin  |  |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |  |
| VI35 | Endoskopie   |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |  |
|------|---|--|
| VI38 | Palliativmedizin                        |  |
| VI39 | Physikalische Therapie                  |  |
| VI40 | Schmerztherapie                         |  |
| VI42 | Transfusionsmedizin                     |  |
| VI43 | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen |  |

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 3148 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16) |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| Kommentar:   |  |



**Chefarzt Dr. med. Torsten Fuß; Oberarzt Dr. med. Andreas Tunsch**

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
|--------------|--|

Kommentar:

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
|--------------|-----------------------------|

Kommentar:

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 5-452.62   | 59            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge       |
| 5-452.61   | 199           | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge              |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 1-650.1    | 67            | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-650.2    | 535           | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 5-452.72   | 59            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge   |
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem                     |
| 5-452.71   | 200           | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge          |
| 5-452.82   | 6             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                                   |
| 5-452.92   | 6             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation                               |
| 1-444.6    | 142           | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie  |
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber   |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 5-378.52   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem                    |
| 5-429.8    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung  |

## **B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-6.11 Personelle Ausstattung**

### **B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 23,75     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 23,65     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,10      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 23,75     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 132,54736 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |



| davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 11,30     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                     | 11,20     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                    | 0,10      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                              | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                             | 11,30     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft   | 278,58407 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ01 | Anästhesiologie   |           |
| AQ23 | Innere Medizin  |           |
| AQ24 | Innere Medizin und Angiologie                                       |           |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                |           |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie                                      |           |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF09 | Geriatric            |           |
| ZF15 | Intensivmedizin      |           |
| ZF28 | Notfallmedizin       |           |
| ZF52 | Ernährungsmedizin    |           |

**B-6.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 35,70    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 35,70    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 35,70    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 88,17927 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |   |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,49       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,49       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,49       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 6424,48979 |   |

| Altenpflegerinnen und Altenpfleger              |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,05      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,05      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,05      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 777,28395 |   |

| Pflegefachpersonen                              |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,72       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,72       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,72       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 4372,22222 |   |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |             |   |
|---|-------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,30        |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,30        |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00        |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,30        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 10493,33333 |   |

| <b>Hebammen und Entbindungspfleger</b>          |             |   |
|---|-------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,10        |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,10        |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,10        | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 31480,00000 |   |

| Medizinische Fachangestellte                    |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,13       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,13       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,13       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 2785,84070 |   |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |           |
| PQ12 | Notfallpflege  |           |
| PQ13 | Hygienefachkraft   |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie   |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |           |
| ZP20 | Palliative Care                |           |

### B-6.11.3      **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-7 Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie**

### **B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Brustchirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Klinik für Plastische-,  
Rekonstruktive- und  
Brustchirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Mario Marx

Telefon: 0351/833-3350

Fax: 0351/833-3351

E-Mail: [Mario.Marx@elblandkliniken.de](mailto:Mario.Marx@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### **B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |  |                  |
|---|--|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>      | <b>Kommentar</b> |
| VC00  | Lymphödemtherapie                          |                  |
| VC29  | Behandlung von Dekubitalgeschwüren         |                  |
| VC50  | Chirurgie der peripheren Nerven            |                  |
| VC57  | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe         |                  |
| VC60  | Adipositaschirurgie                        |                  |
| VC62  | Portimplantation                           |                  |
| VC63  | Amputationschirurgie                       |                  |
| VC64  | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie |                  |
| VC68  | Mammachirurgie                             |                  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                       |  |
|------|-----------------------|--|
| VC69 | Verbrennungschirurgie |  |
| VO16 | Handchirurgie         |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote     | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| VR02 | Native Sonographie                 |           |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich |           |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                    | Kommentar                   |
|------|---|-----------------------------|
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse     | zertifiziertes Brustzentrum |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse     | zertifiziertes Brustzentrum |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | zertifiziertes Brustzentrum |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie                             | zertifiziertes Brustzentrum |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VD08 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung |           |
| VD12 | Dermatochirurgie  |           |
| VD13 | Ästhetische Dermatologie  |           |
| VD20 | Wundheilungsstörungen   |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar                         |
|------|--------------------------------|-----------------------------------|
| VP14 | Psychoonkologie                | Psychoonkologen vor Ort verfügbar |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

|      |                      |
|------|----------------------|
| VA15 | Plastische Chirurgie |
|------|----------------------|

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VO16 | Handchirurgie                  |           |

#### **B-7.5** Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 412

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-7.6** Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-7.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-7.8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Ambulanzart:                        | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| Kommentar:                          |  |
| Ambulanzart:                        | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| Kommentar:                          |  |
| <b>Chefarzt Dr. med. Mario Marx</b> |  |
| Ambulanzart:                        | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:                          |  |



|              |                      |
|--------------|----------------------|
|              |                      |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

### **B-7.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

#### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-399.7    | 4             | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 5-870.90   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation     |
| 5-758.3    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva  |
| 5-870.a0   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-879.0    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Resektion der Mamma: Exzision von ektopischem Mammagewebe   |

### **B-7.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: | Keine Angabe / Trifft nicht zu |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden:                          | Keine Angabe / Trifft nicht zu |

**B-7.11 Personelle Ausstattung**

**B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 5,91     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 5,91     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 5,91     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 69,71235 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 4,66     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 4,66     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 4,66     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 88,41201 |   |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |           |
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    |           |
| AQ68 | Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie                |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-7.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |   |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 9,81     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 9,81     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 9,81     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 41,99796 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |   |

| <b>Pflegefachpersonen</b>                       |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,22       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,22       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,22       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1872,72727 |   |

| <b>Hebammen und Entbindungspfleger</b>          |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,67      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,67      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,67      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 614,92537 |   |

| Medizinische Fachangestellte                    |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,67      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,67      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,67      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 614,92537 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP23 | Breast Care Nurse   |           |

**B-7.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-8 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2900  
2960

Art: Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Maximilian Pilhatsch  
Telefon: 0351/833-3560  
Fax: 0351/833-3563  
E-Mail: [Maximilian.Pilhatsch@elblandkliniken.de](mailto:Maximilian.Pilhatsch@elblandkliniken.de)  
Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul  
URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### **B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |   |   |
|--|---|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>   | <b>Kommentar</b>                            |
| VP00   | Gedächtnisambulanz  |   |
| VP01   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  | z. B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel |
| VP02   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen               |   |
| VP03   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |   |
| VP04   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |   |
| VP05   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |   |                                |
|------|---|--------------------------------|
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                                    |                                |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  |                                |
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen   |                                |
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |                                |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen  |                                |
| VP12 | Spezialsprechstunde   | u.a. Gedächtnisambulanz, Sucht |
| VP14 | Psychoonkologie   |                                |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  |                                |

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1135

Teilstationäre Fallzahl: 119

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)                                    |
| Kommentar:   |   |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)                             |
| Kommentar:   |   |
| Ambulanzart: | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02) |
| Kommentar:   |   |

**B-8.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

**B-8.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-8.11            Personelle Ausstattung**

**B-8.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 14,40    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 14,40    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 14,40    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 78,81944 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |   |



| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 9,10      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 9,10      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 9,10      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 124,72527 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ42       | Neurologie   |                  |
| AQ51       | Psychiatrie und Psychotherapie   |                  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-8.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |   |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 56,17    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 56,17    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 56,17    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 20,20651 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |   |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |            |   |
|--|------------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 0,37       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,37       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0,37       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 3067,56756 |   |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,27      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,27      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,27      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 215,37001 |   |

| <b>Pflegfachpersonen</b>                        |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,11       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,11       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,11       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 1022,52252 |   |

| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten      |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,17       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,17       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,17       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 6676,47058 |   |

| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                  | 3,30      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis   | 3,30      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis  | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung            | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung           | 3,30      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                  | 343,93939 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |           |
| PQ12 | Notfallpflege  |           |
| PQ13 | Hygienefachkraft   |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie   |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |           |
| ZP16 | Wundmanagement                 |           |

**B-8.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen    |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,61      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,61      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,61      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 434,86590 |   |

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,56      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,56      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,56      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 443.35937 |   |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,20      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,20      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,20      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 354.68750 |   |

| <b>Ergotherapeuten</b>                          |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,36      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,36      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,36      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 260,32110 |   |

| <b>Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten</b> |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 1,71      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                   | 1,71      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                  | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                            | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                           | 1,71      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl  | 663,74269 |   |



| Sozialarbeiter, Sozialpädagogen                 |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,34      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,34      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,34      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 212,54681 |   |



## **B-9 ELBLANDZENTRUM für Orthopädie und Unfallchirurgie; Standort ELBLANDKLINIKUM Radebeul**

### **B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "ELBLANDZENTRUM für Orthopädie und Unfallchirurgie; Standort ELBLANDKLINIKUM Radebeul"**

Fachabteilungsschlüssel: 2316

Art: ELBLANDZENTRUM  
für Orthopädie und  
Unfallchirurgie;  
Standort  
ELBLANDKLINIKUM  
Radebeul

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Jaroslaw Pyrc

Telefon: 0351/833-3430

Fax: 0351/833-3458

E-Mail: [Jaroslaw.Pyrc@elblandkliniken.de](mailto:Jaroslaw.Pyrc@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

Position: Chefarzt ELBLANDZENTRUM für Rückenschmerz und Wirbelsäulenerkrankungen

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Mark Schnöring

Telefon: 0351/833-3430

Fax: 0351/833-3458

E-Mail: [Mark.Schnoering@elblandkliniken.de](mailto:Mark.Schnoering@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

Position: Leiter EndoProthetikZentrum

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Axel Ripp

Telefon: 0351/833-3430

Fax: 0351/833-3458

E-Mail: [Axel.Ripp@elblandkliniken.de](mailto:Axel.Ripp@elblandkliniken.de)

Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul

URL: <http://www.elblandkliniken.de>

## B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V:  Ja

## B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |  |  |
|--|--|--|
| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar  |
| VC00   | European Trauma Course Instruktor (Nationale und Internationale Kurse), Kooperation mit dem Rettungsdienst |  |
| VC00   | („Sonstiges“)  | Neurochirurgische Sprechstunde im Haus   |
| VC26   | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |  |
| VC27   | Bandrekonstruktionen/Plastiken   | Rekonstruktion der Bänder am Schultergelenk, Ellenbogen, Knie  |
| VC28   | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik  | Endoprothetik Hüft-, Knie- und Schultergelenk, Referenzklinik für patientenspezifischen Kniegelenkersatz (Individualprothesen am Kniegelenk) |
| VC29   | Behandlung von Dekubitalgeschwüren   |  |
| VC30   | Septische Knochenchirurgie   | Sanierung Infektherd inkl. Knochenersatz/Stabilisierung  |
| VC31   | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen  | z. B. in Kooperation mit der Klinik für interventionelle Radiologie und Ambulanz   |
| VC32   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes  | Operative sowie nichtoperative Therapie von Schädel-Hirn-Verletzungen durch neurochirurgische Fachärzte der Klinik                           |
| VC33   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses  |  |
| VC34   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax  | z. B. Brustkorbdrainage inkl. Thorakoskopie und Rippenstabilisierung   |
| VC35   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens      | Gesamtes Spektrum der konservativen und operativen Therapie von Wirbelsäulenverletzungen   |
| VC36   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                                    | z. B. Osteosynthesen und Rekonstruktion der Weichteile inklusive Endoprothetik   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |   |   |
|--|---|---|
| VC37   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                   | z. B. Osteosynthesen und Rekonstruktion der Bandstrukturen aller Schweregrade   |
| VC38   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                        | z. B. Osteosynthese nicht komplexer Frakturen und Sehnen  |
| VC39   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                      | z. B. Osteosynthesen inkl. Knochenersatz bei Defekten aller Schweregrade  |
| VC40   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                     | Behandlung knöcherner, Kapsel-, Band- und Knorpelverletzungen nach modernsten Gesichtspunkten   |
| VC41   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                      | z. B. Osteosynthesen inkl. Knochenersatz bei Defekten aller Schweregrade  |
| VC42   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |   |
| VC45   | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | gesamtes Spektrum der konservativen und operativen Therapie von degenerativen und traumatischen Schäden aller Wirbelsäulenabschnitte                                      |
| VC50   | Chirurgie der peripheren Nerven   |   |
| VC51   | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen   | Elektrische rückenmarksnahe Stimulationstherapie (Spinal Cord Stimulation) bei chronischen Schmerzen.   |
| VC53   | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen            | operative und konservative Therapie z. B. bei traumatischer Hirnschwellung und/oder Hirnblutung, gemeinsame Versorgung mit Fachärzten für Anästhesie und Intensivtherapie |
| VC56   | Minimalinvasive endoskopische Operationen   | endoskopische/minimalinvasive Eingriffe im Bereich der großen Gelenke (Knie, Schulter, Sprunggelenk, Ellenbogen, Hüfte, Wirbelsäule)                                      |
| VC57   | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  | u.a. plastische Deckung lokale Lappen, Plastiken  |
| VC58   | Spezialsprechstunde   | Kniegelenk-, Fuß-, Schulter-, Wirbelsäulen- und BG-Sprechstunde, Sportverletzung, MVZ Coswig  |

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |  |   |
|---|--|---|
| VC63  | Amputationschirurgie                       | in Zusammenarbeit mit erfahrenen Orthopädiemeistern zur Stumpfversorgung mit modernen Prothesensystemen   |
| VC64  | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie |   |
| VC65  | Wirbelsäulenchirurgie                      | Beurteilung, operative und nichtoperative Therapie von Verletzungen, Entzündungen und verschleißbedingten Erkrankungen der HWS, BWS und LWS. Zertifizierung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft.                                       |
| VC66  | Arthroskopische Operationen                | im Bereich Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Sprunggelenk mit modernster endoskopischer Technik  |
| VC67  | Chirurgische Intensivmedizin               | Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin   |
| VC71  | Notfallmedizin                             | Teilnahme am öffentlichen Notarztdienst durch fachlich spezialisierte Mitarbeiter der Klinik  |
| VO15  | Fußchirurgie                               | Fußsprechstunde mit Schwerpunkt Unfallchirurgie   |
| VO19  | Schulterchirurgie                          | Schulterprechstunde mit Schwerpunkt rekonstruktive Bandchirurgie, Endoprothetik bei degenerativen und traumatischen Verletzungen  |
| VO20  | Sportmedizin/Sporttraumatologie            | schwerpunktmäßig Kreuzbandchirurgie (vorderes und hinteres Kreuzband), Knorpel- und Meniskus chirurgie nach modernstem Wissensstand, gesamte Breite sporttraumatologischer Verletzungen im Bereich der großen Gelenke und der Wirbelsäule |

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b> |                                       |                  |
|--|---------------------------------------|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b> |
| VR01   | Konventionelle Röntgenaufnahmen       |                  |
| VR02   | Native Sonographie                    |                  |
| VR10   | Computertomographie (CT), nativ       |                  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |  |   |
|------|--|---|
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ               | MRT Möglichkeit des gesamten Muskel- und Skelettsystems in Zusammenarbeit mit der Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie einer angeschlossenen Facharztpraxis für radiologische Diagnostik |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel   | in Kooperation  |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren    | in Kooperation  |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | z. B. Knieprothesenplanung bei individuellem Ersatz   |

#### Versorgungsschwerpunkte in sonstigen medizinischen Bereichen

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar                                      |
|------|--|--|
| VX00 | Kooperation mit Uniklinik, wissenschaftlich und klinisch                                       | u.a. Forschungsprojekte, Teilnahme an WS-Board |
| VX00 | Multimodale interdisziplinäre nichtoperative Schmerztherapie (mit Schwerpunkt Rückenschmerzen) |  |
| VX00 | VAV-Zulassung - Versorgungsstufe 2   |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote            | Kommentar   |
|------|---|---|
| VO00 | („Sonstiges“)                             | die Klinik ist Referenzklinik für patientenspezifischen Kniegelenkersatz (Individualprothesen) mit ärztlichen Hospitationsgästen weltweit   |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen           |   |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie                     | Beurteilung, operative und nichtoperative Therapie von Verletzungen, Entzündungen und verschleißbedingten Erkrankungen der HWS, BWS und LWS. Zertifizierung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft. |
| VC66 | Arthroskopische Operationen               | im Bereich Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Sprunggelenk mit modernster endoskopischer Technik  |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | z. B. in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin und der Klinik für interventionelle Radiologie   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie |   |   |
|---|---|---|
| VO02  | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes                    | z. B. Dupuytren Krankheit   |
| VO04  | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien                                       |   |
| VO05  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | konservative und operative Therapie z. B. bei Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfall, Wirbelgleiten, Wirbelentzündungen, Wirbeltumoren in allen Abschnitten der Wirbelsäule durch neurochirurgische Fachärzte der Klinik                 |
| VO06  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln                               | z. B. in Kooperation mit der Klinik für interventionelle Radiologie und Ambulanz  |
| VO07  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen             | Tendopathie aller Sehnen, z.B. Tendovaginitis stenosans   |
| VO08  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes            |   |
| VO09  | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien                       | z. B. in Kooperation mit der Klinik für interventionelle Radiologie und Ambulanz  |
| VO14  | Endoprothetik   | Endoprothetik des Hüft-, Knie- und Schultergelenkes einschließlich Wechseloperationen   |
| VO15  | Fußchirurgie  | Fußsprechstunde mit Schwerpunkt Unfallchirurgie   |
| VO18  | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie                                       | Interdisziplinär  |
| VO19  | Schulterchirurgie   | Schulterprechstunde mit Schwerpunkt rekonstruktive Bandchirurgie, Endoprothetik bei degenerativen und traumatischen Verletzungen  |
| VO20  | Sportmedizin/Sporttraumatologie   | schwerpunktmäßig Kreuzbandchirurgie (vorderes und hinteres Kreuzband), Knorpel- und Meniskus chirurgie nach modernstem Wissensstand, gesamte Breite sporttraumatologischer Verletzungen im Bereich der großen Gelenke und der Wirbelsäule |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

|      |               |  |
|------|---------------|--|
| VO21 | Traumatologie | konservative und operative Behandlung aller Frakturen des Skelettes einschließlich der Wirbelsäule außer schwerer Beckenbrüche mit Begleitverletzungen |
|------|---------------|--|

#### B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1874

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)   |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16) |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   |  |



| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
|--------------|--|
| Kommentar:   |  |

**Chefarzt Dr. med. Jaroslav Pyrc; Dr. med. Axel Ripp**

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:   |  |



## B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-057.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm   |
| 5-855.02   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-057.4    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Hand  |
| 5-849.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions   |
| 5-787.11   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal   |
| 5-800.6s   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroradialgelenk   |
| 5-800.65   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk  |
| 5-811.1h   | 12            | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk   |
| 5-039.a2   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Elektroden: Eine epidurale Stabelektrode   |
| 5-787.37   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal  |
| 5-850.aa   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Fuß  |
| 5-039.39   | (Datenschutz) | Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Stimulation mit einem extrakorporalen Neurostimulator, perkutan |
| 5-812.kh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk  |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal   |
| 5-819.00   | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humero Glenoidgelenk   |
| 5-787.3r   | 6             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  |
| 5-039.34   | (Datenschutz) | Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan                                      |
| 5-787.3n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal   |
| 5-056.40   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch   |
| 5-796.kv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-793.14   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal   |
| 5-787.1n   | 12            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  |
| 5-039.n2   | (Datenschutz) | Implantation eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Implantation einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator  |
| 5-039.n1   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Implantation einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar |
| 5-804.0    | 5             | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral  |
| 5-787.1s   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus   |
| 5-787.1r   | 15            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal   |
| 5-787.1u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale   |
| 5-787.1t   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus   |
| 5-812.fh   | 13            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk  |
| 5-810.00   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-850.68   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie   |
| 5-795.1b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale   |
| 5-859.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-859.11   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla   |
| 5-787.14   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal   |
| 5-787.g0   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula  |
| 8-200.6    | 4             | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal   |
| 5-810.9h   | 8             | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk   |
| 5-787.17   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal   |
| 5-787.4k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal   |
| 5-810.0h   | 44            | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-841.11   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum  |
| 5-812.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenknorpel: Kniegelenk                   |
| 5-787.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal  |
| 5-787.gb   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale  |
| 5-795.20   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula                               |
| 5-787.g8   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft   |
| 5-814.4    | 4             | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette           |
| 5-787.1k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal  |
| 5-787.1h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal  |
| 5-814.3    | 25            | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes                      |
| 5-795.k0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula   |
| 1-697.7    | 4             | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk  |
| 5-787.g5   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft  |
| 5-814.1    | 5             | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren |
| 5-806.c    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates                         |
| 5-814.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht               |
| 5-056.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm  |
| 5-810.5h   | 6             | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk  |
| 5-855.19   | 9             | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel  |
| 5-787.k0   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula   |
| 5-787.k7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal   |
| 5-787.k5   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radiuschaft   |
| 5-810.20   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-787.k6   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-790.1c   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand                                     |
| 5-787.k3   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal   |
| 5-790.1b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale  |
| 5-790.2b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale   |
| 5-793.96   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius distal |
| 5-790.25   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft   |
| 5-041.7    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden   |
| 5-790.28   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft  |
| 5-811.0h   | 55            | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-813.4    | 23            | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne                           |
| 5-796.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale   |
| 5-813.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des vorderen Kreuzbandes  |
| 5-813.2    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines Kreuzbandes   |
| 8-201.0    | 4             | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-810.2h   | 4             | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk   |
| 5-795.kv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale  |
| 5-810.4h   | 9             | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk  |
| 5-811.24   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroulnargelenk   |
| 5-811.20   | 9             | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-787.9c   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Phalangen Hand   |
| 5-812.eh   | 93            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-788.0a   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I  |
| 5-787.61   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal  |
| 5-800.0r   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehengelenk  |
| 5-039.f2   | (Datenschutz) | Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator |
| 5-039.f1   | (Datenschutz) | Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar             |
| 5-787.34   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal  |
| 5-787.36   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  |
| 5-787.30   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  |
| 5-793.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal  |
| 5-812.e0   | 19            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-812.7    | 20            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation   |
| 5-796.10   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula   |
| 5-787.k8   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulnaschaft   |
| 5-782.a0   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula   |
| 5-812.5    | 89            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  |
| 5-863.3    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation   |
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme  |
| 5-794.04   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal   |
| 5-790.0v   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale  |
| 5-787.kn   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal   |
| 5-787.kj   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Patella  |
| 5-787.kk   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal   |
| 5-811.2h   | 7             | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk  |
| 5-787.kr   | 9             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-790.0q   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibulaschaft |

### **B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### **B-9.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 17,89     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 17,89     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 17,89     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  | 104,75125 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |

| davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |   |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 10,90     |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                     | 10,90     |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                    | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                              | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                             | 10,90     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft   | 171,92660 |   |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ07 | Gefäßchirurgie  |           |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |           |
| AQ41 | Neurochirurgie  |           |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              | Kommentar |
|------|-----------------------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin                    |           |
| ZF34 | Proktologie                       |           |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie |           |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie         |           |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie         |           |
| ZF71 | Manuelle Medizin                  |           |

**B-9.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |   |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 40,18    |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 40,18    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 40,18    | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 46,64011 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |   |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,61       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,61       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,61       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 3072,13114 |   |



| Altenpflegerinnen und Altenpfleger              |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,53      |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,53      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,53      | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 740,71146 |   |

| Pflegefachpersonen                              |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,45       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,45       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,45       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 4164,44444 |   |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 0,42       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,42       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,42       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl   | 4461,90476 |   |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |   |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,54       |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,54       |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,54       | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Anzahl                                 | 3470,37037 |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |           |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |           |
| PQ12 | Notfallpflege  |           |
| PQ13 | Hygienefachkraft   |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie   |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |           |

**B-9.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-10 Radiologie

### B-10.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Radiologie"

Fachabteilungsschlüssel: 3751  
Art: Radiologie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Reinhard Bolwin  
Telefon: 0351/833-3700  
Fax: 0351/833-3709  
E-Mail: [Reinhard.Bolwin@elblandkliniken.de](mailto:Reinhard.Bolwin@elblandkliniken.de)  
Anschrift: Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul  
URL: <http://www.elblandkliniken.de>

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |   |  |
|---|---|--|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote                              | Kommentar  |
| VR01  | Konventionelle Röntgenaufnahmen                             | auch Spezialverfahren                              |
| VR02  | Native Sonographie  |  |
| VR07  | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | präoperative Drahtmarkierung, Präparatradiographie |
| VR08  | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung     | u.a. Ösophagographien und Gastrographien           |
| VR10  | Computertomographie (CT), nativ                             |  |
| VR11  | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel                 |  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |  |   |
|---|--|---|
| VR12  | Computertomographie (CT), Spezialverfahren           | CT-Angiographie, CT-Myelographie, CT-Diskographie, Hydro-CT des Colons und des Magens, Planungs-CT für Individualprothetik des Kniegelenkes |
| VR16  | Phlebographie  |   |
| VR22  | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ               |   |
| VR23  | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel   |   |
| VR24  | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren    | MRCP, MR-Angiographie, MR-Sellink Untersuchung  |
| VR26  | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |   |
| VR27  | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung |   |
| VR29  | Quantitative Bestimmung von Parametern               |   |
| VR41  | Interventionelle Radiologie                          | Schmerztherapie im Bereich der gesamten WS, CT-gest. Punktionen und Drainagen   |
| VR44  | Teleradiologie                                       | Teleradiologischer Bereitschaftsdienst  |

#### **B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Keine bettenführende Abteilung. Die Fallzählung erfolgt nach dem Kriterium „entlassende Fachabteilung“. Behandlungsfälle finden sich demnach in den Fallzahlen anderer Fachabteilungen wieder.

#### **B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### **B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
|              |                             |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar:   |                             |

|  |  |
|--|--|
| <b>Chefarzt Dr. med. Reinhard Bolwin</b> |  |
| Ambulanzart:                             | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:                               |  |

|              |                      |
|--------------|----------------------|
|              |                      |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

### **B-10.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-10.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-10.11            Personelle Ausstattung**

#### **B-10.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

**Nicht Bettenführende Abteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 3,75  |   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 3,75  |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00  |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00  | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 3,75  | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  |       |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00 |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |      |   |
|---|------|---|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 3,75 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 3,75 | Eine exakte Differenzierung der Stellenanteile zwischen ambulanten Leistungen und stationärer Versorgung ist aufgrund der vorhandenen Stellenplanung nicht möglich. |
| Fälle je Vollkraft  |      |   |

| <b>Belegärztinnen und Belegärzte</b> |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| Anzahl                               | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                      |   |  |



**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ54 | Radiologie  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-10.11.2      Pflegepersonal**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-10.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl         | von | Dokumen-<br>ta-<br>tionsrate | Anzahl<br>Datensätze<br>Standort | Kommentar |
|---|------------------|-----|------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Herzschrittmacher-Implantation (09/1)                                       | 30               |     | 100,00                       | 30                               |           |
| Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)                                    | 13               |     | 100,00                       | 13                               |           |
| Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)              | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)                          | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)                       | Daten-<br>schutz |     | Daten-<br>schutz             | Daten-<br>schutz                 |           |
| Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6) | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)  | 31               |     | 100,00                       | 31                               |           |
| Gynäkologische Operationen (15/1)   | 56               |     | 100,00                       | 56                               |           |
| Geburtshilfe (16/1)   | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)        | 67               |     | 100,00                       | 67                               |           |
| Mammachirurgie (18/1)   | 316              |     | 100,00                       | 316                              |           |
| Cholezystektomie (CHE)  | 98               |     | 100,00                       | 98                               |           |
| Dekubitusprophylaxe (DEK)   | 123              |     | 100,00                       | 123                              |           |
| Herzchirurgie (HCH)   | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Offen-chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)                     | 0                | HCH |                              | 0                                |           |
| Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)                      | 0                | HCH |                              | 0                                |           |
| Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)                                      | 0                | HCH |                              | 0                                |           |
| Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)           | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)            | 0                |     |                              | 0                                |           |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)   | 265              |     | 100,00                       | 265                              |           |

| Leistungsbereich DeQS  | Fallzahl         | von  | Dokumen-<br>ta-<br>tionsrate | Anzahl<br>Datensätze<br>Standort | Kommentar |
|--|------------------|------|------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Hüftendoprothetik:<br>Hüftendoprothesenimplantation<br>(HEP_IMP)             | 251              | HEP  | 100,00                       | 251                              |           |
| Hüftendoprothetik: Wechsel und<br>Komponentenwechsel (HEP_WE)                | 14               | HEP  | 100,00                       | 14                               |           |
| Herztransplantation und<br>Herzunterstützungssysteme/Kunst-<br>herzen (HTXM) | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Herzunterstützungssysteme/Kunst-<br>herzen (HTXM_MKU)                        | 0                | HTXM |                              | 0                                |           |
| Herztransplantation (HTXM_TX)  | 0                | HTXM |                              | 0                                |           |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)  | 337              |      | 100,00                       | 337                              |           |
| Knieendoprothetik:<br>Knieendoprothesenimplantation<br>(KEP_IMP)             | 318              | KEP  | 100,00                       | 318                              |           |
| Knieendoprothetik: Wechsel und<br>Komponentenwechsel (KEP_WE)                | 19               | KEP  | 100,00                       | 19                               |           |
| Leberlebenspende (LLS)   | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Lebertransplantation (LTX)   | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Lungen- und<br>Herz-Lungentransplantation (LUTX)                             | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Neonatologie (NEO)   | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Nierenlebenspende (NLS)  | 0                |      |                              | 0                                |           |
| Perkutane Koronarintervention und<br>Koronarangiographie (PCI_LKG)           | Daten-<br>schutz |      | Daten-<br>schutz             | Daten-<br>schutz                 |           |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)  | 400              |      | 100,00                       | 400                              |           |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)<br>transplantation (PNTX)                    | 0                |      |                              | 0                                |           |

**I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**I.A Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2005</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,94  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,91 - 98,98  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 99,05 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 400  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 400  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2006</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,99   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,95 - 99,02   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 99,04 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 398   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 398   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|-----------------------------|---|
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2007</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,07   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,84 - 98,27   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|-----------------------------|---|
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>231900</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 15,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 15,76 - 16,00   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 14,25   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 11,16 - 18,02   |
| Grundgesamtheit                         | 400   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 57  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232000_2005</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,92   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,88 - 98,96   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 98,92 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 351   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 351   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2005  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232001_2006</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,96   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,92 - 99,00   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 98,91 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 349   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 349   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2006  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232002_2007</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 97,99   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,73 - 98,22   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2007  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232007_50778</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,91   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,90 - 0,93  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,43   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,24 - 0,76  |
| Grundgesamtheit                    | 313  |



| Leistungsbereich                        | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                  | 11   |
| Erwartete Ereignisse                    | 25,38  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778  |
| Sortierung                              | 1  |
| Ergebnis Bewertung                      |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232008_231900</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 15,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 14,90 - 15,17   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 13,96   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 10,72 - 17,98   |
| Grundgesamtheit                         | 351   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 49  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 231900  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin bzw. des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232009_50722</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 96,41   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,34 - 96,48   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 98,91 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 348   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 348   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50722   |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232010_50778</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,85   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,82 - 0,87  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 0,80  |
| Grundgesamtheit                    | 41   |
| Beobachtete Ereignisse             | 0  |



| Leistungsbereich                        | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                    | 4,38   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778  |
| Sortierung                              | 2  |
| Ergebnis Bewertung                      |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin bzw. des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50722</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,43 - 96,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 99,04 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 396  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 396  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten).</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50778</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,90  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,89 - 0,91   |

| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,37   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,21 - 0,65  |
| Grundgesamtheit   | 354  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 11   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 29,76  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 1,69 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52009</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|---|---|
| Bundesergebnis  | 1,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,04 - 1,06   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,65  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,44 - 0,94   |
| Grundgesamtheit   | 10848   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 27  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 41,86   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,27 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52010</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,00 - 0,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 0,04  |
| Grundgesamtheit                         | 10848  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen |
|---|--|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>521800</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.<br/>         Nach aktuellen Kenntnissen kann die Klassifikation eines Dekubitus sowohl gem. ICD-10-GM (BfArM) wie auch gem. NPUP/EPUAP erfolgen. Die Klassifikation gem. EPUAP/NPUAP beschreibt zusätzlich die Kategorien „Keiner Kategorie/keinem Stadium zuordenbar: Tiefe unbekannt“ und „vermutete Tiefe Gewebeschädigung: Tiefe unbekannt“.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,01 - 0,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 0,04  |
| Grundgesamtheit                         | 10848  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>521801</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,06 - 0,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,08   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,04 - 0,16  |
| Grundgesamtheit                         | 10848  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 9  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52326</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,37   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,37 - 0,37  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,17   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,10 - 0,26  |
| Grundgesamtheit                         | 10848  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 18   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |





| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|-----------------------------|---|
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10211</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 7,19   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 6,79 - 7,61  |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 39,03   |
| Grundgesamtheit   | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≤ 20,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>12874</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,95 - 1,17  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 18,43   |
| Grundgesamtheit   | 17   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>172000_10211</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 11,95  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 10,68 - 13,35  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 10211  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|-----------------------------|---|
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>172001_10211</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 11,95  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 10,86 - 13,13  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 10211  |





| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|-----------------------------|---|
| Sortierung                  | 2   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen, bei denen während einer Operation mittels Bauchspiegelung an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51906</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein</p> |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
|   | höheres OP-Risiko aufweisen.   |
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,99 - 1,11  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 4,11   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,13 - 13,89   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,18  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich                        | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)  |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | GYN-OP  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter  |
| Ergebnis ID                             | 52283   |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 3,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,07 - 3,29   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 8,57   |
| Grundgesamtheit                         | 41  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Referenzbereich   | <= 7,25 % (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60685</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,91   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,82 - 1,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 21,53   |
| Grundgesamtheit                         | 14   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60686</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 19,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 18,72 - 20,29  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 48,99   |
| Grundgesamtheit                         | 4  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 40,38 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>612</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Expertengremium weist darauf hin, dass gynäkologische Operationen vermehrt im ambulanten Bereich durchgeführt werden. Ambulant erbrachte Leistungen werden in diesem Qualitätsindikator nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die betrachteten Patientinnen, die stationär behandelt werden, mehrheitlich ein höheres OP-Risiko aufweisen.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 88,51   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 88,16 - 88,84   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 74,12 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 11  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 11  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 74,30 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10271</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,97  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,94 - 1,00  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,31 - 2,33  |
| Grundgesamtheit   | 293  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 3,99   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,49 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen im Zusammenhang mit dem Implantat (z. B. eine Fehllage des Implantats, ein Bruch der Knochen rund um das eingesetzte Implantat oder eine Verrenkung/Auskugelung des künstlichen Hüftgelenks; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191800_54120</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,47   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,40 - 1,54  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 4,25  |
| Grundgesamtheit                    | 13   |



| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,70   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 54120  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen am Gewebe (z. B. eine Wundinfektion nach der Operation, Absterben von Gewebe an den Wundrändern, Schädigung oder Verletzung eines Blutgefäßes, Nervenschaden, Nachblutung oder Blutansammlungen in der Wunde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191801_54120</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,21   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,16 - 1,27  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,06   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,19 - 4,60  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |



| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 54120  |
| Sortierung                              | 2  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191914</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,00 - 1,06  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,15   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,50 - 2,51  |
| Grundgesamtheit                    | 65   |



| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                  | 5  |
| Erwartete Ereignisse                    | 4,34   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

| Leistungsbereich                                 | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich                          | HGV-HEP  |
| Bezeichnung des Ergebnisses                      | Lange Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation   |
| Ergebnis ID                                      | 54003  |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 8,96   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 8,75 - 9,17  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54012</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,98  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,96 - 1,00   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,53  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,23 - 1,21   |
| Grundgesamtheit                    | 233   |
| Beobachtete Ereignisse             | 5   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | 9,47   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,41 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde oder das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54013</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund der Einführung einer Risikoadjustierung nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,98   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 1,05  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 4,30  |
| Grundgesamtheit   | 200  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,88   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,32 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54015</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,35   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,32 - 1,37  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,56   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,24 - 1,22  |
| Grundgesamtheit   | 65   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 5  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 8,93   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,79 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54016</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund der Einführung einer Risikoadjustierung nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,34   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,30 - 1,38  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,70   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,24 - 2,02  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,00 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54017</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,36  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,30 - 1,42   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 2,42   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,23   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,29 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54018</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,11  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,08 - 1,15   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 1,24   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 65   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 2,92   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,58 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks  |
| Kürzel Leistungsbereich         | HGV-HEP   |
| Bezeichnung des Ergebnisses     | Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)  |
| Ergebnis ID                     | 54019   |
| Art des Wertes                  | QI  |
| Bezug zum Verfahren             | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen   | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 1,03  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,00 - 1,06   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,35  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,66 - 2,72   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 186  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 7  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 5,17   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,86 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54120</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,31  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,27 - 1,35  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,63   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,11 - 2,73  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,59 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54029</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stimmungsverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund der Einführung einer Risikoadjustierung nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,99   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,94 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 2,95  |
| Grundgesamtheit   | 67   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,23   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,95 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Lange Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54030</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 8,80   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 8,58 - 9,02  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 11,94  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 6,18 - 21,83   |
| Grundgesamtheit                         | 67   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 8  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 15,00 %   |



| Leistungsbereich  | Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54033</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,89  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,88 - 0,91   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,47  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,91 - 2,20   |
| Grundgesamtheit                    | 52  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 14   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 9,53   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,02 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Schlaganfall, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54042</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungsnehmerverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,34   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,31 - 1,36  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,27   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,07 - 0,92  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,74 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54046</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,97 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,19   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,51 - 2,60  |
| Grundgesamtheit                    | 67   |
| Beobachtete Ereignisse             | 5  |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                    | 4,21   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Austausch des Gehäuses (Aggregat) des Schockgebers (Defibrillator), der zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>HSMDEF-DEFI-AGGW</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Infektion der Operationswunde). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>141800</b>  |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 0,34   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,23 - 0,50  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Problemen im Zusammenhang mit der Operation (Sonden- oder Taschenprobleme), die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132001</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,99 - 1,14  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 36,26   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,68 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Problemen im Zusammenhang mit der Operation (Infektionen oder Aggregatperforationen), die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132002</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,87 - 1,25  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 249,05  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,76 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-AGGW</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Infektion der Operationswunde). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>111801</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,14   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,09 - 0,23  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 22,81   |
| Grundgesamtheit                         | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | Nicht definiert  |



| Leistungsbereich  | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---|--|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | NO2  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                             |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei deren Operation eine erhöhte Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101800</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,77  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,74 - 0,79   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 1,76                                    |
| Grundgesamtheit   | 30   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,94   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,78 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Infektion der Operationswunde). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>101801</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,83 - 0,96  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 11,35   |
| Grundgesamtheit                         | 30   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 2,60 %  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                                    |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Patientinnen und Patienten mit Implantation eines speziellen Herzschrittmachers (CRT), bei denen das Kabel (Sonde) der linken Herzkammer funktionsfähig positioniert wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>102001</b>  |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 96,97  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,30 - 97,52  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Problemen, die im Zusammenhang mit der Operation auftraten und innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2194</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Bundesergebnis  | 0,98  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,94 - 1,02   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,87  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,31 - 5,78   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                           |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                           |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,51 (95. Perzentil)                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                           |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Infektionen oder infektionsbedingten Komplikationen, die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2195</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,91   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,79 - 1,04                                    |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 42,09                                   |
| Grundgesamtheit   | 25   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,09   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≤ 5,45 (95. Perzentil)                         |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51191</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,90  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,85 - 0,96   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 32,82                                   |
| Grundgesamtheit   | 30   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,10   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,68 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Durch verschiedene Messungen während der Operation wurde gezeigt, dass die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers angemessen funktionierten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52305</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Änderungen an den Rechenregeln, welche die Validität des Indikators verbessern, nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Zudem wurde die QI-Bezeichnung im Vergleich zum Vorjahr entsprechend geändert. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 96,45   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,38 - 96,52   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 99,08   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 94,99 - 99,84                                  |
| Grundgesamtheit   | 109  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 108  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52311</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund der neu eingeführten Risikoadjustierung nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,07  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,01 - 1,14   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 8,99   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 30   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,38   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,59 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Standards angemessen. Das betrifft Herzschrittmachersysteme, die nur in individuellen Einzelfällen eingesetzt werden sollten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54143</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Änderungen an den Rechenregeln, welche die Validität des Indikators verbessern, nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Zudem wurde die QI-Bezeichnung im Vergleich zum Vorjahr entsprechend geändert. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,80 - 3,07   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 13,32  |
| Grundgesamtheit                         | 25  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 10,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>11704</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,00  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 1,08   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 6,03  |
| Grundgesamtheit   | 24   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,55   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 3,22 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die nach der Operation einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>11724</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,95   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,85 - 1,06  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 10,34   |
| Grundgesamtheit                         | 24   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,32   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen im Zusammenhang mit dem Eingriff ein Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns aufgetreten ist und die nicht von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Neurologie untersucht worden sind</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>161800</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 82,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 81,69 - 82,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,77  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 83,81 - 99,43  |
| Grundgesamtheit                         | 31   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 30   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Referenzbereich   | $\geq 80,00 \%$   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine akuten Beschwerden hatten, erlitten während der Operation einen Schlaganfall oder sind während des Krankenhausaufenthalts verstorben</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>162301</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,44  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,25 - 1,65   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 22,81  |
| Grundgesamtheit                         | 13  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine akuten Beschwerden hatten, erlitten während oder nach dem Eingriff mit einem Katheter/ mit einem Schlauch (Katheter) einen Schlaganfall oder sind während des Krankenhausaufenthalts verstorben</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>162304</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,84  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,42 - 2,38   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 35,43  |
| Grundgesamtheit                         | 7   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51437</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,65 - 98,59  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 64,57 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 7  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 7  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Referenzbereich   | $\geq 95,00 \%$   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, lag ein medizinisch angebrachter Grund für den Eingriff vor (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>51443</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 99,29  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 98,86 - 99,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl   | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | ≥ 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | NO1   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstarben. Berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, und Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden. Nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, deren Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperhälfte um mehr als 75 % verengt war</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51445</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,75  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,32 - 2,33   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 39,03  |
| Grundgesamtheit                         | 6   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|-----------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach           | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung          |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstarben. Berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und deren Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperhälfte um mehr als 75 % verengt war, sowie Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51448</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,32  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,30 - 4,11   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|-----------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach           | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung          |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51859</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 3,22  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,87 - 3,62   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 27,75  |
| Grundgesamtheit                         | 10  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51860</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 3,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,20 - 4,81   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51865</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,76 - 1,04  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 63,34   |
| Grundgesamtheit                         | 7  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,04   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51873</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,90  |

| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,80 - 1,02   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 19,10  |
| Grundgesamtheit   | 7   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,13  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | <= 2,77 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine akuten Beschwerden hatten, erlitten während des Krankenhausaufenthaltes einen Schlaganfall oder sind in Zusammenhang mit dem Eingriff verstorben. Bei dem Eingriff wurde gleichzeitig das verengte Herzkranzgefäß überbrückt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52240</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 12,61  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 7,66 - 20,06   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halschlagader (Karotis)</b> |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>603</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,19  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,02 - 99,32  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 77,19 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 13   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 95,00 %   |



| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>604</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,67  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,52 - 99,77  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 72,25 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 10   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 95,00 %   |



| Leistungsbereich  | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstarben. Berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten. Nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, deren Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperhälfte um mehr als 75 % verengt war</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>605</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,34  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,15 - 1,56   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 22,81  |
| Grundgesamtheit                         | 13  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis) |
|-----------------------------|---|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung          |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KAROTIS</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstarben. Berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und deren Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperhälfte um mehr als 75 % verengt war</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>606</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,20  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,60 - 3,03   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen operativen Eingriff an der verengten Halsschlagader (Karotis)</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus selbstständig keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54028</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,43  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,36 - 1,51   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 2,52   |
| Grundgesamtheit                    | 331   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,51   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,44 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen   |
| Ergebnis ID                             | 211800   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,53  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,47 - 99,58  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 97,68 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 162  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 162  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Referenzbereich   | >= 97,92 % (5. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)  |
| Ergebnis ID                             | 212000   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 95,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 94,65 - 95,65  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 95,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 76,39 - 99,11  |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 19   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 84,93 % (5. Perzentil)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |



| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)  |
| Ergebnis ID                             | 212001   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 87,40  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 86,97 - 87,81  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 75,51  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 61,91 - 85,40  |
| Grundgesamtheit                         | 49   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 37   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 63,30 % (5. Perzentil)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation an der Brust</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>MC</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden vollständig bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2163</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,00 - 0,08   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 13,32  |
| Grundgesamtheit                    | 25  |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Bewertung                                      |                             |
| Referenzbereich   | Sentinel Event              |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation an der Brust</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>MC</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50719</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 2,80   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,40 - 3,26  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 5,00 %  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation an der Brust</b> |
|---|-------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U62                           |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage   |
| Ergebnis ID                             | 51370  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,86   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,75 - 1,98  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 3,70  |
| Grundgesamtheit                         | 100  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 4,76 % (90. Perzentil)        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |



| Leistungsbereich                                 | Operation an der Brust   |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich                          | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses                      | Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt   |
| Ergebnis ID                                      | 51846  |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 98,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 98,40 - 98,58  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 98,49  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 95,66 - 99,49  |
| Grundgesamtheit                                  | 199  |
| Beobachtete Ereignisse                           | 196  |
| Erwartete Ereignisse                             | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | ≥ 97,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

| Leistungsbereich                                 | Operation an der Brust   |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich                          | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses                      | Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht   |
| Ergebnis ID                                      | 51847  |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 97,43  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 97,24 - 97,60  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 94,50 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                                  | 66   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 66   |
| Erwartete Ereignisse                             | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | ≥ 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation an der Brust</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>MC</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52279</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 98,95   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,83 - 99,05   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 88,65 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                    | 30  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation an der Brust</b> |
|---|-------------------------------|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 30                            |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                          |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                               |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                    |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                           |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

| Leistungsbereich                | Operation an der Brust  |
|---------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich         | MC  |
| Bezeichnung des Ergebnisses     | Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.  |
| Ergebnis ID                     | 52330   |
| Art des Wertes                  | QI  |
| Bezug zum Verfahren             | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen   | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         | %   |
| Bundesergebnis                  | 99,48   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 99,36 - 99,57   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 92,13 - 100,00  |

| Leistungsbereich  | Operation an der Brust      |
|---|-----------------------------|
| Grundgesamtheit   | 45                          |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 45                          |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Bewertung                                      |                             |
| Referenzbereich   | ≥ 95,00 %                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                         |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56003</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Änderungen an den Rechenregeln, welche die Validität des Indikators verbessern, nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 79,67   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 79,20 - 80,13   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 73,47 % (5. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56004</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Änderungen an den Rechenregeln, welche die Validität des Indikators verbessern, nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,85  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,70 - 2,01   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | <= 3,57 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Höhe der Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56008</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/">https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,19   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,18 - 0,20  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | $\leq 0,14$ % (90. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | D80   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>56014</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 95,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 94,79 - 95,23  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl   | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                           | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                                       | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 94,19 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | N01  |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Der geplante Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) war aus Sicht der Patientinnen und Patienten aufgrund von spürbaren Symptomen gerechtfertigt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56100</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,13   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,07 - 1,21  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | PCI  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | Die geplante Herzkatheteruntersuchung war aus Sicht der Patientinnen und Patienten aufgrund von spürbaren Symptomen und nachdem sie über eine mögliche Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) oder eine geplante Bypass-Operation oder eine andere geplanten Operation am Herzen informiert wurden gerechtfertigt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten) |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | 56101  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                        | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung   |
|---|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p>         | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 1,07  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,04 - 1,10   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten erhielten nach dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung keinen Termin für eine Herzkatheteruntersuchung zur routinemäßigen Nachkontrolle</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56102</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,88 - 0,88  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten erhielten übereinstimmende Informationen vom Pflegepersonal und von Ärztinnen bzw. Ärzten und konnten bei Bedarf Angehörige oder andere Vertrauenspersonen zu Gesprächen mit Ärztinnen und Ärzte hinzuziehen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | 56103   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Einheit   | Punkte   |
| Bundesergebnis  | 0,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,88 - 0,89  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Erfahrungen, die Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit dem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung in konkreten Situationen mit dem Pflege- und Assistenzpersonal machten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56104</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,88 - 0,88  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Erfahrungen, die Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit dem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung in konkreten Situationen mit den Ärztinnen und Ärzten machten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56105</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,85   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,85 - 0,85  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten wurden vor dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung aufgeklärt und informiert</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56106</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,75   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,74 - 0,75  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten wurden über das Absetzen bzw. Umstellen ihrer Medikamente vor dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung informiert</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56107</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,90   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,89 - 0,90  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten konnten sich an Entscheidungen hinsichtlich des geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung beteiligen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56108</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,81   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,81 - 0,81  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Wartezeit im Patientenhemd vor der Zeit im Herzkatheterlabor</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56109</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |
| Bundesergebnis                     | 0,84  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,84 - 0,84   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Ärztinnen und Ärzte haben sich vor dem geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung den Patientinnen und Patienten vorgestellt und das Pflege- und Assistenzpersonal sowie die Ärztinnen und Ärzte sind während des geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung auf die Patientinnen und Patienten eingegangen</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56110</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                        | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung   |
|---|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p>         | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                                 | Punkte  |
| Bundesergebnis                          | 0,91  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,91 - 0,92   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten erhielten nach dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung Informationen zur weiteren Versorgung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56111</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,79   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,79 - 0,79  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten erhielten nach einem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56112</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,62   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,62 - 0,62  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten mit dringend notwendigem bzw. akutem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße erhalten Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und zum Umgang mit psychischer Belastung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56113</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringern und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,49   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,49 - 0,50  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten mit einem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße wurde bei einer Entlassung am Wochenende oder einem Feiertag angeboten, die benötigten Medikamente oder ein Rezept mitzubekommen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56114</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            | Punkte  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 0,92   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,92 - 0,93  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |



|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>              | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>       | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>   | <b>Patientinnen und Patienten wurden in der Zeit unmittelbar nach der Herzkatheteruntersuchung oder dem Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße Nachbeobachtung regelmäßig gefragt, ob sie Schmerzen haben, und erhielten bei Bedarf Schmerzmittel</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                   | 56115   |
| <b>Art des Wertes</b>                | QI  |
| <b>Bezug zum Verfahren</b>           | DeQS  |
| <b>Ergebnis-Bezug zu Infektionen</b> | Nein  |
| <b>Fachlicher Hinweis IQTIG</b>      | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Einheit   | Punkte   |
| Bundesergebnis  | 0,78   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,78 - 0,78  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten haben keine Beschwerden wie Kribbeln, Schmerzen oder Taubheitsgefühle an den Gliedmaßen der Einstichstelle, über die die Herzkatheteruntersuchung oder der Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße durchgeführt wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | 56116   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Einheit   | Punkte   |
| Bundesergebnis  | 0,93   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,93 - 0,93  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten ohne Blutansammlungen im Gewebe (keine Blutergüsse/Hämatome) nach dem geplanten Eingriff (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56117</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:<br/> <a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI-QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,00 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen sich durch den geplanten Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) die Symptome gebessert haben (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56118</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a>. Dieser Qualitätsindikator basiert auf der schriftlichen Befragung von Patientinnen und Patienten. Ein Ergebnis ist dann auffällig, wenn die Mehrheit der Patientenantworten darauf schließen lässt, dass das Qualitätsziel vom Krankenhaus oder von der Praxis nicht erreicht wurde. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die meisten Patientinnen und Patienten angaben, nicht ausreichend über den Ablauf der Untersuchung bzw. des Eingriffs informiert worden zu sein. Der konkrete Bezug zu Einzelfällen oder einzelnen Antworten ist zu keinem Zeitpunkt nach der Auswertung möglich. Weitere Informationen zur Auswertungsmethodik der Patientenbefragung sind hier zu finden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/auswertungsmethodik-qi-patientenbefragungen/</a>. Informationen zum Ablauf der Patientenbefragung ist der Patienteninformation des G-BA zum Verfahren QS PCI zu entnehmen:</p> <p><a href="https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4047/2022-04-21_G-BA_Patienteninformation-PCI_QS-PCI_bf.pdf</a> Gemäß § 18 Abs. 8 DeQS-RL befindet sich die Patientenbefragung des Verfahrens QS PCI für die ersten 4,5 Jahre (2022-2026) in der Erprobung. Die Regelungen sehen für das vorliegende erste vollständige Jahr der Patientenbefragung noch kein reguläres Stellungnahmeverfahren vor. Zum Zweck der Evaluation der Indikatoren und Rückmeldeberichte können die Landesarbeitsgemeinschaften unter Beteiligung der Fachkommissionen jedoch insbesondere für auffällige Ergebnisse Rückmeldungen von den betroffenen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern einholen.</p> |
| Einheit                            |   |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung  |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,00 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe. |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren  |

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| Bezeichnung | Kommentar |
|-------------|-----------|
| Brustkrebs  |           |



## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen des Herzens  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 01.1 - Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten  |
| Ergebnis   | Rate: 12,5% (Zähler: 3, Nenner: 24)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 8,2%  |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 9,1%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen des Herzens  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 02.1 - Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten   |
| Ergebnis   | Rate: 9,4% (Zähler: 34, Nenner: 360)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 9,2%  |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 9,9%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall (Stroke)   |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 09.61 - Anteil Schlaganfall nicht näher bezeichnet (ICD I64)  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 20)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,42%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,42%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Lunge  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 14.26 - Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, COVID-19, Alter >19, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 11,2% (Zähler: 30, Nenner: 267)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 11,8%   |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 14,0%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Lunge  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 15.1 - Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD ohne Tumor, Alter >19), Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 8,6% (Zähler: 3, Nenner: 35)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 5,4%  |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 5,6%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 18.1 - Cholezystektomie bei Gallensteinen ohne Tumorfälle, Anteil laparoskopische OPs   |
| Ergebnis   | Rate: 92,1% (Zähler: 93, Nenner: 101)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 95,1%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: > 95,1%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 18.3 - Cholezystektomie bei Gallensteinen, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 101)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,60%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,60%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 19.1 - Behandlungsfälle mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 156)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,12%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,12%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 21.311 - Kolonresektionen bei kolorektalem Karzinom ohne kompl. Diagnose, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 24)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 4,1%  |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 4,1%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 21.313 - Rektumresektionen bei kolorektalem Karzinom, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 7)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 3,2%  |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 3,2%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen der Bauchorgane  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 21.321 - Kolorektale Resektionen bei Divertikel ohne Abszess/Perforation, Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 6)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,72%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,72%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Gefäßoperationen  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 26.1 - Extrakranielle Gefäß-Operationen A. Carotis, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 24)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 1,09%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 1,09%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Gefäßoperationen  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 26.2 - Perkutane Stentimplantation in extrakranielle Gefäße, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 7)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 2,2%  |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 2,2%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Gefäßoperationen  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 27.22 - Endovaskuläre Stent-Prothese abdominale Aorta bei Aneurysma (EVAR), nicht rupturiert, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 20)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 1,4%  |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 1,4%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Gefäßoperationen  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 28.11 - Becken-/Beinarterien-OP bei Claudicatio (Fontaine I + II), Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 19)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,33%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,33%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Gefäßoperationen  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 28.13 - Becken-/Beinarterien-OP bei Ulzeration oder Gangrän (Fontaine IV), Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 20,0% (Zähler: 1, Nenner: 5)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 4,5%  |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 4,5%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |



| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Geburtshilfe und Frauenheilkunde  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 34.1 - Hysterektomie bei gutartigen Erkrankungen (Alter >14), Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 23)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,04%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,04%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Geburtshilfe und Frauenheilkunde  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 34.2 - Anteil vaginale/laparoskopische OPs bei Hysterektomien ohne Plastik (inkl. Umsteiger)  |
| Ergebnis   | Rate: 100,0% (Zähler: 22, Nenner: 22)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 88,4%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: > 88,4%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 41.1 - Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 170)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,13%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,13%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 42.1 - Hüft-Endoprothesen-Wechsel ohne Fraktur oder Infektion bei Aufnahme / als HD, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 10)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 1,38%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 1,38%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 43.1 - Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei Gonarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 241)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,06%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,06%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 44.1 - Knie-Endoprothesen-Wechsel ohne Fraktur oder Infektion bei Aufnahme / als HD, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 25)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,16%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,16%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 46.1 - Schenkelhalsfraktur mit operativer Versorgung (Alter > 19), Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 7,0% (Zähler: 4, Nenner: 57)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 5,2%  |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 6,2%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 46.2 - Pertrochantäre Fraktur mit operativer Versorgung (Alter > 19), Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 8,3% (Zähler: 5, Nenner: 60)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 5,4%  |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 5,9%  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 47.42 - Exzision von Bandscheibengewebe (ohne Tumor, Trauma, Dekompression, komplexe WS-OP), Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 68)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,03%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,03%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 47.43 - Vertebro-/Kyphoplastie (ohne Tumor, komplexe Rekonstruktion, Versteifung, WK-Ersatz, BS-Eingriffe), Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 18)   |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 0,53%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 0,53%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 56.3 - Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene und COVID-19), Anteil Todesfälle   |
| Ergebnis   | Rate: 31,0% (Zähler: 27, Nenner: 87)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 35,9%   |
| Vergleichswerte  | Ziel: < 35,9%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | 57.1 - Sepsis als Hauptdiagnose, Anteil Todesfälle  |
| Ergebnis   | Rate: 19,2% (Zähler: 10, Nenner: 52)  |
| Messzeitraum   | 2023  |
| Datenerhebung  | Routinedaten § 21 KHEntgG   |
| Rechenregeln   | s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023   |
| Referenzbereiche   | Bundesreferenzwert: 34,0%   |
| Vergleichswerte  | Erwartungswert: 34,1%   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c">https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c</a> (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet) |

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen Mm-R im Berichtsjahr**

| <b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b> |     |
|--------------------------------------|-----|
| Erbrachte Menge:                     | 320 |
| Begründung:                          |     |

## C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

| Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)  |     |
|--|-----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt  | ja  |
| Prüfung Landesverbände   | ja  |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge   | 305 |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge | 291 |

  

| Kniegelenk-Totalendoprothesen  |     |
|--|-----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt  | ja  |
| Prüfung Landesverbände   | ja  |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge   | 320 |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge | 326 |

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

### Strukturqualitätsvereinbarungen

| Nr   | Vereinbarung bzw. Richtlinie  | Kommentar/Erläuterung       | Hinweis |
|------|---|-----------------------------|---------|
| CQ01 | Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma | – (vgl. Hinweis im Vorwort) | -       |

### Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-7                    Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1  
Nr 1 SGB V**

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 85                |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]   | 66                |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]  | 64                |



## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                        | Station 21 - interdisziplinär  |
|--------------------------------|--|
| Schicht                        | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Ausnahmetatbestände            |  |
| Erläuterungen                  | Station 21 von PPUG-Nachtschicht 01.09.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 10.09.23 nicht in Betrieb |

| Station                        | Station 23 - interdisziplinär   |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  | Station 23 am 01.01.2023 nicht in Betrieb; Station 23 von PPUG-Nachtschicht 08.04.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 16.04.23 nicht in Betrieb |

| Station                        | Station 23 - interdisziplinär   |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  | Station 23 am 01.01.2023 nicht in Betrieb; Station 23 von PPUG-Nachtschicht 08.04.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 16.04.23 nicht in Betrieb |

| Station                        | Station 14 - interdisziplinär |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                    |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                        |
| Ausnahmetatbestände            |                               |
| Erläuterungen                  |                               |

| Station                        | Pflegebereich 4a - Intensiv |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Pflegebereich 4a - Intensiv |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 21 - interdisziplinär  |
|--------------------------------|--|
| Schicht                        | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Ausnahmetatbestände            |  |
| Erläuterungen                  | Station 21 von PPUG-Nachtschicht 01.09.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 10.09.23 nicht in Betrieb |

| Station                        | Station 14 - interdisziplinär |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                        |
| Ausnahmetatbestände            |                               |
| Erläuterungen                  |                               |

| Station                        | Station 12 - interdisziplinär |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie          |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                        |
| Ausnahmetatbestände            |                               |
| Erläuterungen                  |                               |

| Station                        | Station 22 - interdisziplinär |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie          |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                        |
| Ausnahmetatbestände            |                               |
| Erläuterungen                  |                               |

| Station                        | Station 12 - interdisziplinär        |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                           |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                               |
| Ausnahmetatbestände            |                                      |
| Erläuterungen                  |                                      |

| Station                        | Station 22 - interdisziplinär        |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                           |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                               |
| Ausnahmetatbestände            |                                      |
| Erläuterungen                  |                                      |

| Station                        | Station 11 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht                            |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                                  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station 11 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht                              |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                                  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station 01 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht                            |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                                  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station 01 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht                              |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                                  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                         | Station 14 - interdisziplinär |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 68,22                         |
| Erläuterungen                   |                               |

| Station                         | Station 12 - interdisziplinär |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie          |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 37,53                         |
| Erläuterungen                   |                               |

| Station                         | Station 22 - interdisziplinär |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie          |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 33,15                         |
| Erläuterungen                   |                               |

| Station                         | Station 12 - interdisziplinär        |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                           |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 90,41                                |
| Erläuterungen                   |                                      |

| Station                         | Station 22 - interdisziplinär        |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                           |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 83,01                                |
| Erläuterungen                   |                                      |

| Station                         | Station 11 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Nachtschicht                            |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 40,27                                   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | Station 11 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Tagschicht                              |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 85,48                                   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | Station 01 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Nachtschicht                            |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 59,45                                   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | Station 01 - Unfallchirurgie/Orthopädie |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Tagschicht                              |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 95,07                                   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | Station 21 - interdisziplinär  |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 81,46  |
| Erläuterungen                   | Station 21 von PPUG-Nachtschicht 01.09.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 10.09.23 nicht in Betrieb |

| Station                         | Pflegebereich 4a - Intensiv |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 99,45                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 23 - interdisziplinär   |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Tagschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 72,75   |
| Erläuterungen                   | Station 23 am 01.01.2023 nicht in Betrieb; Station 23 von PPUG-Nachtschicht 08.04.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 16.04.23 nicht in Betrieb |

| Station                         | Station 21 - interdisziplinär  |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 37,75  |
| Erläuterungen                   | Station 21 von PPUG-Nachtschicht 01.09.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 10.09.23 nicht in Betrieb |

| Station                         | Station 14 - interdisziplinär |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                    |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 91,51                         |
| Erläuterungen                   |                               |



| Station                         | Station 23 - interdisziplinär   |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 52,96   |
| Erläuterungen                   | Station 23 am 01.01.2023 nicht in Betrieb; Station 23 von PPUG-Nachtschicht 08.04.23 bis einschl. PPUG-Nachtschicht 16.04.23 nicht in Betrieb |

| Station                         | Pflegebereich 4a - Intensiv |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin             |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 96,44                       |
| Erläuterungen                   |                             |

## **C-9                    Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)**

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltszahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

### **C-9.1                    Zeitraum des Nachweises [Q1]**

1. Quartal

### **C-9.2                    Vollständige und fristgerechte Nachweisführung [Q1]**

Beleg zur Erfüllung geführt.

### **C-9.3                    Einrichtungstyp [Q1]**

#### **C-9.3.1                    Strukturangaben zur Einrichtung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]**

##### **C-9.3.1.1                    Regionale Pflichtversorgung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]**

Die Einrichtung verfügt über geschlossene Bereiche: ja

Die Einrichtung verfügt über 24-Stunden-Präsenzdienste: ja

##### **C-9.3.1.2                    Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]**

| <b>Bezeichnung der Station</b>                       | <b>Station 5a</b>                           |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 21  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| <b>Bezeichnung der Station</b>                       | <b>Station 5b</b>                        |
|--|--|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 20                                       |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0  |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station      |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | S = Konzeptstation für Suchterkrankungen |



| Bezeichnung der Station                              | Station 5c - Tagesklinik                    |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 0   |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 25  |
| Stationstyp  | E = elektive offene Station                 |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6b                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

### C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]

| Behandlungsbereich | A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 3132  |

| Behandlungsbereich | A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung |
|--------------------|--|
| Behandlungsumfang  | 712  |

| Behandlungsbereich | A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1148  |

| Behandlungsbereich | A7 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 47  |

| Behandlungsbereich | A8 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 49  |

| Behandlungsbereich | G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1196                                      |

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung</b>  |
| Behandlungsumfang         | 463  |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung</b>    |
| Behandlungsumfang         | 1316   |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung</b> |
| Behandlungsumfang         | 455  |

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Psychosomatik) [Q1]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Psychosomatik) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Psychosomatik) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Psychosomatik) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3 / C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad [Q1]**

Die Mindestvorgaben wurden in der Einrichtung insgesamt eingehalten (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1] :ja

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]**

| Berufsgruppe                             | Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten |
|--|---|
| Mindestanforderungen eingehalten         | ja  |
| Mindestpersonalausstattung Stunden       | 4228  |
| Tatsächliche Personalausstattung Stunden | 5714  |
| Umsetzungsgrad                           | 135,17  |

| Berufsgruppe                              | Pflegfachpersonen |
|---|-------------------|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja                |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 20074             |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 18747             |
| Umsetzungsgrad                            | 93,39             |

| Berufsgruppe                              | Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1336   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2140   |
| Umsetzungsgrad                            | 160,24   |

| Berufsgruppe                              | Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 2467   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2596   |
| Umsetzungsgrad                            | 105,23                                       |

| Berufsgruppe                              | Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 627  |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 719  |
| Umsetzungsgrad                            | 114,69   |

| Berufsgruppe                              | Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1739   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2083   |
| Umsetzungsgrad                            | 119,77   |

#### **C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestaende (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1]**

kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1] :nein

kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1] :nein

gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q1] :nein

**C-9.3.3.2 Personalausstattung Pso (Psychosomatik) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q1]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.1 Zeitraum des Nachweises [Q2]**

2. Quartal

**C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung [Q2]**

Beleg zur Erfüllung geführt.

**C-9.3 Einrichtungstyp [Q2]**

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]**

Die Einrichtung verfügt über geschlossene Bereiche: ja

Die Einrichtung verfügt über 24-Stunden-Präsenzdienste: ja

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]**

| Bezeichnung der Station                              | Station 5a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 21  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 5b                               |
|--|--|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 20                                       |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0  |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station      |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | S = Konzeptstation für Suchterkrankungen |

| Bezeichnung der Station                              | Station 5c - Tagesklinik                    |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 0   |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 25  |
| Stationstyp  | E = elektive offene Station                 |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6b                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

### C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]

| Behandlungsbereich | A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 3074  |

| Behandlungsbereich | A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung |
|--------------------|--|
| Behandlungsumfang  | 586  |

| Behandlungsbereich | A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1099  |

| Behandlungsbereich | A7 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 139   |

| Behandlungsbereich | A8 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 67  |

| Behandlungsbereich | G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1074                                      |

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung</b>  |
| Behandlungsumfang         | 382  |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung</b>    |
| Behandlungsumfang         | 1271   |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung</b> |
| Behandlungsumfang         | 414  |

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Psychosomatik) [Q2]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Psychosomatik) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Psychosomatik) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Psychosomatik) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3 / C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad [Q2]**

Die Mindestvorgaben wurden in der Einrichtung insgesamt eingehalten (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2] :ja

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]**

| Berufsgruppe                             | Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten |
|--|---|
| Mindestanforderungen eingehalten         | ja  |
| Mindestpersonalausstattung Stunden       | 4034  |
| Tatsächliche Personalausstattung Stunden | 4883  |
| Umsetzungsgrad                           | 121,04  |

| Berufsgruppe                              | Pflegfachpersonen |
|---|-------------------|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja                |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 18637             |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 17143             |
| Umsetzungsgrad                            | 91,99             |

| Berufsgruppe                              | Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1301   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 1885   |
| Umsetzungsgrad                            | 144,86   |

| Berufsgruppe                              | Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 2357   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2503   |
| Umsetzungsgrad                            | 106,18                                       |

| Berufsgruppe                              | Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 601  |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 663  |
| Umsetzungsgrad                            | 110,42   |

| Berufsgruppe                              | Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1651   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 1884   |
| Umsetzungsgrad                            | 114,11   |

#### **C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestaende (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2]**

kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2] :nein

kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2] :nein

gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q2] :nein

**C-9.3.3.2 Personalausstattung Pso (Psychosomatik) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q2]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.1 Zeitraum des Nachweises [Q3]**

3. Quartal

**C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung [Q3]**

Beleg zur Erfüllung geführt.

**C-9.3 Einrichtungstyp [Q3]**

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]**

Die Einrichtung verfügt über geschlossene Bereiche: ja

Die Einrichtung verfügt über 24-Stunden-Präsenzdienste: ja

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]**

| Bezeichnung der Station                              | Station 5a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 21  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |
| Bezeichnung der Station                              | Station 5b                                  |
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 20  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | S = Konzeptstation für Suchterkrankungen    |



| Bezeichnung der Station                              | Station 5c - Tagesklinik                    |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 0   |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 25  |
| Stationstyp  | E = elektive offene Station                 |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6b                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

### C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]

| Behandlungsbereich | A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 2495  |

| Behandlungsbereich | A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung |
|--------------------|--|
| Behandlungsumfang  | 687  |

| Behandlungsbereich | A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1341  |

| Behandlungsbereich | A7 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 161   |

| Behandlungsbereich | A8 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 43  |

| Behandlungsbereich | G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 987                                       |

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung</b>  |
| Behandlungsumfang         | 731  |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung</b>    |
| Behandlungsumfang         | 1230   |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung</b> |
| Behandlungsumfang         | 486  |

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Psychosomatik) [Q3]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Psychosomatik) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Psychosomatik) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Psychosomatik) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3 / C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad [Q3]**

Die Mindestvorgaben wurden in der Einrichtung insgesamt eingehalten (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3] :ja

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]**

| Berufsgruppe                             | Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten |
|--|---|
| Mindestanforderungen eingehalten         | ja  |
| Mindestpersonalausstattung Stunden       | 4055  |
| Tatsächliche Personalausstattung Stunden | 5052  |
| Umsetzungsgrad                           | 124,59  |

| Berufsgruppe                              | Pflegfachpersonen |
|---|-------------------|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja                |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 19393             |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 19563             |
| Umsetzungsgrad                            | 100,88            |

| Berufsgruppe                              | Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1350   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 1735   |
| Umsetzungsgrad                            | 128,59   |

| Berufsgruppe                              | Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 2402   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2417   |
| Umsetzungsgrad                            | 100,62                                       |

| Berufsgruppe                              | Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 610  |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 583  |
| Umsetzungsgrad                            | 95,52  |

| Berufsgruppe                              | Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1659   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2099   |
| Umsetzungsgrad                            | 126,5  |

#### **C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestaende (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3]**

kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3] :nein

kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3] :nein

gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q3] :nein

**C-9.3.3.2 Personalausstattung Pso (Psychosomatik) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q3]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.1 Zeitraum des Nachweises [Q4]**

4. Quartal

**C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung [Q4]**

Beleg zur Erfüllung geführt.

**C-9.3 Einrichtungstyp [Q4]**

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]**

Die Einrichtung verfügt über geschlossene Bereiche: ja

Die Einrichtung verfügt über 24-Stunden-Präsenzdienste: ja

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]**

| Bezeichnung der Station                              | Station 5a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 21  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |
| Bezeichnung der Station                              | Station 5b                                  |
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 20  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | S = Konzeptstation für Suchterkrankungen    |

| Bezeichnung der Station                              | Station 5c - Tagesklinik                    |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 0   |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 25  |
| Stationstyp  | E = elektive offene Station                 |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6a                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

| Bezeichnung der Station                              | Station 6b                                  |
|--|---|
| Anzahl der Planbetten der vollstationären Versorgung | 22  |
| Anzahl der Planplätze der teilstationären Versorgung | 0   |
| Stationstyp  | B = fakultativ geschlossene Station         |
| Schwerpunkt der Behandlung                           | A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie |

### C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]

| Behandlungsbereich | A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 2676  |

| Behandlungsbereich | A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung |
|--------------------|--|
| Behandlungsumfang  | 860  |

| Behandlungsbereich | A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 1430  |

| Behandlungsbereich | A7 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 168   |

| Behandlungsbereich | A8 = Allgemeine Psychiatrie - Psychosomatisch-psychotherapeutische und psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 10  |

| Behandlungsbereich | G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung |
|--------------------|---|
| Behandlungsumfang  | 884                                       |

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung</b>  |
| Behandlungsumfang         | 875  |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung</b>    |
| Behandlungsumfang         | 1070   |
| <b>Behandlungsbereich</b> | <b>S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung</b> |
| Behandlungsumfang         | 395  |

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Psychosomatik) [Q4]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Psychosomatik) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Psychosomatik) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Psychosomatik) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

**C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereich (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3 / C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad [Q4]**

Die Mindestvorgaben wurden in der Einrichtung insgesamt eingehalten (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]:nein

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]**

| <b>Berufsgruppe</b>                      | <b>Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten</b> |
|--|--|
| Mindestanforderungen eingehalten         | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden       | 4145   |
| Tatsächliche Personalausstattung Stunden | 4586   |
| Umsetzungsgrad                           | 110,66   |

| Berufsgruppe                              | Pflegfachpersonen |
|---|-------------------|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja                |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 20074             |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 18755             |
| Umsetzungsgrad                            | 93,43             |

| Berufsgruppe                              | Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1365   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 1763   |
| Umsetzungsgrad                            | 129,12   |

| Berufsgruppe                              | Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | nein   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 2509   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 2248   |
| Umsetzungsgrad                            | 89,62  |

| Berufsgruppe                              | Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 619  |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 569  |
| Umsetzungsgrad                            | 91,98  |

| Berufsgruppe                              | Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen |
|---|--|
| Mindestanforderungen eingehalten          | ja   |
| Mindestpersonalausstattung Stunden        | 1662   |
| Tatsaechliche Personalausstattung Stunden | 1730   |
| Umsetzungsgrad                            | 104,11   |

#### **C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestaende (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4]**

kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4] :nein

kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4] :nein



gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen (Erwachsenenpsychiatrie) [Q4] :nein

**C-9.3.3.2 Personalausstattung Pso (Psychosomatik) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestaende (Kinder- und Jugendpsychiatrie) [Q4]**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



**C-10**                    **Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien**

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

- **Diagnosen zu B-1.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I70.22     | 139      | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m |
| E11.74     | 107      | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet               |
| I70.24     | 77       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration  |
| K40.90     | 56       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet        |
| E11.50     | 55       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                                |
| I70.25     | 49       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän   |
| K80.10     | 42       | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| I70.23     | 36       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz   |
| K80.00     | 34       | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| E11.75     | 29       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet                     |
| K57.32     | 28       | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung   |
| I74.3      | 27       | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten   |
| K80.20     | 25       | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| K40.20     | 21       | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                            |
| I65.2      | 20       | Verschluss und Stenose der A. carotis   |
| T82.5      | 20       | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen  |
| C20        | 19       | Bösartige Neubildung des Rektums  |
| K43.2      | 18       | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K35.30     | 17       | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur   |
| I71.4      | 16       | Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur   |
| T81.4      | 16       | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| K35.31     | 15       | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K40.91     | 13       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie                  |
| K44.9      | 13       | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| I83.9      | 12       | Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung   |
| K40.30     | 12       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K56.4      | 12       | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K57.22     | 12       | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                   |
| I63.2      | 11       | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien                                |
| K42.9      | 11       | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K35.8      | 10       | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K56.5      | 10       | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| K61.0      | 10       | Analabszess  |
| T81.8      | 10       | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert  |
| C18.2      | 9        | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C18.7      | 9        | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| I87.21     | 9        | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration  |
| K40.31     | 9        | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie                      |
| T82.8      | 9        | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen  |
| C22.0      | 8        | Leberzellkarzinom  |
| K42.0      | 8        | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K43.0      | 8        | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K44.0      | 8        | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| L05.0      | 8        | Pilonidalzyste mit Abszess   |
| N18.5      | 8        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| A46        | 7        | Erysipel [Wundrose]  |
| L02.3      | 7        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß   |
| L03.11     | 7        | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| E11.51     | 6        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                           |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I26.0      | 6             | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I74.0      | 6             | Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis   |
| K60.3      | 6             | Analfistel  |
| K61.1      | 6             | Rektalabszess   |
| I26.9      | 5             | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I72.4      | 5             | Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität                                       |
| K57.30     | 5             | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                    |
| K64.2      | 5             | Hämorrhoiden 3. Grades  |
| T81.3      | 5             | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert                                    |
| A09.9      | 4             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| C78.7      | 4             | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge                       |
| I74.5      | 4             | Embolie und Thrombose der A. iliaca   |
| I83.2      | 4             | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung                                      |
| K21.9      | 4             | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis  |
| K35.2      | 4             | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis  |
| K43.60     | 4             | Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K59.09     | 4             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| K66.0      | 4             | Peritoneale Adhäsionen  |
| L02.2      | 4             | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf  |
| T82.3      | 4             | Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate  |
| A04.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen  |
| A08.3      | (Datenschutz) | Enteritis durch sonstige Viren  |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis   |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet   |
| B34.2      | (Datenschutz) | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation                                   |
| C15.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus  |
| C16.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia  |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi  |
| C16.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum   |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C17.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ileum  |
| C17.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Meckel-Divertikel  |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C18.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]   |
| C18.6      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon descendens   |
| C18.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C18.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet  |
| C19        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang   |
| C21.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Analkanal  |
| C22.1      | (Datenschutz) | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase   |
| C24.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  |
| C49.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter              |
| C49.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte                |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C54.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endometrium  |
| C67.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C73        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse   |
| C77.4      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität |
| C78.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums  |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums  |
| C79.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere  |
| C81.2      | (Datenschutz) | Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom   |
| C82.3      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad IIIa   |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                       |
| D12.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| D12.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon transversum   |
| D12.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum  |
| D12.8      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rektum  |
| D13.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Magen   |
| D17.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses            |
| D17.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes   |
| D37.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Dünndarm   |
| D37.70     | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pankreas   |
| D68.35     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen  |
| E04.1      | (Datenschutz) | Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten   |
| E04.2      | (Datenschutz) | Nichttoxische mehrknotige Struma  |
| E10.50     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                  |
| E10.51     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                        |
| E10.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E10.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet       |
| E13.51     | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel   |
| G98        | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert   |
| H16.0      | (Datenschutz) | Ulcus corneae   |
| I11.01     | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                 |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal  |
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I63.0      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien   |
| I65.0      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. vertebralis  |
| I70.0      | (Datenschutz) | Atherosklerose der Aorta   |
| I70.1      | (Datenschutz) | Atherosklerose der Nierenarterie   |
| I71.02     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur                                 |
| I72.1      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität                               |
| I72.2      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie   |
| I72.3      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der A. iliaca   |
| I74.4      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet                     |
| I74.8      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose sonstiger Arterien   |
| I77.1      | (Datenschutz) | Arterienstriktur   |
| I77.80     | (Datenschutz) | Penetrierendes Aortenulcus [PAU]   |
| I77.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen                         |
| I80.0      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  |
| I80.20     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen                                  |
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| I80.80     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten   |
| I82.88     | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen                                   |
| I83.0      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration  |
| I87.1      | (Datenschutz) | Venenkompression   |
| I87.20     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration                                 |
| I97.87     | (Datenschutz) | Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am Urogenitalsystem, alle Stadien                   |
| I99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems                      |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| K22.2      | (Datenschutz) | Ösophagusverschluss  |
| K25.0      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| K25.1      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K25.5      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation  |
| K25.7      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation  |
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung  |
| K26.1      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation  |
| K26.4      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung   |
| K27.1      | (Datenschutz) | Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet: Akut, mit Perforation  |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis  |
| K31.82     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung   |
| K35.32     | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit Peritonealabszess  |
| K36        | (Datenschutz) | Sonstige Appendizitis   |
| K40.00     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                     |
| K41.30     | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K43.70     | (Datenschutz) | Epigastrische Hernie mit Gangrän  |
| K43.90     | (Datenschutz) | Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K43.98     | (Datenschutz) | Sonstige Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K45.0      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K50.0      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes  |
| K51.2      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Proktitis   |
| K51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa   |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K56.2      | (Datenschutz) | Volvulus  |
| K56.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion  |
| K57.02     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                  |
| K57.03     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung  |
| K57.23     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung  |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur  |
| K60.1      | (Datenschutz) | Chronische Analfissur   |
| K61.2      | (Datenschutz) | Anorektalabszess  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K61.4      | (Datenschutz) | Intrasphinktäer Abszess   |
| K62.3      | (Datenschutz) | Rektumprolaps   |
| K62.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums                         |
| K63.0      | (Datenschutz) | Darmabszess   |
| K63.1      | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch)   |
| K63.2      | (Datenschutz) | Darmfistel  |
| K63.5      | (Datenschutz) | Polyp des Kolons  |
| K64.3      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 4. Grades  |
| K64.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden   |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis                                  |
| K70.3      | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose  |
| K75.0      | (Datenschutz) | Leberabszess  |
| K81.0      | (Datenschutz) | Akute Cholezystitis   |
| K81.1      | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis  |
| K82.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase                                  |
| K85.10     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                         |
| K85.81     | (Datenschutz) | Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation                                      |
| K91.4      | (Datenschutz) | Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie                                      |
| K91.83     | (Datenschutz) | Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis   |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet                                       |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten                                     |
| L03.3      | (Datenschutz) | Phlegmone am Rumpf  |
| L05.9      | (Datenschutz) | Pilonidalzyste ohne Abszess   |
| L08.9      | (Datenschutz) | Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet                     |
| L89.24     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Kreuzbein   |
| L89.27     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Ferse   |
| L89.34     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein   |
| L89.35     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Sitzbein  |
| L97        | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M17.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose  |
| M89.57     | (Datenschutz) | Osteolyse: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                    |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| N13.20     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein   |
| N19        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz  |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein   |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| N70.0      | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis  |
| Q64.4      | (Datenschutz) | Fehlbildung des Urachus   |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| S27.31     | (Datenschutz) | Prellung und Hämatom der Lunge  |
| S30.85     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Prellung                    |
| S36.03     | (Datenschutz) | Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms  |
| S70.1      | (Datenschutz) | Prellung des Oberschenkels  |
| T79.68     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation  |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                |
| T81.7      | (Datenschutz) | Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| T85.51     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt     |
| T85.6      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate            |
| T85.88     | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert       |
| T87.4      | (Datenschutz) | Infektion des Amputationsstumpfes   |
| T87.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung                                   |
|------------|---------------|---|
| T89.02     | (Datenschutz) | Komplikationen einer offenen Wunde: Infektion |
| T89.03     | (Datenschutz) | Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige  |
| Z49.0      | (Datenschutz) | Vorbereitung auf die Dialyse                  |

- **Prozeduren zu B-1.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-83b.51   | 394      | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 2 oder mehr Modellierballons   |
| 8-836.0c   | 348      | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel   |
| 8-83b.c4   | 335      | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Polymerdichtung mit äußerer Sperrscheibe  |
| 8-836.0s   | 324      | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel  |
| 8-839.x    | 203      | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige  |
| 5-916.a0   | 202      | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 8-83b.c5   | 198      | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker  |
| 9-984.7    | 195      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 154      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 8-83c.fb   | 151      | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Gefäße Oberschenkel   |
| 5-916.a1   | 135      | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 9-984.b    | 134      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 8-83b.50   | 109      | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 1 Modellierballon  |
| 5-511.11   | 106      | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 8-83b.bb   | 104      | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen                                      |
| 8-836.1k   | 99       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Arterien Oberschenkel   |
| 8-83b.ba   | 91       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an anderen Gefäßen                                       |
| 8-836.0q   | 84       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-896.1g   | 83       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß  |
| 8-83b.bc   | 81       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Drei medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen  |
| 8-831.00   | 78       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd                           |
| 8-83b.f1   | 78       | Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 100 mm bis unter 150 mm  |
| 8-83c.72   | 78       | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Intraarterielle Spasmolyse an sonstigen Gefäßen: 3 oder mehr Gefäße  |
| 5-865.7    | 76       | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation  |
| 8-190.20   | 75       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 5-530.32   | 73       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                                      |
| 8-800.c0   | 69       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-840.os   | 69       | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel   |
| 5-896.1f   | 62       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel  |
| 8-83b.9    | 62       | Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems   |
| 5-932.43   | 58       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup> |
| 5-896.1c   | 57       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion                           |
| 9-984.6    | 56       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 5-399.5    | 54       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                        |
| 5-865.8    | 54       | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion   |
| 8-83b.f2   | 52       | Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 150 mm bis unter 200 mm  |
| 9-984.9    | 50       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 8-840.oq   | 49       | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 8-831.01   | 47       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd                            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-865.6    | 46       | Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal  |
| 8-83b.e1   | 46       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Beschichtung von Stents: Bioaktive Oberfläche bei gecoverten Stents  |
| 5-381.70   | 45       | Enderarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis  |
| 5-470.11   | 45       | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)  |
| 8-840.1s   | 42       | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-190.21   | 40       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-803.2    | 39       | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung   |
| 5-896.0g   | 38       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß  |
| 5-469.20   | 37       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-530.33   | 32       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)   |
| 8-176.2    | 30       | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)  |
| 8-190.40   | 30       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage |
| 5-900.1b   | 27       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 5-900.1g   | 27       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß   |
| 8-836.7c   | 27       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße Unterschenkel  |
| 5-896.1e   | 26       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie   |
| 8-132.x    | 26       | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige  |
| 8-83b.f3   | 26       | Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 200 mm bis unter 250 mm   |
| 5-381.02   | 25       | Enderarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell   |
| 8-836.7k   | 24       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Arterien Oberschenkel   |
| 8-841.0c   | 23       | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-654.1    | 22       | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument  |
| 5-864.5    | 22       | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel   |
| 8-190.23   | 22       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage   |
| 8-836.8c   | 22       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße Unterschenkel  |
| 5-900.1c   | 21       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion  |
| 8-836.04   | 21       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Aorta   |
| 8-83b.bd   | 21       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Vier oder mehr medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen   |
| 5-38a.c0   | 20       | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung  |
| 5-546.22   | 20       | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik |
| 5-901.0e   | 20       | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie  |
| 5-916.a5   | 20       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums     |
| 5-932.42   | 20       | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>                    |
| 8-190.22   | 20       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage   |
| 8-83b.87   | 20       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 1 Thrombektomie-Aspirationskatheter   |
| 5-380.70   | 19       | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis  |
| 5-900.1f   | 19       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel   |
| 8-192.1f   | 19       | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel                             |
| 8-83c.70   | 19       | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Intraarterielle Spasmolyse an sonstigen Gefäßen: 1 Gefäß  |
| 8-840.2s   | 19       | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Drei Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-842.0s   | 19       | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Arterien Oberschenkel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-84d.0s   | 19       | (Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel   |
| 5-38a.u2   | 18       | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese   |
| 5-932.44   | 18       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>                      |
| 8-83c.f9   | 18       | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Andere Gefäße abdominal und pelvin   |
| 5-381.71   | 17       | Enderarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris   |
| 8-192.3g   | 17       | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß |
| 8-83b.03   | 17       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzende Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer                                     |
| 5-534.1    | 16       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-916.a3   | 16       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen   |
| 8-83b.c2   | 16       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Nahtsystem   |
| 5-38a.v1   | 14       | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 3 aortale Stent-Prothesen   |
| 5-932.45   | 14       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>                      |
| 8-192.1g   | 14       | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß   |
| 1-276.0    | 13       | Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie   |
| 5-381.01   | 13       | Enderarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus  |
| 5-394.5    | 13       | Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shuntens  |
| 5-469.21   | 13       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch  |
| 5-490.1    | 13       | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  |
| 5-850.da   | 13       | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß  |
| 8-192.0g   | 13       | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß  |
| 8-838.60   | 13       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Thrombolysen: Pulmonalarterie   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-385.70   | 12       | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna  |
| 5-455.75   | 12       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-530.72   | 12       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                     |
| 5-896.1d   | 12       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß  |
| 8-836.1c   | 12       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Gefäße Unterschenkel  |
| 8-83c.fc   | 12       | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Gefäße Unterschenkel  |
| 8-83c.fe   | 12       | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Künstliche Gefäße   |
| 9-984.a    | 12       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 5-395.70   | 11       | Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis  |
| 5-399.7    | 11       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                   |
| 5-455.45   | 11       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose                |
| 5-538.41   | 11       | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch  |
| 5-541.2    | 11       | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie   |
| 5-896.of   | 11       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel                                   |
| 5-932.13   | 11       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup> |
| 8-148.0    | 11       | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 8-812.60   | 11       | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE                           |
| 8-836.0e   | 11       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Künstliche Gefäße  |
| 5-380.54   | 10       | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa  |
| 5-455.71   | 10       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-490.0    | 10       | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-894.1c   | 10       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-916.ax   | 10       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige   |
| 5-98c.1    | 10       | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung                              |
| 8-020.c    | 10       | Therapeutische Injektion: Thrombininjektion nach Anwendung eines Katheters in einer Arterie  |
| 8-836.02   | 10       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Schulter und Oberarm   |
| 5-392.10   | 9        | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica  |
| 5-448.42   | 9        | Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch  |
| 5-534.03   | 9        | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-536.47   | 9        | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm |
| 5-545.0    | 9        | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)  |
| 5-549.5    | 9        | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage   |
| 5-892.1g   | 9        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß   |
| 5-896.1b   | 9        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion   |
| 5-902.4f   | 9        | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel  |
| 8-836.pk   | 9        | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsthrombektomie: Arterien Oberschenkel  |
| 8-83b.f4   | 9        | Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 250 mm oder mehr  |
| 8-842.0q   | 9        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 5-380.72   | 8        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea   |
| 5-380.80   | 8        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior   |
| 5-381.54   | 8        | Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa   |
| 5-388.70   | 8        | Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-394.2    | 8        | Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates  |
| 5-454.10   | 8        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch  |
| 5-469.00   | 8        | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  |
| 5-541.0    | 8        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-900.1e   | 8        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 5-98c.2    | 8        | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt  |
| 8-840.1q   | 8        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 8-98g.10   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-98g.11   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 1-694      | 7        | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-380.53   | 7        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis   |
| 5-380.83   | 7        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior   |
| 5-385.96   | 7        | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize   |
| 5-395.71   | 7        | Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris   |
| 5-455.41   | 7        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-542.0    | 7        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision  |
| 5-850.d7   | 7        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß  |
| 5-851.c9   | 7        | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel  |
| 5-865.4    | 7        | Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart  |
| 5-932.14   | 7        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>   |
| 5-98c.0    | 7        | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-810.j5   | 7        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g  |
| 8-836.n3   | 7        | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen  |
| 8-83b.31   | 7        | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang  |
| 8-840.0c   | 7        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel   |
| 5-069.41   | 6        | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]   |
| 5-454.20   | 6        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-501.00   | 6        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch   |
| 5-511.01   | 6        | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-530.1    | 6        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  |
| 5-530.31   | 6        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]  |
| 5-538.a    | 6        | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material  |
| 5-572.1    | 6        | Zystostomie: Perkutan  |
| 5-850.d9   | 6        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel  |
| 5-865.5    | 6        | Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc   |
| 5-866.5    | 6        | Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion  |
| 5-896.2g   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß                         |
| 5-897.0    | 6        | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision  |
| 5-898.5    | 6        | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total  |
| 5-930.4    | 6        | Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch   |
| 5-932.11   | 6        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>                       |
| 5-932.55   | 6        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup> |
| 8-144.0    | 6        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-771      | 6        | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-836.ok   | 6        | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. carotis interna extrakraniell   |
| 8-83b.4    | 6        | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines hydrodynamischen Thrombektomiesystems  |
| 8-83b.b1   | 6        | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Antikörperbeschichtete Ballons   |
| 8-83c.71   | 6        | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Intraarterielle Spasmolyse an sonstigen Gefäßen: 2 Gefäße  |
| 8-840.02   | 6        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm   |
| 8-840.2q   | 6        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Drei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin                                |
| 8-842.1s   | 6        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: Arterien Oberschenkel                      |
| 1-559.4    | 5        | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  |
| 1-695.0    | 5        | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Magen  |
| 1-695.x    | 5        | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Sonstige   |
| 1-853.2    | 5        | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 5-393.36   | 5        | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortofemoral  |
| 5-448.52   | 5        | Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Laparoskopisch   |
| 5-455.21   | 5        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-469.d3   | 5        | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-493.71   | 5        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Mit rekt oanaler Rekonstruktion [Recto-anal-repair]                                      |
| 5-511.41   | 5        | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-534.35   | 5        | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik                                |
| 5-534.39   | 5        | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal, mit Sublay-Technik |
| 5-536.0    | 5        | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-864.3    | 5        | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez.  |
| 5-869.1    | 5        | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend  |
| 5-891      | 5        | Inzision eines Sinus pilonidalis   |
| 5-892.1c   | 5        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-896.ob   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion  |
| 5-896.oc   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-896.xf   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel  |
| 5-913.bf   | 5        | Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Unterschenkel  |
| 5-932.15   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>                       |
| 5-932.16   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 400 cm <sup>2</sup> bis unter 500 cm <sup>2</sup>                       |
| 8-190.30   | 5        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-810.j7   | 5        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g  |
| 8-836.7e   | 5        | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Künstliche Gefäße   |
| 8-836.8k   | 5        | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Arterien Oberschenkel   |
| 8-83b.0c   | 5        | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer                        |
| 8-83b.30   | 5        | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Hydrogel-beschichtete Metallspiralen, normallang                                       |
| 8-83b.36   | 5        | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen   |
| 8-841.0s   | 5        | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel  |
| 8-84d.1s   | 5        | (Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel   |
| 8-987.11   | 5        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-063.0    | 4        | Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie   |
| 5-380.71   | 4        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien<br>Oberschenkel: A. profunda femoris   |
| 5-380.a1   | 4        | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Oberflächliche<br>Venen: Schulter und Oberarm   |
| 5-385.80   | 4        | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V.<br>saphena magna   |
| 5-38a.v2   | 4        | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten<br>(großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 4 oder mehr aortale<br>Stent-Prothesen  |
| 5-393.53   | 4        | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis:<br>Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes  |
| 5-393.54   | 4        | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis:<br>Femoropopliteal, unterhalb des Kniegelenkes   |
| 5-429.p1   | 4        | Andere Operationen am Ösophagus: Implantation oder Wechsel eines<br>magnetischen Antirefluxsystems: Laparoskopisch  |
| 5-462.1    | 4        | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines<br>anderen Eingriffs: Ileostoma  |
| 5-470.0    | 4        | Appendektomie: Offen chirurgisch  |
| 5-530.34   | 4        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder<br>xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär<br>(posterior)  |
| 5-530.73   | 4        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem<br>oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)  |
| 5-536.4c   | 4        | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder<br>xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit<br>Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm |
| 5-542.2    | 4        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand:<br>Omphalektomie  |
| 5-851.b9   | 4        | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen<br>chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Unterschenkel  |
| 5-856.06   | 4        | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion   |
| 5-892.od   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß  |
| 5-892.1f   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel  |
| 5-894.od   | 4        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne<br>primären Wundverschluss: Gesäß   |
| 5-896.oe   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von<br>erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und<br>Knie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-902.5f   | 4        | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel  |
| 5-932.23   | 4        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.57   | 4        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>                             |
| 8-132.0    | 4        | Manipulationen an der Harnblase: Instillation   |
| 8-144.1    | 4        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-192.0f   | 4        | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel   |
| 8-192.1c   | 4        | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Leisten- und Genitalregion   |
| 8-192.3c   | 4        | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Leisten- und Genitalregion |
| 8-800.c1   | 4        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-812.50   | 4        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE  |
| 8-812.51   | 4        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE  |
| 8-812.52   | 4        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE  |
| 8-831.04   | 4        | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß  |
| 8-831.y    | 4        | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: N.n.bez.   |
| 8-840.0e   | 4        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Künstliche Gefäße   |
| 8-842.2q   | 4        | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Drei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-98g.12   | 4        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage     |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-425.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, axillär                                      |
| 1-426.4    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, paraaortal |
| 1-494.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Bauchwand                |
| 1-551.1    | (Datenschutz) | Biopsie an der Leber durch Inzision: Nadelbiopsie  |
| 1-553      | (Datenschutz) | Biopsie am Pankreas durch Inzision   |
| 1-559.3    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum                  |
| 1-652.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie   |
| 1-652.4    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Rektoskopie  |
| 1-653      | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie   |
| 1-853.1    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Douglaspunktion                                      |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel  |
| 5-061.0    | (Datenschutz) | Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie  |
| 5-071.01   | (Datenschutz) | Partielle Adrenalektomie: Exzision von erkranktem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal                                  |
| 5-347.30   | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material              |
| 5-349.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell           |
| 5-350.x    | (Datenschutz) | Valvulotomie: Sonstige   |
| 5-380.11   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris                  |
| 5-380.12   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis                 |
| 5-380.20   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris                       |
| 5-380.24   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis                      |
| 5-380.33   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta abdominalis                                     |
| 5-380.35   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Gefäßprothese   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-380.3x   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Sonstige  |
| 5-380.52   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.          |
| 5-380.73   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese                       |
| 5-380.82   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis          |
| 5-380.84   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis               |
| 5-380.9b   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis                                  |
| 5-380.a7   | (Datenschutz) | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Gefäßprothese                        |
| 5-381.00   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.                                      |
| 5-381.12   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis   |
| 5-381.33   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Aorta: Aorta abdominalis   |
| 5-381.53   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis  |
| 5-381.80   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior   |
| 5-382.72   | (Datenschutz) | Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. poplitea                                  |
| 5-382.x    | (Datenschutz) | Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Sonstige  |
| 5-383.24   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis           |
| 5-383.52   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez. |
| 5-383.53   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis |
| 5-383.55   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna  |
| 5-383.70   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis               |
| 5-383.71   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris        |
| 5-383.72   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea                |
| 5-383.a5   | (Datenschutz) | Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Oberschenkel                |
| 5-385.1    | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Umstechung   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-385.4    | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff) |
| 5-386.71   | (Datenschutz) | Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris          |
| 5-386.a1   | (Datenschutz) | Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Schulter und Oberarm          |
| 5-386.a5   | (Datenschutz) | Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Oberschenkel                  |
| 5-386.a6   | (Datenschutz) | Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß         |
| 5-388.12   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis  |
| 5-388.54   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa  |
| 5-388.6x   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige   |
| 5-388.82   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis   |
| 5-388.8x   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige  |
| 5-388.99   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa  |
| 5-388.9a   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca interna  |
| 5-388.9b   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis   |
| 5-388.9x   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige   |
| 5-388.a1   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Schulter und Oberarm  |
| 5-388.a2   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand   |
| 5-388.x    | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Sonstige  |
| 5-389.62   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. gastrica  |
| 5-389.6x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige   |
| 5-389.72   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea  |
| 5-389.80   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior                          |
| 5-389.8x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige                                      |
| 5-389.a2   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand                                       |
| 5-389.a6   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß                                   |
| 5-38a.41   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken: Stent-Prothese, iliakal mit Seitenumarm                    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-38a.43   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken: 1 Stent-Prothese, iliakal ohne Seitenarm          |
| 5-38a.70   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung                      |
| 5-38a.c1   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, mit 1 Öffnung                   |
| 5-38a.c3   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, mit 3 oder mehr Öffnungen       |
| 5-38a.u0   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese |
| 5-38b.a5   | (Datenschutz) | Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Oberflächliche Venen: Oberschenkel                     |
| 5-38b.a6   | (Datenschutz) | Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß            |
| 5-392.3x   | (Datenschutz) | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel mit alloplastischem Material: Sonstige                      |
| 5-392.5    | (Datenschutz) | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel mit autogenem Material (autogene Vene)                      |
| 5-392.70   | (Datenschutz) | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Vorverlagerung einer Vene als selbständiger Eingriff: Vena basilica          |
| 5-393.18   | (Datenschutz) | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schulter: Axillobifemoral, extraanatomisch     |
| 5-393.51   | (Datenschutz) | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral                             |
| 5-393.55   | (Datenschutz) | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorocrural                              |
| 5-393.57   | (Datenschutz) | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral, extraanatomisch            |
| 5-393.9    | (Datenschutz) | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Temporärer arterio-arterieller Shunt (intraoperativ)    |
| 5-394.0    | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation                          |
| 5-394.10   | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Implantat  |
| 5-394.11   | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Transplantat   |
| 5-394.12   | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Arteriovenöser Shunt                                 |
| 5-395.12   | (Datenschutz) | Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis  |
| 5-395.a1   | (Datenschutz) | Patchplastik an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Schulter und Oberarm  |
| 5-395.a2   | (Datenschutz) | Patchplastik an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-396.24   | (Datenschutz) | Transposition von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis  |
| 5-399.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie   |
| 5-399.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                 |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-401.30   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Ohne Markierung  |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung  |
| 5-402.10   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels        |
| 5-404.d    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval), offen chirurgisch         |
| 5-406.10   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels |
| 5-406.2    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal                           |
| 5-406.7    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal                          |
| 5-406.9    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial                          |
| 5-406.a    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch         |
| 5-408.80   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: (Teil-)Resektion einer Lymphozele: Offen chirurgisch  |
| 5-413.10   | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch  |
| 5-419.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Fibrinklebung   |
| 5-429.40   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Offen chirurgisch  |
| 5-429.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation   |
| 5-429.8    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung   |
| 5-429.q1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Revision oder Entfernung eines magnetischen Antirefluxsystems: Laparoskopisch                                    |
| 5-431.0    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Offen chirurgisch   |
| 5-431.1    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Laparoskopisch  |
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-433.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, laparoskopisch  |
| 5-434.0    | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion  |
| 5-434.50   | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Herstellung eines Schlauchmagens [Sleeve Resection]: Offen chirurgisch  |
| 5-434.51   | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Herstellung eines Schlauchmagens [Sleeve Resection]: Laparoskopisch   |
| 5-435.2    | (Datenschutz) | Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose  |
| 5-437.23   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                            |
| 5-438.22   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion: Mit partieller Ösophagusresektion, mit Dünndarminterposition: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III |
| 5-438.23   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion: Mit partieller Ösophagusresektion, mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                |
| 5-439      | (Datenschutz) | Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen  |
| 5-445.10   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, vordere: Offen chirurgisch  |
| 5-448.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-448.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch  |
| 5-448.0x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Sonstige  |
| 5-448.22   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch   |
| 5-448.32   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Kardioplastik (z.B. nach Belsey): Laparoskopisch  |
| 5-448.62   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch  |
| 5-449.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Offen chirurgisch   |
| 5-449.51   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch  |
| 5-450.0    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Duodenum   |
| 5-450.1    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum   |
| 5-451.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-452.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-453.2    | (Datenschutz) | Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z.B. bei zweizeitigen plastischen Operationen): Kolon   |
| 5-454.11   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Laparoskopisch  |
| 5-454.50   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.60   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-455.01   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.02   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.05   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-455.0x   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Sonstige   |
| 5-455.25   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-455.27   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.35   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch   |
| 5-455.42   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss                           |
| 5-455.51   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-455.52   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss   |
| 5-455.61   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-455.65   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.72   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.74   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter   |
| 5-455.77   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.91   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-455.bx   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Sonstige        |
| 5-455.x5   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose                              |
| 5-456.x0   | (Datenschutz) | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit Ileostoma                      |
| 5-459.0    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm   |
| 5-459.2    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm   |
| 5-460.10   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch       |
| 5-460.11   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch          |
| 5-460.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch |
| 5-461.31   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch        |
| 5-461.50   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch         |
| 5-463.20   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch                                   |
| 5-463.x0   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Sonstige: Offen chirurgisch   |
| 5-464.23   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon                               |
| 5-464.53   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon           |
| 5-464.x2   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum                                      |
| 5-465.1    | (Datenschutz) | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma   |
| 5-466.2    | (Datenschutz) | Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma                   |
| 5-467.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum  |
| 5-467.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  |
| 5-467.03   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon  |
| 5-467.1x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Sonstige               |
| 5-467.5x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Sonstige                                    |
| 5-469.0x   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Sonstige  |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  |
| 5-469.11   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-469.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-469.22   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-469.70   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch  |
| 5-469.80   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Umstechung eines Ulkus: Offen chirurgisch  |
| 5-469.y    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: N.n.bez.   |
| 5-470.10   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur  |
| 5-470.1x   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige  |
| 5-470.2    | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen   |
| 5-482.0x   | (Datenschutz) | Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Sonstige                         |
| 5-482.10   | (Datenschutz) | Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Peranal                        |
| 5-482.30   | (Datenschutz) | Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Peranal                          |
| 5-482.80   | (Datenschutz) | Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Peranal                     |
| 5-482.y    | (Datenschutz) | Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: N.n.bez.   |
| 5-484.05   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion: Laparoskopisch mit Anastomose                          |
| 5-484.35   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose                                     |
| 5-484.51   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose                            |
| 5-484.55   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose                               |
| 5-484.56   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss          |
| 5-484.58   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-484.65   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit peranaler Anastomose: Laparoskopisch mit Anastomose      |
| 5-485.01   | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch   |
| 5-486.6    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Extraanale Mukosaresektion (Rehn-Delorme)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-490.x    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige  |
| 5-491.0    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)  |
| 5-491.10   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan   |
| 5-491.11   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktar   |
| 5-491.1x   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Sonstige   |
| 5-491.2    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage  |
| 5-491.3    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Verschluss von Analfisteln durch Plug-Technik  |
| 5-492.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal   |
| 5-492.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief  |
| 5-493.20   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment   |
| 5-493.70   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Ohne rektoanale Rekonstruktion [Recto-anal-repair]                    |
| 5-501.01   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch                    |
| 5-501.20   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch                    |
| 5-501.x0   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Sonstige: Offen chirurgisch                        |
| 5-502.0    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)  |
| 5-502.2    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]  |
| 5-511.21   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge                               |
| 5-511.51   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge                            |
| 5-530.0x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Sonstige  |
| 5-530.5    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss                                      |
| 5-530.71   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP] |
| 5-530.91   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Laparoskopisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen                             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-531.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  |
| 5-531.32   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]   |
| 5-531.34   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)   |
| 5-534.01   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste  |
| 5-534.0x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Sonstige   |
| 5-534.33   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]   |
| 5-534.36   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]  |
| 5-534.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Sonstige   |
| 5-535.33   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]   |
| 5-535.36   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]  |
| 5-535.39   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit Sublay-Technik  |
| 5-536.45   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm |
| 5-536.49   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm             |
| 5-536.4e   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr   |
| 5-536.4g   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr                        |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-536.4k   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr |
| 5-536.4x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Sonstige  |
| 5-536.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige  |
| 5-538.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss   |
| 5-538.3    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit allogenem oder xenogenem Material  |
| 5-538.4x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Sonstige   |
| 5-538.91   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Laparoskopisch  |
| 5-541.1    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage   |
| 5-541.5    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Lumbotomie   |
| 5-541.x    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Sonstige   |
| 5-542.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Destruktion  |
| 5-543.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Exzision einer Appendix epiploica  |
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell   |
| 5-543.21   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total   |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal  |
| 5-545.1    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses   |
| 5-545.x    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sonstige  |
| 5-546.20   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material                          |
| 5-547.1    | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand  |
| 5-549.80   | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Offen chirurgisch  |
| 5-549.81   | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Laparoskopisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-549.x    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Sonstige  |
| 5-559.11   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Niere: Dekapsulation: Offen chirurgisch abdominal  |
| 5-578.80   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss eines offenen Urachus: Offen chirurgisch                                  |
| 5-578.81   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss eines offenen Urachus: Laparoskopisch                                     |
| 5-590.53   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch                            |
| 5-636.1    | (Datenschutz) | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Ligatur  |
| 5-636.2    | (Datenschutz) | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]  |
| 5-850.b8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie   |
| 5-850.b9   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel   |
| 5-850.c7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                                  |
| 5-850.ca   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß   |
| 5-850.d6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion  |
| 5-850.d8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.dx   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Sonstige   |
| 5-851.1a   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß  |
| 5-851.69   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Unterschenkel                                |
| 5-851.89   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel |
| 5-852.0a   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Fuß  |
| 5-852.0x   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Sonstige   |
| 5-852.67   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß             |
| 5-852.68   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie                            |
| 5-852.69   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel                                    |
| 5-852.a9   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Unterschenkel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-852.x9   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Unterschenkel  |
| 5-855.46   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, sekundär: Bauchregion   |
| 5-856.07   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß   |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie                        |
| 5-864.8    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.   |
| 5-864.9    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel   |
| 5-864.a    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel  |
| 5-865.90   | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen |
| 5-866.3    | (Datenschutz) | Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion   |
| 5-866.4    | (Datenschutz) | Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion  |
| 5-892.05   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals  |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla   |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken  |
| 5-892.0b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion   |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-892.0f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel   |
| 5-892.0g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß   |
| 5-892.1a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken  |
| 5-892.1d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß   |
| 5-892.1e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie   |
| 5-892.1x   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige  |
| 5-892.3e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-892.xe   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie   |
| 5-894.0c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion                        |
| 5-894.0f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel                                     |
| 5-894.15   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals   |
| 5-894.1b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion  |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie                              |
| 5-894.1f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel                                      |
| 5-894.1g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß  |
| 5-894.x6   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Schulter und Axilla   |
| 5-895.0b   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion                     |
| 5-895.0d   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß                           |
| 5-895.2a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken             |
| 5-895.2c   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion       |
| 5-895.2e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie            |
| 5-895.xf   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel                                       |
| 5-896.06   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla    |
| 5-896.07   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-896.0d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß                  |
| 5-896.1a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken    |
| 5-896.1x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.26   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla        |
| 5-896.2a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken       |
| 5-896.2c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion |
| 5-896.2d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Gesäß                      |
| 5-896.2f   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel              |
| 5-896.xc   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-896.xg   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß   |
| 5-896.y    | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.  |
| 5-897.12   | (Datenschutz) | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion: Rotations-Plastik   |
| 5-898.2    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Trepanation des Nagels   |
| 5-898.4    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell  |
| 5-900.05   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals   |
| 5-900.0b   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion  |
| 5-900.0c   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-900.17   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-900.xc   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-900.xf   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel  |
| 5-900.xg   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß  |
| 5-901.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-902.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-902.0x   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige  |
| 5-902.1g   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Fuß  |
| 5-902.4b   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Bauchregion  |
| 5-902.4g   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Fuß  |
| 5-903.5b   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Bauchregion  |
| 5-903.9f   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Unterschenkel  |
| 5-913.5f   | (Datenschutz) | Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-916.6x   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Sonstige  |
| 5-916.a6   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Endoösophageal   |
| 5-921.1c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)              |
| 5-921.2c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum) |
| 5-922.2    | (Datenschutz) | Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Debridement einer Faszie  |
| 5-922.3    | (Datenschutz) | Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend   |
| 5-922.x    | (Datenschutz) | Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige  |
| 5-923.6f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Unterschenkel   |
| 5-924.0e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie  |
| 5-930.01   | (Datenschutz) | Art des Transplantates oder Implantates: Autogen: Mit externer In-vitro-Aufbereitung   |
| 5-930.3    | (Datenschutz) | Art des Transplantates oder Implantates: Xenogen   |
| 5-932.10   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-932.12   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>                        |
| 5-932.17   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>                       |
| 5-932.24   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.40   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                                      |
| 5-932.48   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup>                 |
| 5-932.50   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                      |
| 5-932.51   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>     |
| 5-932.52   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>    |
| 5-932.53   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.56   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 400 cm <sup>2</sup> bis unter 500 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.58   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup> |
| 5-932.71   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>            |
| 5-932.72   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>           |
| 5-932.73   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>          |
| 5-932.74   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>          |
| 5-932.77   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-932.78   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup>      |
| 5-933.0    | (Datenschutz) | Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: Nicht resorbierbar   |
| 5-983      | (Datenschutz) | Reoperation   |
| 5-98a.0    | (Datenschutz) | Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie   |
| 5-98j      | (Datenschutz) | Anwendung einer externen Vorrichtung zur Bauchdeckentraktion mit definierbarer Kräfteinstellung   |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-002.pa   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg   |
| 6-002.pb   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg   |
| 6-002.ph   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg   |
| 6-006.23   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 12.000 mg bis unter 15.000 mg  |
| 6-008.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Idarucizumab, parenteral   |
| 6-00c.0    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Andexanet alfa, parenteral  |
| 8-132.2    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend   |
| 8-146.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber  |
| 8-146.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige   |
| 8-148.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum  |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 8-154.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber  |
| 8-176.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)  |
| 8-179.3    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Instillationsbehandlung bei Vakuumtherapie   |
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-190.41   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-190.43   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Mehr als 21 Tage             |
| 8-191.5    | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband  |
| 8-192.08   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterarm   |
| 8-192.0b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion  |
| 8-192.0c   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion                             |
| 8-192.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion   |
| 8-192.1d   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß   |
| 8-192.3f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel |
| 8-640.0    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE   |
| 8-800.c3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE   |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-800.g3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-810.99   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten  |
| 8-810.e8   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten   |
| 8-810.g2   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 3.500 IE bis unter 5.000 IE  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                        |
| 8-810.jh   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 20,0 g bis unter 25,0 g                      |
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE |
| 8-812.54   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE |
| 8-812.61   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE           |
| 8-812.63   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE          |
| 8-836.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße viszeral   |
| 8-836.op   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. vertebralis extrakraniell  |
| 8-836.or   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Venen abdominal und pelvin   |
| 8-836.12   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Gefäße Schulter und Oberarm                            |
| 8-836.1e   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Künstliche Gefäße                                      |
| 8-836.1h   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Andere Arterien abdominal und pelvin                   |
| 8-836.67   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: V. cava   |
| 8-836.68   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Andere Gefäße thorakal  |
| 8-836.6k   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Arterien Oberschenkel   |
| 8-836.78   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Andere Gefäße thorakal  |
| 8-836.7h   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 8-836.7j   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Andere Venen abdominal und pelvin   |
| 8-836.84   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Aorta   |
| 8-836.88   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Andere Gefäße thorakal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-836.8e   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Künstliche Gefäße  |
| 8-836.92   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße Schulter und Oberarm |
| 8-836.9a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße viszeral             |
| 8-836.9c   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße Unterschenkel        |
| 8-836.9k   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Arterien Oberschenkel       |
| 8-836.ka   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Gefäße viszeral                                 |
| 8-836.kh   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Andere Arterien abdominal und pelvin            |
| 8-836.kk   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Arterien Oberschenkel                           |
| 8-836.ma   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße viszeral                            |
| 8-836.mc   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Unterschenkel                       |
| 8-836.me   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Künstliche Gefäße                          |
| 8-836.mh   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Arterien abdominal und pelvin       |
| 8-836.mk   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Arterien Oberschenkel                      |
| 8-836.mm   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Venen Oberschenkel                         |
| 8-836.n2   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen   |
| 8-836.n4   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen   |
| 8-836.n5   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 5 Metallspiralen   |
| 8-836.n7   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 7 Metallspiralen   |
| 8-836.nc   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 12 Metallspiralen  |
| 8-836.nf   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 15 Metallspiralen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-836.ng   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 16 Metallspiralen   |
| 8-836.nv   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 27 Metallspiralen   |
| 8-836.pc   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationstrombektomie: Gefäße Unterschenkel  |
| 8-836.ph   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationstrombektomie: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 8-836.px   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationstrombektomie: Sonstige  |
| 8-83b.10   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Medikamentenbeladene Partikel                                    |
| 8-83b.12   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Nicht sphärische Partikel  |
| 8-83b.13   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige sphärische Partikel                                     |
| 8-83b.22   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer                                 |
| 8-83b.2x   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Sonstige Flüssigkeiten                                      |
| 8-83b.32   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Bioaktive Metallspiralen, überlang             |
| 8-83b.71   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 3 Mikrokathetersysteme                                      |
| 8-83b.84   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 1 Stentretreiver                    |
| 8-83b.88   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 2 Thrombektomie-Aspirationskatheter |
| 8-83b.b9   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Vier oder mehr medikamentefreisetzende Ballons an Koronargefäßen                  |
| 8-83b.c3   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Clipsystem   |
| 8-83b.c6   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker  |
| 8-83b.n3   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 9 ml bis unter 12 ml                                      |
| 8-83b.s    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Ballonführungskatheters zur Gefäßokklusion  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-83c.c2   | (Datenschutz) | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Endovaskuläre Anlage einer AV-Fistel durch magnetgeführte Hochfrequenzenergie: Gefäße Schulter und Oberarm |
| 8-840.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral  |
| 8-840.0j   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis  |
| 8-840.0k   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell                                   |
| 8-840.0p   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. vertebralis extrakraniell                                       |
| 8-840.0r   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Venen abdominal und pelvin                                  |
| 8-840.1c   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Gefäße Unterschenkel   |
| 8-840.1e   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Künstliche Gefäße  |
| 8-840.1r   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Venen abdominal und pelvin                                |
| 8-840.1x   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Sonstige   |
| 8-840.3s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Vier Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-840.5q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden Stents: Sechs oder mehr Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin                  |
| 8-841.0q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentfreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin                                     |
| 8-841.1c   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Gefäße Unterschenkel   |
| 8-841.3s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentfreisetzenden Stents: Vier Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-842.02   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm               |
| 8-842.0c   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße Unterschenkel                      |
| 8-842.0r   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Andere Venen abdominal und pelvin         |
| 8-842.12   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: Gefäße Schulter und Oberarm             |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-842.1q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-842.3q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Vier Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-842.3s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Vier Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-848.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Arterien Oberschenkel  |
| 8-84a.0q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von anderen gecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 8-84a.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von anderen gecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel   |
| 8-84a.14   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von anderen gecoverten großlumigen Stents: Zwei oder mehr Stents: Aorta   |
| 8-84d.2s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents: Drei Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-84d.3s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents: Vier Stents: Arterien Oberschenkel  |
| 8-84e.0m   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents mit Embolieprotektion bei Stenosen: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis  |
| 8-84e.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents mit Embolieprotektion bei Stenosen: Ein Stent: Arterien Oberschenkel   |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                       |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage  |
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage         |
| 8-98g.03   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage       |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |
| 9-500.0    | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung   |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-2.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F10.0      | 15            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                   |
| I21.4      | 12            | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| I50.14     | 10            | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| R40.0      | 10            | Somnolenz  |
| A41.8      | 7             | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| J15.9      | 7             | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J95.0      | 7             | Funktionsstörung eines Tracheostomas   |
| K70.3      | 7             | Alkoholische Leberzirrhose   |
| T50.9      | 7             | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen |
| J69.0      | 6             | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| K14.8      | 5             | Sonstige Krankheiten der Zunge   |
| S06.6      | 5             | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S72.11     | 5             | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| T78.2      | 5             | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |
| R40.1      | 4             | Sopor  |
| A09.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs    |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A   |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken   |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger  |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                         |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi  |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase   |
| C78.2      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D64.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien   |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E10.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet                           |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet                                |
| E16.1      | (Datenschutz) | Sonstige Hypoglykämie  |
| E22.2      | (Datenschutz) | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel  |
| E87.1      | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| E87.2      | (Datenschutz) | Azidose  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| F10.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F19.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F50.00     | (Datenschutz) | Anorexia nervosa, restriktiver Typ   |
| G40.3      | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.5      | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome  |
| G45.22     | (Datenschutz) | Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden               |
| I21.1      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand  |
| I21.2      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen   |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I30.9      | (Datenschutz) | Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet   |
| I40.0      | (Datenschutz) | Infektiöse Myokarditis   |
| I40.9      | (Datenschutz) | Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet  |
| I47.1      | (Datenschutz) | Supraventrikuläre Tachykardie  |
| I47.2      | (Datenschutz) | Ventrikuläre Tachykardie   |
| I48.4      | (Datenschutz) | Vorhofflattern, atypisch   |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I51.1      | (Datenschutz) | Ruptur der Chordae tendineae, anderenorts nicht klassifiziert   |
| I65.3      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien   |
| I70.22     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m |
| I70.24     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration  |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän   |
| I71.01     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur  |
| I71.4      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur   |
| I74.0      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis   |
| I74.2      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  |
| I74.3      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten   |
| J12.3      | (Datenschutz) | Pneumonie durch humanes Metapneumovirus   |
| J12.8      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige Viren  |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae  |
| J15.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas   |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli  |
| J15.6      | (Datenschutz) | Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien   |
| J15.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J18.2      | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.9      | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J20.8      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger   |
| J38.00     | (Datenschutz) | Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet  |
| J39.80     | (Datenschutz) | Erworbene Stenose der Trachea   |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes     |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet  |
| J80.03     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]   |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J96.09     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet                            |
| J96.11     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                           |
| J98.58     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K21.0      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| K22.6      | (Datenschutz) | Mallory-Weiss-Syndrom  |
| K22.7      | (Datenschutz) | Barrett-Ösophagus  |
| K25.0      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| K25.5      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation   |
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K35.30     | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  |
| K35.8      | (Datenschutz) | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K40.20     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                     |
| K40.90     | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K43.2      | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K56.0      | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus  |
| K56.2      | (Datenschutz) | Volvulus   |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| K57.33     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung   |
| K74.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber  |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K85.20     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.21     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation  |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis  |
| K92.1      | (Datenschutz) | Meläna   |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| M46.45     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakolumbalbereich   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M48.02     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich  |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3                         |
| N18.5      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| N49.2      | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten des Skrotums  |
| R04.0      | (Datenschutz) | Epistaxis  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie                                   |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel   |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps  |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung  |
| S06.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen   |
| S12.1      | (Datenschutz) | Fraktur des 2. Halswirbels   |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax  |
| S22.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet                                     |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen                             |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen                    |
| S32.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum  |
| S37.22     | (Datenschutz) | Ruptur der Harnblase   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.10     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet                                 |
| S82.18     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige                                 |
| S83.0      | (Datenschutz) | Luxation der Patella   |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T18.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes       |
| T42.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Benzodiazepine   |
| T42.6      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika                      |
| T43.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva                               |
| T43.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva                  |
| T43.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika |
| T43.8      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T45.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika  |
| T46.7      | (Datenschutz) | Vergiftung: Periphere Vasodilatoren  |
| T47.7      | (Datenschutz) | Vergiftung: Emetika  |
| T58        | (Datenschutz) | Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid   |
| T63.3      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Spinnengift  |
| T63.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden   |
| T75.4      | (Datenschutz) | Schäden durch elektrischen Strom   |
| T78.0      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit  |
| T78.1      | (Datenschutz) | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T82.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen      |
| T84.04     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkprothese: Hüftgelenk   |
| T84.14     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkprothese  |
| T85.51     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt          |
| T85.52     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt                   |



- **Prozeduren zu B-2.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-930      | 1382     | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes                                  |
| 8-980.0    | 274      | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte   |
| 8-839.x    | 269      | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-831.00   | 120      | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd |
| 8-706      | 113      | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-980.10   | 97       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte                                     |
| 8-701      | 88       | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-800.c0   | 72       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                           |
| 8-132.x    | 60       | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige  |
| 8-831.01   | 58       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd  |
| 8-910      | 56       | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie   |
| 1-620.00   | 48       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 9-984.b    | 44       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 9-984.8    | 39       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 9-984.7    | 35       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 8-640.0    | 33       | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus:<br>Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 8-980.11   | 32       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte                                     |
| 8-854.2    | 25       | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 8-854.4    | 22       | Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation   |
| 8-980.20   | 19       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte                                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-771      | 18       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 9-984.9    | 18       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 9-984.6    | 15       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-153      | 11       | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 8-812.50   | 11       | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE  |
| 8-718.73   | 10       | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-800.c1   | 10       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 9-984.a    | 10       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 8-144.1    | 9        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-831.04   | 9        | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß  |
| 1-204.2    | 8        | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 8-144.0    | 8        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-803.2    | 8        | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung  |
| 8-98g.12   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 1-931.1    | 7        | Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung  |
| 8-713.0    | 7        | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]  |
| 8-980.21   | 7        | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte  |
| 1-931.0    | 6        | Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung   |
| 8-125.1    | 6        | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch   |
| 8-506      | 6        | Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen  |
| 1-620.01   | 5        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-717.1    | 5             | Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung  |
| 8-718.71   | 5             | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage   |
| 8-810.j5   | 5             | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g   |
| 8-810.j7   | 5             | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g   |
| 8-812.60   | 5             | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 8-98g.10   | 5             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-98g.11   | 5             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-125.2    | 4             | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch   |
| 8-980.30   | 4             | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte  |
| 1-204.3    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Subokzipitale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-273.6    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers  |
| 1-279.0    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion   |
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige  |
| 1-717.0    | (Datenschutz) | Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials  |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige  |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 6-002.p1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg  |
| 6-002.p2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg   |
| 6-002.p7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 6-002.p8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg   |
| 6-002.pc   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg   |
| 6-002.pe   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg   |
| 6-002.pf   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg   |
| 6-002.r4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g   |
| 6-002.r8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g   |
| 6-003.k2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg   |
| 6-003.kc   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg   |
| 6-00f.n    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 15: Zanubrutinib, oral  |
| 8-016      | (Datenschutz) | Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung   |
| 8-020.8    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse   |
| 8-100.40   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange   |
| 8-100.4x   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige  |
| 8-132.0    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Instillation   |
| 8-641      | (Datenschutz) | Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus  |
| 8-642      | (Datenschutz) | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus  |
| 8-718.70   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung:<br>Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit:<br>Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage   |
| 8-718.72   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung:<br>Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit:<br>Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage  |
| 8-718.74   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung:<br>Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit:<br>Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE  |
| 8-800.c3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-800.fo   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat          |
| 8-800.go   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat                            |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate                           |
| 8-800.g6   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate              |
| 8-810.e8   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten               |
| 8-810.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3,500 IE                        |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                          |
| 8-810.j6   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g                          |
| 8-810.j9   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g                          |
| 8-810.ja   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 7,0 g bis unter 8,0 g                          |
| 8-810.jb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 8,0 g bis unter 9,0 g                          |
| 8-810.x    | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige   |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE   |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3,500 IE   |
| 8-812.5a   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 10.500 IE bis unter 15.500 IE |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-831.02   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine periphere Vene in ein zentralvenöses Gefäß                     |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-831.y    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: N.n.bez.   |
| 8-854.62   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden   |
| 8-854.71   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden   |
| 8-854.72   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden  |
| 8-911      | (Datenschutz) | Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-980.31   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte  |
| 8-980.40   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte  |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |

#### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-3.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| H40.1      | 1043          | Primäres Weitwinkelglaukom  |
| H25.1      | 153           | Cataracta nuclearis senilis   |
| H35.38     | 134           | Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles                                   |
| H40.0      | 49            | Glaukomverdacht   |
| H18.5      | 39            | Hereditäre Hornhautdystrophien  |
| H33.0      | 38            | Netzhautablösung mit Netzhautriss   |
| H43.1      | 20            | Glaskörperblutung   |
| H33.2      | 17            | Seröse Netzhautablösung   |
| C44.1      | 15            | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus              |
| H40.2      | 14            | Primäres Engwinkelglaukom   |
| H40.5      | 11            | Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges                                   |
| H20.0      | 9             | Akute und subakute Iridozyklitis  |
| T85.2      | 9             | Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse                                    |
| H16.0      | 8             | Ulcus corneae   |
| H27.1      | 7             | Luxation der Linse  |
| H33.4      | 7             | Traktionsablösung der Netzhaut  |
| H25.8      | 6             | Sonstige senile Kataraktformen  |
| H02.4      | 5             | Ptosis des Augenlides   |
| H27.0      | 5             | Aphakie   |
| D23.1      | 4             | Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus              |
| H26.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen   |
| H40.9      | 4             | Glaukom, nicht näher bezeichnet   |
| H44.1      | 4             | Sonstige Endophthalmitis  |
| B60.1      | (Datenschutz) | Akanthamöbiasis   |
| D23.9      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Haut, nicht näher bezeichnet                             |
| D48.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe |
| E11.30     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet         |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| H02.0      | (Datenschutz) | Entropium und Trichiasis des Augenlides                          |
| H02.1      | (Datenschutz) | Ektropium des Augenlides   |
| H02.3      | (Datenschutz) | Blepharochalasis   |
| H11.0      | (Datenschutz) | Pterygium  |
| H15.8      | (Datenschutz) | Sonstige Affektionen der Sklera                                  |
| H16.3      | (Datenschutz) | Interstitielle und tiefe Keratitis                               |
| H18.3      | (Datenschutz) | Veränderungen an den Hornhautmembranen                           |
| H18.4      | (Datenschutz) | Hornhautdegeneration   |
| H25.2      | (Datenschutz) | Cataracta senilis, Morgagni-Typ                                  |
| H25.9      | (Datenschutz) | Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet                          |
| H30.1      | (Datenschutz) | Disseminierte Chorioretinitis                                    |
| H31.3      | (Datenschutz) | Blutung und Ruptur der Aderhaut                                  |
| H33.1      | (Datenschutz) | Retinoschisis und Zysten der Netzhaut                            |
| H33.3      | (Datenschutz) | Netzhautriss ohne Netzhautablösung                               |
| H33.5      | (Datenschutz) | Sonstige Netzhautablösungen                                      |
| H34.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Netzhautgefäßverschluss                                |
| H35.2      | (Datenschutz) | Sonstige proliferative Retinopathie                              |
| H35.30     | (Datenschutz) | Altersbedingte feuchte Makuladegeneration                        |
| H35.6      | (Datenschutz) | Netzhautblutung  |
| H40.3      | (Datenschutz) | Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges                     |
| H40.4      | (Datenschutz) | Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges                     |
| H43.2      | (Datenschutz) | Kristalline Ablagerungen im Glaskörper                           |
| H43.3      | (Datenschutz) | Sonstige Glaskörpertrübungen                                     |
| H43.8      | (Datenschutz) | Sonstige Affektionen des Glaskörpers                             |
| H47.0      | (Datenschutz) | Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert      |
| H52.1      | (Datenschutz) | Myopie   |
| H54.1      | (Datenschutz) | Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular                           |
| L51.1      | (Datenschutz) | Bullöses Erythema exsudativum multiforme                         |
| S01.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion             |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert |
| T86.83     | (Datenschutz) | Versagen und Abstoßung: Hornhauttransplantat des Auges           |



- **Prozeduren zu B-3.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-144.5a   | 471      | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-131.01   | 426      | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotripanation oder Trabekulektomie ab externo: Mit Einbringen von Medikamenten zur Fibrosehemmung                          |
| 1-220.0    | 319      | Messung des Augeninnendruckes: Tages- und Nachtdruckmessung über 24 Stunden  |
| 5-131.42   | 268      | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Öffnen eines Skleradeckelfadens   |
| 5-984      | 254      | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-159.4    | 248      | Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Nahtlose transkonjunktivale Vitrektomie mit Einmalinstrumenten   |
| 8-020.0    | 237      | Therapeutische Injektion: Auge   |
| 5-131.00   | 156      | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotripanation oder Trabekulektomie ab externo: Ohne adjuvante medikamentöse Therapie                                       |
| 5-158.22   | 133      | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Andere Gase   |
| 5-154.2    | 133      | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie  |
| 9-984.7    | 125      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 5-133.a0   | 94       | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Trabekulektomie ab interno: Durch Exzision   |
| 5-985.0    | 82       | Lasertechnik: Argon- oder frequenzdoppelter YAG-Laser  |
| 5-156.9    | 58       | Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt  |
| 5-131.40   | 50       | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Revision eines Sickerkissens  |
| 9-984.8    | 50       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 9-984.6    | 48       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 5-158.42   | 40       | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Andere Gase   |
| 5-154.0    | 35       | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-131.63   | 33       | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut   |
| 5-158.10   | 31       | Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Elektrolytlösung  |
| 5-137.4    | 29       | Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)  |
| 5-091.31   | 27       | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante                                 |
| 5-125.01   | 27       | Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, lamellär: Posterior  |
| 5-131.64   | 26       | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut   |
| 5-139.2    | 23       | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Einbringen von Gas in die Vorderkammer  |
| 5-152.2    | 22       | Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch Cerclage  |
| 5-137.7    | 18       | Andere Operationen an der Iris: Temporäre chirurgische Pupillenerweiterung   |
| 5-158.12   | 17       | Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Andere Gase   |
| 9-984.b    | 17       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 5-139.12   | 16       | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten  |
| 5-155.4    | 16       | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation   |
| 5-123.20   | 15       | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell  |
| 5-144.2a   | 15       | Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkerneexpression und/oder -Aspiration über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-983      | 15       | Reoperation  |
| 5-096.20   | 14       | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Haut  |
| 5-131.41   | 14       | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sekundärer Verschluss eines Skleradeckels   |
| 5-097.1    | 13       | Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides   |
| 5-155.0    | 13       | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Diathermie  |
| 5-158.21   | 13       | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Luft  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-158.43   | 13       | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölimplantation  |
| 5-132.22   | 12       | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Transskleral   |
| 5-137.1    | 12       | Andere Operationen an der Iris: Iridoplastik, chirurgisch   |
| 9-984.9    | 11       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 3-300.x    | 10       | Optische Kohärenztomographie [OCT]: Sonstige  |
| 5-139.10   | 10       | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-142.1    | 9        | Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch   |
| 5-096.10   | 8        | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Kanthotomie   |
| 5-138.13   | 8        | Operationen an der Sklera: Naht der Sklera: Revision  |
| 5-146.2c   | 8        | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse            |
| 5-095.11   | 7        | Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante   |
| 5-133.3    | 7        | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik   |
| 3-300.0    | 6        | Optische Kohärenztomographie [OCT]: Retina  |
| 5-091.30   | 6        | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 5-094.1    | 6        | Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenfaltung  |
| 5-115      | 6        | Naht der Konjunktiva  |
| 5-129.2    | 6        | Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch eine Amnionmembran   |
| 5-139.11   | 6        | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Entfernung von Silikonöl  |
| 5-155.3    | 6        | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation  |
| 1-840.0    | 5        | Diagnostische Punktion an Auge und Augenanhangsgebilden: Vordere Augenkammer  |
| 5-131.62   | 5        | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss in den suprachoroidalen Raum         |
| 5-133.0    | 5        | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Chirurgische Iridektomie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-142.3    | 5             | Kapsulotomie der Linse: Nachstarabsaugung  |
| 5-160.3    | 5             | Orbitotomie: Transkutaner anteriorer Zugang  |
| 5-091.21   | 4             | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante  |
| 5-096.30   | 4             | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Gestielt   |
| 5-146.0c   | 4             | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-146.2b   | 4             | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse                               |
| 5-158.15   | 4             | Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölenfernung  |
| 5-158.44   | 4             | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung  |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-413.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Konjunktiva und Kornea: Konjunktiva   |
| 1-840.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Punktion an Auge und Augenanhangsgebilden: Glaskörper  |
| 5-090.0    | (Datenschutz) | Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-091.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante  |
| 5-091.11   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante            |
| 5-091.40   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Destruktion: Durch Thermokoagulation  |
| 5-092.00   | (Datenschutz) | Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Ohne Lidkantenexzision   |
| 5-093.3    | (Datenschutz) | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren  |
| 5-093.6    | (Datenschutz) | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Reposition einer Lidlamelle  |
| 5-096.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung  |
| 5-096.11   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Bogenverschiebeplastik   |
| 5-096.31   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Frei   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-096.x    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Sonstige   |
| 5-097.3    | (Datenschutz) | Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita   |
| 5-112.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik  |
| 5-113.01   | (Datenschutz) | Konjunktivaplastik: Transplantation von Bindehaut oder Stammzellen des Limbus: Vom kontralateralen Auge  |
| 5-113.0x   | (Datenschutz) | Konjunktivaplastik: Transplantation von Bindehaut oder Stammzellen des Limbus: Sonstige  |
| 5-113.3    | (Datenschutz) | Konjunktivaplastik: Tenonplastik   |
| 5-113.4    | (Datenschutz) | Konjunktivaplastik: Transplantation von Amnionmembran  |
| 5-122.3    | (Datenschutz) | Operationen bei Pterygium: Mit medikamentöser Rezidivprophylaxe  |
| 5-123.21   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Mit EDTA  |
| 5-124      | (Datenschutz) | Naht der Kornea  |
| 5-129.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch Bindehaut   |
| 5-129.4    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht  |
| 5-131.4x   | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sonstige  |
| 5-131.61   | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss in den Kammerwinkel |
| 5-132.1    | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklokryotherapie   |
| 5-132.20   | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklophotokoagulation: Offen chirurgisch  |
| 5-133.7    | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Aspiration am Trabekelwerk bei Pseudoexfoliationsglaukom                 |
| 5-133.8x   | (Datenschutz) | Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Trabekulotomie ab interno: Sonstige                                      |
| 5-136.1    | (Datenschutz) | Andere Iridektomie und Iridotomie: Iridotomie mit Laser  |
| 5-137.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Iris: Lösung von Goniosynechien (Augenkammerwinkel)  |
| 5-138.x    | (Datenschutz) | Operationen an der Sklera: Sonstige  |
| 5-139.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese   |
| 5-139.1x   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-139.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Exzision einer Epitheleinwachsung  |
| 5-139.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Sonstige   |
| 5-142.2    | (Datenschutz) | Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser  |
| 5-143.1a   | (Datenschutz) | Intrakapsuläre Extraktion der Linse: Über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse   |
| 5-144.20   | (Datenschutz) | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkerneexpression und/oder -Aspiration über sklero-kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse                                    |
| 5-144.5b   | (Datenschutz) | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkerneverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse |
| 5-145.00   | (Datenschutz) | Andere Linsenextraktionen: Über die Pars plana: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse   |
| 5-145.0b   | (Datenschutz) | Andere Linsenextraktionen: Über die Pars plana: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse   |
| 5-146.0b   | (Datenschutz) | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse            |
| 5-146.1c   | (Datenschutz) | (Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse                       |
| 5-147.1    | (Datenschutz) | Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Hinterkammerlinse   |
| 5-147.3    | (Datenschutz) | Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse   |
| 5-147.x    | (Datenschutz) | Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Sonstige   |
| 5-152.0    | (Datenschutz) | Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch permanente Plombe  |
| 5-154.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Endotamponade (Gas)   |
| 5-155.1    | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation  |
| 5-156.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Retina: Retinektomie  |
| 5-158.11   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Luft   |
| 5-158.14   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölwechsel/-auffüllung   |
| 5-158.20   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Elektrolytlösung   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-158.25   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölenfernung   |
| 5-158.31   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Luft   |
| 5-158.32   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Andere Gase  |
| 5-158.40   | (Datenschutz) | Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Elektrolytlösung   |
| 5-159.00   | (Datenschutz) | Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung                  |
| 6-002.51   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,75 g bis unter 2,50 g   |
| 6-002.r7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g   |
| 8-030.0    | (Datenschutz) | Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift   |
| 8-151.5    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Vordere Augenkammer   |
| 8-151.y    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: N.n.bez.  |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat |
| 9-984.a    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-4.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C50.8      | 106           | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend                                  |
| C50.4      | 44            | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse  |
| C50.9      | 25            | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet  |
| D27        | 20            | Gutartige Neubildung des Ovars  |
| D05.1      | 17            | Carcinoma in situ der Milchgänge  |
| C50.2      | 12            | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse  |
| N84.0      | 11            | Polyp des Corpus uteri  |
| D24        | 10            | Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]   |
| C50.5      | 9             | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse                                       |
| N61        | 6             | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]   |
| N92.0      | 6             | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus                         |
| N92.1      | 6             | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus                       |
| N92.4      | 6             | Zu starke Blutung in der Prämenopause   |
| N95.0      | 6             | Postmenopausenblutung   |
| C50.1      | 5             | Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse   |
| C50.3      | 5             | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse                                       |
| N83.2      | 5             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten  |
| D25.1      | 4             | Intramurales Leiomyom des Uterus  |
| O00.1      | 4             | Tubargravidität   |
| A09.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]   |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| C50.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof  |
| C51.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus  |
| C51.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend                                       |
| C52        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vagina   |
| C54.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend                                |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C79.2      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Haut                                     |
| C79.82     | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane                            |
| D06.0      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Endozervix   |
| D17.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes |
| D25.0      | (Datenschutz) | Submuköses Leiomyom des Uterus  |
| D25.2      | (Datenschutz) | Subseröses Leiomyom des Uterus  |
| D68.35     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen                      |
| I47.1      | (Datenschutz) | Supraventrikuläre Tachykardie   |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis  |
| L90.5      | (Datenschutz) | Narben und Fibrosen der Haut  |
| L92.3      | (Datenschutz) | Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut                              |
| N60.1      | (Datenschutz) | Diffuse zystische Mastopathie   |
| N60.2      | (Datenschutz) | Fibroadenose der Mamma  |
| N60.3      | (Datenschutz) | Fibrosklerose der Mamma   |
| N64.5      | (Datenschutz) | Sonstige Symptome der Mamma   |
| N70.0      | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis  |
| N75.1      | (Datenschutz) | Bartholin-Abszess   |
| N76.4      | (Datenschutz) | Abszess der Vulva   |
| N80.1      | (Datenschutz) | Endometriose des Ovars  |
| N81.1      | (Datenschutz) | Zystozele   |
| N81.2      | (Datenschutz) | Partialprolaps des Uterus und der Vagina                                    |
| N81.3      | (Datenschutz) | Totalprolaps des Uterus und der Vagina                                      |
| N81.5      | (Datenschutz) | Vaginale Enterozele   |
| N81.6      | (Datenschutz) | Rektozele   |
| N83.5      | (Datenschutz) | Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina                     |
| N84.1      | (Datenschutz) | Polyp der Cervix uteri  |
| N85.0      | (Datenschutz) | Glanduläre Hyperplasie des Endometriums                                     |
| N85.6      | (Datenschutz) | Intrauterine Synechien  |
| N85.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus         |
| N87.2      | (Datenschutz) | Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N94.5      | (Datenschutz) | Sekundäre Dysmenorrhoe  |
| O26.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind   |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches   |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| R50.2      | (Datenschutz) | Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]  |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen       |
| T83.3      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpeppar  |
| T85.4      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat  |
| T85.6      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate                  |
| T88.7      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge                                      |
| Z40.01     | (Datenschutz) | Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation am Ovar |

- **Prozeduren zu B-4.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-542.12   | 290      | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen  |
| 8-542.11   | 195      | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz  |
| 8-020.x    | 173      | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-547.1    | 168      | Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern  |
| 5-401.11   | 90       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 3-760      | 81       | Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)  |
| 3-992      | 77       | Intraoperative Anwendung der Verfahren   |
| 5-870.a2   | 65       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant) |
| 5-872.1    | 46       | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie  |
| 6-002.72   | 34       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg   |
| 9-984.7    | 34       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 1-672      | 31       | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 5-653.32   | 27       | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 9-984.b    | 27       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 8-159.x    | 25       | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |
| 6-007.d    | 22       | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Trastuzumab emtansin, parenteral  |
| 5-399.5    | 21       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 5-983      | 20       | Reoperation  |
| 5-690.0    | 16       | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation  |
| 6-009.p6   | 15       | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg  |
| 9-984.8    | 15       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 8-504      | 14       | Tamponade einer vaginalen Blutung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-402.12   | 13       | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2   |
| 5-469.21   | 13       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch  |
| 5-661.62   | 13       | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-886.30   | 13       | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material   |
| 8-506      | 13       | Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen   |
| 5-690.2    | 12       | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung  |
| 6-009.pa   | 11       | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 800 mg bis unter 1.000 mg  |
| 5-651.92   | 10       | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-681.4    | 10       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation   |
| 5-682.02   | 10       | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-877.20   | 10       | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen                                       |
| 6-002.75   | 10       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 24 mg bis unter 30 mg  |
| 6-002.73   | 9        | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 12 mg bis unter 18 mg  |
| 6-002.74   | 9        | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 18 mg bis unter 24 mg  |
| 6-009.p9   | 9        | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 600 mg bis unter 800 mg  |
| 5-469.11   | 8        | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch   |
| 5-870.21   | 8        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)         |
| 9-984.6    | 8        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 5-683.01   | 7        | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal   |
| 5-870.a1   | 7        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-691      | 6        | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers  |
| 5-870.91   | 6        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)     |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-870.a5   | 6             | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik |
| 5-881.1    | 6             | Inzision der Mamma: Drainage  |
| 6-007.92   | 6             | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Pertuzumab, parenteral: 1.260 mg bis unter 1.680 mg  |
| 1-471.2    | 5             | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 3-762      | 5             | Sondenmessung zur Tumorlokalisierung  |
| 5-704.10   | 5             | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material   |
| 6-001.kf   | 5             | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 1.400 mg bis unter 1.600 mg   |
| 6-002.11   | 5             | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE  |
| 6-009.p8   | 5             | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 400 mg bis unter 600 mg   |
| 9-984.9    | 5             | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 5-704.00   | 4             | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material                                       |
| 5-881.0    | 4             | Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 6-001.ke   | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 1.200 mg bis unter 1.400 mg   |
| 6-007.93   | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Pertuzumab, parenteral: 1.680 mg bis unter 2.100 mg  |
| 1-471.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strichkürettage)  |
| 1-472.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio  |
| 1-493.31   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion                                      |
| 1-493.32   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion                                       |
| 1-493.3x   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Sonstige   |
| 1-494.31   | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion  |
| 1-494.32   | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  |
| 1-571.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri   |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige  |
| 1-999.00   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch  |
| 5-343.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen  |
| 5-399.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                 |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                               |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-402.10   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels                        |
| 5-402.1x   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Sonstige   |
| 5-406.1x   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Sonstige                                    |
| 5-407.02   | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2   |
| 5-549.x    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Sonstige   |
| 5-578.01   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch  |
| 5-590.5x   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Sonstige   |
| 5-595.25   | (Datenschutz) | Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension mit lateraler Fixation der Scheide: Vaginal, mit alloplastischem Material |
| 5-650.4    | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-651.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-651.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-651.b2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-652.52   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-653.22   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)                                |
| 5-653.30   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-657.62   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-657.72   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)                              |
| 5-657.82   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)                  |
| 5-658.9    | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert                                |
| 5-660.4    | (Datenschutz) | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-665.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-671.03   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer  |
| 5-671.11   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision   |
| 5-682.03   | (Datenschutz) | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-683.00   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-683.02   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert  |
| 5-683.03   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-683.05   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch                                       |
| 5-683.21   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal  |
| 5-683.y    | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: N.n.bez.   |
| 5-690.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Sonstige   |
| 5-699.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Uterus und Parametrien: Sonstige   |
| 5-702.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina          |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes   |
| 5-707.1    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Douglasplastik  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-707.21   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Enterozelenplastik ohne alloplastisches Material: Vaginal   |
| 5-711.0    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Inzision   |
| 5-712.0    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision  |
| 5-714.40   | (Datenschutz) | Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von einem Viertel bis weniger als der Hälfte der Vulva (90 Grad bis weniger als 180 Grad)  |
| 5-744.42   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Totale Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-744.x2   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-850.d5   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken   |
| 5-857.95   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken   |
| 5-870.90   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation  |
| 5-870.a0   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation  |
| 5-870.a3   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie  |
| 5-872.0    | (Datenschutz) | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie   |
| 5-872.x    | (Datenschutz) | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Sonstige  |
| 5-874.0    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion des M. pectoralis major  |
| 5-877.0    | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie   |
| 5-877.22   | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens |
| 5-879.x    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige  |
| 5-882.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Exzision  |
| 5-885.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Sonstige  |
| 5-886.50   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-889.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material                          |
| 5-889.21   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Mit gewebeverstärkendem Material                           |
| 5-889.40   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material   |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken   |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken  |
| 5-894.1b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion   |
| 5-896.2a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken |
| 5-900.0a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken   |
| 5-903.5a   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-903.5b   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Bauchregion   |
| 5-915.96   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrochemotherapie, großflächig: Schulter und Axilla   |
| 5-915.97   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrochemotherapie, großflächig: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-915.9a   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrochemotherapie, großflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-915.9b   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrochemotherapie, großflächig: Bauchregion   |
| 5-932.40   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                            |
| 5-932.41   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>           |
| 5-932.42   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>          |
| 6-001.k5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 350 mg bis unter 400 mg   |
| 6-001.k7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 450 mg bis unter 500 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-001.k8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 500 mg bis unter 600 mg                                  |
| 6-001.k9   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 600 mg bis unter 700 mg                                  |
| 6-001.ka   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 700 mg bis unter 800 mg                                  |
| 6-001.kb   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 800 mg bis unter 900 mg                                  |
| 6-001.kc   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 900 mg bis unter 1.000 mg                                |
| 6-001.kd   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 1.000 mg bis unter 1.200 mg                              |
| 6-001.kg   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 1.600 mg bis unter 1.800 mg                              |
| 6-001.kh   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 1.800 mg bis unter 2.000 mg                              |
| 6-001.kj   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 2.000 mg bis unter 2.200 mg                              |
| 6-002.10   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE                          |
| 6-002.12   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 190 Mio. IE bis unter 250 Mio. IE                         |
| 6-002.15   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 450 Mio. IE bis unter 550 Mio. IE                         |
| 6-002.17   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 650 Mio. IE bis unter 750 Mio. IE                         |
| 6-007.90   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Pertuzumab, parenteral: 420 mg bis unter 840 mg                                   |
| 6-007.91   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Pertuzumab, parenteral: 840 mg bis unter 1.260 mg                                 |
| 6-009.pb   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg                            |
| 6-00f.j    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 15: Trastuzumab deruxtecan, parenteral   |
| 8-132.x    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige  |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-152.x    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Sonstige   |
| 8-800.co   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g   |
| 8-810.x    | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige  |
| 8-98g.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-5.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| J35.3      | 98       | Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel                         |
| J35.2      | 84       | Hyperplasie der Rachenmandel   |
| H91.2      | 45       | Idiopathischer Hörsturz  |
| J34.2      | 43       | Nasenseptumdeviation   |
| H81.2      | 32       | Neuropathia vestibularis   |
| J36        | 30       | Peritonsillarabszess   |
| J32.2      | 27       | Chronische Sinusitis ethmoidalis   |
| J35.1      | 23       | Hyperplasie der Gaumenmandeln  |
| R04.0      | 23       | Epistaxis  |
| J32.0      | 22       | Chronische Sinusitis maxillaris  |
| J32.4      | 19       | Chronische Pansinusitis  |
| H81.0      | 18       | Ménière-Krankheit  |
| J35.0      | 18       | Chronische Tonsillitis   |
| H65.3      | 16       | Chronische muköse Otitis media   |
| D10.6      | 12       | Gutartige Neubildung: Nasopharynx  |
| J03.8      | 11       | Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger                             |
| S02.2      | 11       | Nasenbeinfraktur   |
| J34.3      | 10       | Hypertrophie der Nasenmuscheln   |
| S02.3      | 10       | Fraktur des Orbitabodens   |
| A46        | 9        | Erysipel [Wundrose]  |
| H65.0      | 9        | Akute seröse Otitis media  |
| H81.1      | 8        | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| H81.8      | 7        | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion  |
| H65.2      | 6        | Chronische seröse Otitis media   |
| H91.0      | 6        | Ototoxischer Hörverlust  |
| J95.0      | 6        | Funktionsstörung eines Tracheostomas   |
| T81.0      | 6        | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| H66.0      | 5        | Akute eitrige Otitis media   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| H93.3      | 5             | Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]                     |
| J38.4      | 5             | Larynxödem  |
| T78.3      | 5             | Angioneurotisches Ödem  |
| B02.2      | 4             | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems                 |
| C32.0      | 4             | Bösartige Neubildung: Glottis   |
| D11.0      | 4             | Gutartige Neubildung: Parotis   |
| D14.1      | 4             | Gutartige Neubildung: Larynx  |
| D23.2      | 4             | Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges |
| D36.7      | 4             | Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen             |
| G51.0      | 4             | Fazialisparese  |
| H93.1      | 4             | Tinnitus aurium   |
| J02.8      | 4             | Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger                  |
| J34.0      | 4             | Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase                                    |
| J38.3      | 4             | Sonstige Krankheiten der Stimmlippen  |
| R42        | 4             | Schwindel und Taumel  |
| S00.35     | 4             | Oberflächliche Verletzung der Nase: Prellung                                |
| S02.4      | 4             | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers                                   |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus   |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation  |
| B27.0      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren  |
| B27.8      | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Mononukleose  |
| C00.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe                                     |
| C01        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Zungengrundes                                      |
| C04.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Seitlicher Teil des Mundbodens                        |
| C05.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Weicher Gaumen  |
| C09.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fossa tonsillaris                                     |
| C09.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend            |
| C10.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Seitenwand des Oropharynx                             |
| C10.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet                    |
| C11.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend         |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C13.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite                                      |
| C32.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Supraglottis   |
| C32.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Subglottis   |
| C32.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C44.3      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes         |
| C79.88     | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen                               |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet                                      |
| C83.0      | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom   |
| D10.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Zunge  |
| D10.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes                              |
| D10.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Tonsille   |
| D10.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige Teile des Oropharynx  |
| D10.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hypopharynx  |
| D11.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige große Speicheldrüsen  |
| D14.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen   |
| D16.42     | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Maxillofazial                                  |
| D17.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses |
| D36.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Lymphknoten  |
| D37.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx                          |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet                        |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel  |
| G47.31     | (Datenschutz) | Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom   |
| H60.3      | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Otitis externa   |
| H60.5      | (Datenschutz) | Akute Otitis externa, nichtinfektiös   |
| H61.0      | (Datenschutz) | Perichondritis des äußeren Ohres   |
| H61.3      | (Datenschutz) | Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges  |
| H65.1      | (Datenschutz) | Sonstige akute nichteitrigige Otitis media   |
| H65.4      | (Datenschutz) | Sonstige chronische nichteitrigige Otitis media  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| H66.1      | (Datenschutz) | Chronische mesotympanale eitrige Otitis media  |
| H66.2      | (Datenschutz) | Chronische epitympanale Otitis media   |
| H66.4      | (Datenschutz) | Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet   |
| H68.1      | (Datenschutz) | Verschluss der Tuba auditiva   |
| H69.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva                             |
| H70.1      | (Datenschutz) | Chronische Mastoiditis   |
| H71        | (Datenschutz) | Cholesteatom des Mittelohres   |
| H72.0      | (Datenschutz) | Zentrale Perforation des Trommelfells  |
| H74.1      | (Datenschutz) | Otitis media adhaesiva   |
| H80.0      | (Datenschutz) | Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend               |
| H81.9      | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet                               |
| H83.3      | (Datenschutz) | Lärmschädigungen des Innenohres  |
| H83.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres                                |
| H90.5      | (Datenschutz) | Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet                    |
| H95.0      | (Datenschutz) | Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie                 |
| I10.91     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I63.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Hirninfarkt  |
| I88.1      | (Datenschutz) | Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial                                    |
| J01.1      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis frontalis  |
| J01.4      | (Datenschutz) | Akute Pansinusitis   |
| J01.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Sinusitis   |
| J02.9      | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet  |
| J03.9      | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet  |
| J04.0      | (Datenschutz) | Akute Laryngitis   |
| J05.1      | (Datenschutz) | Akute Epiglottitis   |
| J15.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae  |
| J32.1      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis frontalis   |
| J32.8      | (Datenschutz) | Sonstige chronische Sinusitis  |
| J33.0      | (Datenschutz) | Polyp der Nasenhöhle   |
| J33.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J34.1      | (Datenschutz) | Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle                                |
| J35.8      | (Datenschutz) | Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel              |
| J38.00     | (Datenschutz) | Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet                  |
| J38.03     | (Datenschutz) | Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Beidseitig, partiell                    |
| J38.1      | (Datenschutz) | Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes  |
| J38.2      | (Datenschutz) | Stimmlippenknötchen   |
| J38.7      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes   |
| J39.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Abszess des Rachenraumes  |
| J39.2      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Rachenraumes   |
| J95.88     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen                      |
| K11.2      | (Datenschutz) | Sialadenitis  |
| K11.3      | (Datenschutz) | Speicheldrüsenabszess   |
| K11.5      | (Datenschutz) | Sialolithiasis  |
| K11.6      | (Datenschutz) | Mukozele der Speicheldrüsen   |
| K12.28     | (Datenschutz) | Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes   |
| K14.0      | (Datenschutz) | Glossitis   |
| K14.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Zunge  |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K92.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems                        |
| L02.0      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht                                      |
| L02.1      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals   |
| L03.2      | (Datenschutz) | Phlegmone im Gesicht  |
| L04.0      | (Datenschutz) | Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals                                       |
| L50.0      | (Datenschutz) | Allergische Urtikaria   |
| M95.0      | (Datenschutz) | Erworbene Deformität der Nase   |
| Q18.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses    |
| R06.1      | (Datenschutz) | Stridor   |
| R06.5      | (Datenschutz) | Mundatmung  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie                                      |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R59.1      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, generalisiert                     |
| S01.21     | (Datenschutz) | Offene Wunde: Äußere Haut der Nase                         |
| S01.31     | (Datenschutz) | Offene Wunde: Ohrmuschel                                   |
| S02.0      | (Datenschutz) | Schädeldachfraktur   |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S02.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen |
| S02.8      | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen    |
| S03.1      | (Datenschutz) | Luxation des knorpeligen Nasenseptums                      |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung                       |
| S10.0      | (Datenschutz) | Prellung des Rachens                                       |
| T16        | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ohr   |
| T18.0      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Mund  |
| T63.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden               |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet            |
| T78.4      | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet                           |
| Z43.0      | (Datenschutz) | Versorgung eines Tracheostomas                             |

- **Prozeduren zu B-5.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-242      | 574      | Audiometrie  |
| 1-206      | 294      | Neurographie   |
| 1-245      | 258      | Rhinomanometrie  |
| 5-285.0    | 182      | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff   |
| 8-500      | 176      | Tamponade einer Nasenblutung   |
| 8-506      | 175      | Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen   |
| 1-247      | 160      | Olfaktometrie und Gustometrie  |
| 5-200.5    | 116      | Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage  |
| 5-281.5    | 113      | Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiiell, transoral   |
| 5-199      | 97       | Andere mikrochirurgische Operationen am Mittelohr  |
| 1-611.1    | 96       | Diagnostische Pharyngoskopie: Indirekt   |
| 5-214.6    | 87       | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion   |
| 5-984      | 74       | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-215.00   | 71       | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie  |
| 5-200.4    | 58       | Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage  |
| 5-221.1    | 38       | Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang  |
| 5-222.0    | 35       | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie   |
| 5-221.6    | 34       | Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal  |
| 5-222.20   | 34       | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis                                   |
| 1-630.1    | 33       | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument   |
| 1-610.2    | 32       | Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie  |
| 5-224.63   | 31       | Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation) |
| 5-281.0    | 31       | Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik   |
| 9-984.7    | 30       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 9-984.8    | 30       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-222.21   | 23       | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis |
| 1-422.2    | 22       | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Nasopharynx   |
| 9-984.b    | 21       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad                                    |
| 8-020.x    | 19       | Therapeutische Injektion: Sonstige  |
| 1-422.1    | 17       | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx   |
| 1-611.00   | 17       | Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-209.10   | 17       | Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Operation an der Tuba auditiva: Ballondilatation                |
| 5-281.1    | 17       | Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Abszesstonsillektomie   |
| 9-984.6    | 17       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 1-620.10   | 16       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen                          |
| 1-548      | 14       | Biopsie am Nasopharynx durch Inzision   |
| 5-285.1    | 14       | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie  |
| 5-983      | 14       | Reoperation   |
| 1-611.01   | 13       | Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Mit flexiblem Endoskop (unter Sedierung) im Schlaf [Schlafendoskopie] |
| 1-611.0x   | 13       | Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Sonstige  |
| 1-612      | 12       | Diagnostische Rhinoskopie   |
| 5-223.5    | 12       | Operationen an der Stirnhöhle: Endonasale Stirnhöhlenoperation  |
| 1-208.1    | 11       | Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]   |
| 1-208.8    | 11       | Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]   |
| 5-766.3    | 11       | Reposition einer Orbitafraktur: Orbitaboden, offen, von außen   |
| 1-421.1    | 10       | Biopsie ohne Inzision am Larynx: Glottis  |
| 1-422.0x   | 10       | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Sonstige  |
| 1-620.00   | 10       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen                        |
| 5-210.1    | 10       | Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation   |
| 5-220.1    | 10       | Nasennebenhöhlenpunktion: Stumpfe Kieferhöhlenpunktion (über mittleren Nasengang)                           |
| 5-300.2    | 10       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch                   |
| 8-171.0    | 10       | Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 9-984.9    | 10       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 1-420.1    | 9        | Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Zunge   |
| 5-216.0    | 9        | Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen   |
| 5-852.g0   | 9        | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Kopf und Hals                   |
| 5-988.1    | 9        | Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch  |
| 1-610.1    | 8        | Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt  |
| 5-215.4    | 8        | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation                                       |
| 1-421.0    | 7        | Biopsie ohne Inzision am Larynx: Supraglottis  |
| 1-610.0    | 7        | Diagnostische Laryngoskopie: Direkt  |
| 5-202.2    | 7        | Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Explorative Tympanotomie   |
| 5-271.2    | 7        | Inzision des harten und weichen Gaumens: Uvulotomie  |
| 5-289.1    | 7        | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie                    |
| 5-311.0    | 7        | Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie  |
| 5-316.2    | 7        | Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas   |
| 5-900.04   | 7        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-194.1    | 6        | Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Retroaurikulär  |
| 5-272.60   | 6        | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Destruktion: Elektrokoagulation          |
| 5-289.2    | 6        | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Adenotomie                        |
| 5-289.4    | 6        | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Exzision von erkranktem Gewebe                                |
| 5-312.0    | 6        | Permanente Tracheostomie: Tracheotomie   |
| 1-421.2    | 5        | Biopsie ohne Inzision am Larynx: Subglottis  |
| 5-214.5    | 5        | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion        |
| 5-312.1    | 5        | Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie  |
| 5-900.14   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-204.0    | 4        | Rekonstruktion des Mittelohres: Verkleinerung der Radikalhöhle   |
| 5-205.0    | 4        | Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Paukenhöhle  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-205.4    | 4             | Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Mastoid   |
| 5-211.0    | 4             | Inzision der Nase: Drainage eines Septumhämatoms  |
| 5-222.4    | 4             | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidotomie, endonasal   |
| 5-282.0    | 4             | Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik   |
| 8-98g.10   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 9-984.a    | 4             | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-410      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Ohrmuschel   |
| 1-411      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am äußeren Gehörgang durch Otoskopie  |
| 1-414.y    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Nase: N.n.bez.   |
| 1-420.x    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Sonstige   |
| 1-422.00   | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Uvula   |
| 1-422.01   | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Tonsillen   |
| 1-422.x    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Sonstige  |
| 1-422.y    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: N.n.bez.  |
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-430.0x   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Sonstige  |
| 1-545.x    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Strukturen des Mundes und der Mundhöhle durch Inzision: Sonstige   |
| 1-549.0    | (Datenschutz) | Biopsie am Larynx durch Inzision: Supraglottis  |
| 1-559.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Ösophagus   |
| 1-586.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär  |
| 1-611.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Pharyngoskopie: Sonstige  |
| 1-620.01   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage  |
| 1-620.11   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung  |
| 1-620.1x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige  |
| 1-620.y    | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.  |
| 1-999.01   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Elektromagnetisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-065.0    | (Datenschutz) | Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines  |
| 5-065.1    | (Datenschutz) | Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines   |
| 5-180.0    | (Datenschutz) | Inzision am äußeren Ohr: Ohrmuschel   |
| 5-181.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel  |
| 5-181.6    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)  |
| 5-181.7    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision am äußeren Gehörgang   |
| 5-185.0    | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Erweiterung (z.B. bei Gehörgangsstenose)   |
| 5-185.2    | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Rekonstruktion eines (bestehenden) äußeren Gehörganges   |
| 5-189.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation  |
| 5-189.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen am äußeren Ohr: Sonstige   |
| 5-194.0    | (Datenschutz) | Myringoplastik [Tympaanoplastik Typ I]: Endaural  |
| 5-195.92   | (Datenschutz) | Tympaanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympaanoplastik Typ II bis V: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese                          |
| 5-195.9x   | (Datenschutz) | Tympaanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympaanoplastik Typ II bis V: Sonstige   |
| 5-195.a2   | (Datenschutz) | Tympaanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympaanoplastik mit Attikotomie oder Attikoantrotomie: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese |
| 5-195.b2   | (Datenschutz) | Tympaanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympaanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese    |
| 5-201      | (Datenschutz) | Entfernung einer Paukendrainage   |
| 5-202.0    | (Datenschutz) | Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Antrotomie  |
| 5-202.1    | (Datenschutz) | Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Attikotomie   |
| 5-202.5    | (Datenschutz) | Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Tympaanotomie mit Abdichtung der runden und/oder ovalen Fenstermembran  |
| 5-203.0    | (Datenschutz) | Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie   |
| 5-203.1    | (Datenschutz) | Mastoidektomie: Radikale Mastoidektomie [Anlage einer Ohrradikalhöhle]  |
| 5-203.a    | (Datenschutz) | Mastoidektomie: Partielle Resektion des Felsenbeins   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-205.1    | (Datenschutz) | Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Labyrinth  |
| 5-205.3    | (Datenschutz) | Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Otobasis   |
| 5-205.x    | (Datenschutz) | Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Sonstige  |
| 5-209.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Remastoidektomie   |
| 5-209.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Sonstige   |
| 5-210.0    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik   |
| 5-211.10   | (Datenschutz) | Inzision der Nase: Drainage eines Hämatoms sonstiger Teile der Nase: Ohne Einnähen von Septumstützfolien   |
| 5-211.20   | (Datenschutz) | Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Ohne Einnähen von Septumstützfolien   |
| 5-211.21   | (Datenschutz) | Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Mit Einnähen von Septumstützfolien  |
| 5-211.x    | (Datenschutz) | Inzision der Nase: Sonstige  |
| 5-212.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal   |
| 5-212.6    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Destruktion an der inneren Nase   |
| 5-214.0    | (Datenschutz) | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Submuköse Resektion  |
| 5-214.x    | (Datenschutz) | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Sonstige   |
| 5-215.0x   | (Datenschutz) | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Sonstige  |
| 5-216.1    | (Datenschutz) | Reposition einer Nasenfraktur: Offen, endonasal  |
| 5-217.0    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg  |
| 5-218.0x   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Sonstige   |
| 5-218.21   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit distalen autogenen Transplantaten |
| 5-218.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Sonstige   |
| 5-221.4    | (Datenschutz) | Operationen an der Kieferhöhle: Radikaloperation (z.B. Operation nach Caldwell-Luc)  |
| 5-222.x    | (Datenschutz) | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sonstige   |
| 5-222.y    | (Datenschutz) | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: N.n.bez.   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-223.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Stirnhöhle: Von außen mit Fensterung des Stirnhöhlenbodens und der Stirnhöhlenvorderwand (OP nach Killian)   |
| 5-223.6    | (Datenschutz) | Operationen an der Stirnhöhle: Anlage einer Mediandrainage  |
| 5-224.64   | (Datenschutz) | Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Versorgung der Schädelbasis  |
| 5-230.2    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten  |
| 5-250.2    | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision  |
| 5-250.30   | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Destruktion: Elektrokoagulation   |
| 5-259.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Zunge: Sonstige   |
| 5-261.2    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation an der Glandula sublingualis (Ranula)  |
| 5-261.4    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula submandibularis  |
| 5-262.04   | (Datenschutz) | Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum |
| 5-262.05   | (Datenschutz) | Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum  |
| 5-270.4    | (Datenschutz) | Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Parotisregion   |
| 5-270.7    | (Datenschutz) | Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submental   |
| 5-271.x    | (Datenschutz) | Inzision des harten und weichen Gaumens: Sonstige   |
| 5-272.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal   |
| 5-272.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell  |
| 5-272.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exstirpation, total, transoral  |
| 5-273.3    | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Mundboden   |
| 5-273.7    | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Wange  |
| 5-282.x    | (Datenschutz) | Tonsillektomie mit Adenotomie: Sonstige   |
| 5-285.x    | (Datenschutz) | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Sonstige  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-289.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Destruktion von erkranktem Gewebe: Elektrokoagulation          |
| 5-291.1    | (Datenschutz) | Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste  |
| 5-292.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Sonstige  |
| 5-294.4    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik  |
| 5-299.y    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pharynx: N.n.bez.   |
| 5-300.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal                              |
| 5-300.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, laryngoskopisch                            |
| 5-300.5    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch |
| 5-302.1    | (Datenschutz) | Andere partielle Laryngektomie: Chordektomie, endolaryngeal   |
| 5-311.1    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie  |
| 5-313.1    | (Datenschutz) | Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, laryngoskopisch                                  |
| 5-314.00   | (Datenschutz) | Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Offen chirurgisch            |
| 5-314.1x   | (Datenschutz) | Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Sonstige                    |
| 5-314.2x   | (Datenschutz) | Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Sonstige                  |
| 5-314.x    | (Datenschutz) | Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Sonstige                               |
| 5-316.3    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas   |
| 5-316.7    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Tracheopexie  |
| 5-316.x    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Sonstige  |
| 5-400      | (Datenschutz) | Inzision von Lymphknoten und Lymphgefäßen   |
| 5-401.00   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung                                       |
| 5-403.02   | (Datenschutz) | Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 3 Regionen                       |
| 5-403.20   | (Datenschutz) | Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 4 Regionen                         |
| 5-760.0    | (Datenschutz) | Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, geschlossen                                   |
| 5-760.10   | (Datenschutz) | Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Einfachfraktur: Externe Fixation       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-760.20   | (Datenschutz) | Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Mehrfachfraktur: Externe Fixation   |
| 5-760.23   | (Datenschutz) | Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Platte                               |
| 5-760.40   | (Datenschutz) | Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbogen, offen: Externe Fixation   |
| 5-763.0    | (Datenschutz) | Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur): Kombiniert zentrolateral und zentrolateral, geschlossen                 |
| 5-763.10   | (Datenschutz) | Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur): Kombiniert zentrolateral und zentrolateral, offen: Externe Fixation     |
| 5-766.1    | (Datenschutz) | Reposition einer Orbitafraktur: Orbitawand, lateral, offen   |
| 5-766.6    | (Datenschutz) | Reposition einer Orbitafraktur: Orbitaboden, offen, kombiniert   |
| 5-892.04   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-892.14   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-892.15   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals  |
| 5-894.10   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe  |
| 5-894.15   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals   |
| 5-895.44   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe   |
| 5-900.15   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals  |
| 5-900.x4   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-900.x5   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hals  |
| 5-903.60   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Lippe  |
| 5-908.0    | (Datenschutz) | Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-91a.x5   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hals   |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 8-020.y    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: N.n.bez.   |
| 8-101.3    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem äußeren Gehörgang   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung  |
| 8-132.0    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Instillation   |
| 8-132.x    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige   |
| 8-650      | (Datenschutz) | Elektrotherapie   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.c0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-831.00   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd  |
| 8-831.02   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Legen: Über eine periphere Vene in ein zentralvenöses Gefäß   |
| 8-901      | (Datenschutz) | Inhalationsanästhesie   |
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage   |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-6.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I50.01     | 211      | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| J15.9      | 205      | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| I48.0      | 149      | Vorhofflimmern, paroxysmal  |
| E86        | 147      | Volumenmangel   |
| N39.0      | 121      | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| F10.0      | 72       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                |
| R55        | 65       | Synkope und Kollaps   |
| I50.14     | 50       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| J12.8      | 47       | Pneumonie durch sonstige Viren  |
| J20.8      | 47       | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger   |
| I50.13     | 43       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung                                     |
| A09.9      | 35       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| A46        | 32       | Erysipel [Wundrose]   |
| E87.1      | 30       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie   |
| K70.3      | 28       | Alkoholische Leberzirrhose  |
| I10.90     | 27       | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise               |
| J18.2      | 26       | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| K56.4      | 25       | Sonstige Obturation des Darmes  |
| K57.31     | 25       | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                             |
| F10.3      | 24       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom                                    |
| I10.01     | 24       | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                                |
| E11.91     | 23       | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                             |
| J15.8      | 22       | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J69.0      | 22       | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |
| N17.93     | 22       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| D50.8      | 21       | Sonstige Eisenmangelanämien   |
| A49.8      | 20       | Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation                              |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I95.1      | 20       | Orthostatische Hypotonie   |
| R63.4      | 20       | Abnorme Gewichtsabnahme  |
| K63.5      | 19       | Polyp des Kolons   |
| K92.2      | 19       | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| A49.1      | 18       | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                                       |
| I47.1      | 18       | Supraventrikuläre Tachykardie  |
| K29.6      | 17       | Sonstige Gastritis   |
| K31.82     | 17       | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung  |
| J44.19     | 16       | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet |
| N17.92     | 16       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2   |
| I48.4      | 15       | Vorhofflattern, atypisch   |
| I11.01     | 14       | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                  |
| I44.2      | 14       | Atrioventrikulärer Block 3. Grades   |
| R07.3      | 14       | Sonstige Brustschmerzen  |
| F10.2      | 13       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom   |
| I10.91     | 13       | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                                 |
| I48.1      | 13       | Vorhofflimmern, persistierend  |
| K21.0      | 13       | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| K26.0      | 13       | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| R42        | 13       | Schwindel und Taumel   |
| I20.8      | 12       | Sonstige Formen der Angina pectoris  |
| I49.5      | 12       | Sick-Sinus-Syndrom   |
| J12.1      | 12       | Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]   |
| K25.0      | 12       | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| A41.51     | 11       | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |
| E11.61     | 11       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                  |
| I26.9      | 11       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| N19        | 11       | Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| C25.0      | 10       | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| I11.00     | 10       | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise |
| K74.6      | 10       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber  |
| K85.20     | 10       | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                            |
| N10        | 10       | Akute tubulointerstitielle Nephritis   |
| N18.3      | 10       | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3  |
| B99        | 9        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten   |
| I10.00     | 9        | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise                                |
| J10.0      | 9        | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen  |
| J13        | 9        | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae   |
| J18.9      | 9        | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| K29.1      | 9        | Sonstige akute Gastritis   |
| K31.81     | 9        | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung                                |
| K59.09     | 9        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation   |
| K80.30     | 9        | Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                            |
| K80.50     | 9        | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion        |
| C34.1      | 8        | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| D64.8      | 8        | Sonstige näher bezeichnete Anämien   |
| I21.4      | 8        | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| I48.9      | 8        | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet  |
| J20.9      | 8        | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet   |
| K29.0      | 8        | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K57.30     | 8        | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                     |
| K83.08     | 8        | Sonstige Cholangitis   |
| N18.4      | 8        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4  |
| T79.68     | 8        | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation   |
| A04.79     | 7        | Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet                                    |
| C61        | 7        | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| D50.9      | 7        | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| E87.6      | 7        | Hypokaliämie   |
| I48.3      | 7        | Vorhofflattern, typisch  |
| I49.8      | 7        | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien  |
| J06.9      | 7        | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet  |
| K92.0      | 7        | Hämatemesis  |
| S06.0      | 7        | Gehirnerschütterung  |
| A08.1      | 6        | Akute Gastroenteritis durch Norovirus  |
| A41.8      | 6        | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| C22.7      | 6        | Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber   |
| D64.9      | 6        | Anämie, nicht näher bezeichnet   |
| E22.2      | 6        | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |
| I20.0      | 6        | Instabile Angina pectoris  |
| I48.2      | 6        | Vorhofflimmern, permanent  |
| J44.09     | 6        | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet |
| K80.20     | 6        | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K92.1      | 6        | Meläna   |
| R29.6      | 6        | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert  |
| Z45.00     | 6        | Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers  |
| B34.9      | 5        | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet   |
| C18.2      | 5        | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C25.1      | 5        | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper   |
| D12.8      | 5        | Gutartige Neubildung: Rektum   |
| D61.2      | 5        | Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen  |
| I11.91     | 5        | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                        |
| I26.0      | 5        | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I33.0      | 5        | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I44.1      | 5        | Atrioventrikulärer Block 2. Grades   |
| K22.6      | 5        | Mallory-Weiss-Syndrom  |
| K25.3      | 5        | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K29.3      | 5        | Chronische Oberflächengastritis  |
| K52.8      | 5        | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis   |
| K55.0      | 5        | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K80.31     | 5        | Gallengangstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| K85.10     | 5        | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.90     | 5        | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| M46.46     | 5        | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich  |
| R06.0      | 5        | Dyspnoe  |
| R53        | 5        | Unwohlsein und Ermüdung  |
| A09.0      | 4        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs                                   |
| C18.7      | 4        | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| C22.1      | 4        | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C24.0      | 4        | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  |
| C50.8      | 4        | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C78.7      | 4        | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge  |
| C80.0      | 4        | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| D37.70     | 4        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pankreas  |
| D50.0      | 4        | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)   |
| E11.73     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet |
| E11.75     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet            |
| H81.1      | 4        | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| I47.2      | 4        | Ventrikuläre Tachykardie   |
| I49.3      | 4        | Ventrikuläre Extrasystolie   |
| I49.4      | 4        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie   |
| I80.28     | 4        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten                               |
| J06.8      | 4        | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege  |
| J18.1      | 4        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J45.99     | 4             | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad   |
| K31.7      | 4             | Polyp des Magens und des Duodenums   |
| K44.9      | 4             | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K64.1      | 4             | Hämorrhoiden 2. Grades   |
| K85.00     | 4             | Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.80     | 4             | Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation   |
| M17.1      | 4             | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| N30.0      | 4             | Akute Zystitis   |
| R07.2      | 4             | Präkordiale Schmerzen  |
| R50.88     | 4             | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber  |
| T75.4      | 4             | Schäden durch elektrischen Strom   |
| T79.5      | 4             | Traumatische Anurie  |
| T81.0      | 4             | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert   |
| A02.0      | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis   |
| A02.1      | (Datenschutz) | Salmonellensepsis  |
| A03.9      | (Datenschutz) | Shigellose, nicht näher bezeichnet   |
| A04.5      | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter  |
| A04.70     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen  |
| A05.9      | (Datenschutz) | Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet   |
| A08.0      | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren  |
| A08.3      | (Datenschutz) | Enteritis durch sonstige Viren   |
| A16.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| A38        | (Datenschutz) | Scharlach  |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A   |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken   |
| A40.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae  |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken            |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger                             |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet                                    |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation     |
| B02.1      | (Datenschutz) | Zoster-Meningitis   |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems       |
| B02.7      | (Datenschutz) | Zoster generalisatus  |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation  |
| B17.2      | (Datenschutz) | Akute Virushepatitis E  |
| B27.0      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren                              |
| B27.8      | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Mononukleose                                  |
| B34.2      | (Datenschutz) | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis   |
| C07        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Parotis                                  |
| C10.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Seitenwand des Oropharynx                   |
| C15.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus                       |
| C15.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel                |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel                  |
| C15.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C16.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia                                      |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi                           |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi                           |
| C16.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum                            |
| C16.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet               |
| C17.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Duodenum                                    |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum                                       |
| C18.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend     |
| C20        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums                                  |
| C22.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Leber, nicht näher bezeichnet               |
| C24.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]  |
| C25.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz                             |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C25.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Sonstige Teile des Pankreas   |
| C25.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend                              |
| C25.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet  |
| C34.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus   |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)   |
| C34.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend                    |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet                             |
| C43.7      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte                               |
| C50.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse                                  |
| C56        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars  |
| C57.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend               |
| C62.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet   |
| C64        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken                                      |
| C65        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens  |
| C67.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend                             |
| C69.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Chorioidea  |
| C71.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Temporallappen  |
| C71.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| C73        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse  |
| C74.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet                                      |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute                                  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes                             |
| C83.0      | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom  |
| C92.00     | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                  |
| C92.10     | (Datenschutz) | Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| C92.80     | (Datenschutz) | Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie: Ohne Angabe einer kompletten Remission |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C93.10     | (Datenschutz) | Chronische myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission               |
| C95.00     | (Datenschutz) | Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| D01.7      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Sonstige näher bezeichnete Verdauungsorgane                            |
| D12.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| D12.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum  |
| D12.6      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet                                       |
| D13.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Magen   |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D37.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Magen                                  |
| D37.6      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge     |
| D38.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge            |
| D40.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Prostata                               |
| D41.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Niere                                  |
| D46.7      | (Datenschutz) | Sonstige myelodysplastische Syndrome  |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet                                       |
| D47.1      | (Datenschutz) | Chronische myeloproliferative Krankheit   |
| D47.2      | (Datenschutz) | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]                                   |
| D48.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe |
| D53.1      | (Datenschutz) | Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert                          |
| D56.1      | (Datenschutz) | Beta-Thalassämie  |
| D58.9      | (Datenschutz) | Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet                                    |
| D61.18     | (Datenschutz) | Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie  |
| D68.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien   |
| D69.0      | (Datenschutz) | Purpura anaphylactoides   |
| D69.61     | (Datenschutz) | Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet      |
| D70.7      | (Datenschutz) | Neutropenie, nicht näher bezeichnet   |
| E05.2      | (Datenschutz) | Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E05.9      | (Datenschutz) | Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet  |
| E10.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |
| E11.41     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.50     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet   |
| E11.60     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |
| E11.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet                                |
| E11.90     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |
| E13.91     | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E26.0      | (Datenschutz) | Primärer Hyperaldosteronismus  |
| E27.1      | (Datenschutz) | Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz  |
| E27.2      | (Datenschutz) | Addison-Krise  |
| E51.2      | (Datenschutz) | Wernicke-Enzephalopathie   |
| E66.87     | (Datenschutz) | Sonstige Adipositas: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60                    |
| E83.58     | (Datenschutz) | Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels  |
| E87.5      | (Datenschutz) | Hyperkaliämie  |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F10.6      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F12.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F19.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode  |
| F33.2      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome   |
| F45.34     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Urogenitalsystem   |
| F45.40     | (Datenschutz) | Anhaltende somatoforme Schmerzstörung   |
| F48.0      | (Datenschutz) | Neurasthenie  |
| G20.10     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G31.9      | (Datenschutz) | Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet  |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen            |
| G43.1      | (Datenschutz) | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]   |
| G62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien   |
| G90.2      | (Datenschutz) | Horner-Syndrom  |
| G93.3      | (Datenschutz) | Chronisches Fatigue-Syndrom [Chronic fatigue syndrome]  |
| G95.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes   |
| H25.1      | (Datenschutz) | Cataracta nuclearis senilis   |
| H25.8      | (Datenschutz) | Sonstige senile Kataraktformen  |
| H35.38     | (Datenschutz) | Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles   |
| I11.90     | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise                                    |
| I13.00     | (Datenschutz) | Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise                        |
| I13.20     | (Datenschutz) | Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise |
| I13.21     | (Datenschutz) | Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I15.01     | (Datenschutz) | Renovaskuläre Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I20.9      | (Datenschutz) | Angina pectoris, nicht näher bezeichnet   |
| I21.0      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand   |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet   |
| I25.0      | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I25.11     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung                               |
| I25.5      | (Datenschutz) | Ischämische Kardiomyopathie  |
| I27.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie                            |
| I30.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der akuten Perikarditis  |
| I31.9      | (Datenschutz) | Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet                                      |
| I35.0      | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose   |
| I40.0      | (Datenschutz) | Infektiöse Myokarditis   |
| I40.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Myokarditis   |
| I42.0      | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie   |
| I44.0      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 1. Grades   |
| I44.6      | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock                                 |
| I45.3      | (Datenschutz) | Trifaszikulärer Block  |
| I45.5      | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Herzblock   |
| I45.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen                       |
| I47.9      | (Datenschutz) | Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet                                      |
| I49.0      | (Datenschutz) | Kammerflattern und Kammerflimmern  |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung                       |
| I50.19     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet  |
| I51.7      | (Datenschutz) | Kardiomegalie  |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal                        |
| I62.09     | (Datenschutz) | Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet                          |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien |
| I63.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Hirnfarkt  |
| I63.9      | (Datenschutz) | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet  |
| I67.3      | (Datenschutz) | Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie                                   |
| I70.24     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration             |
| I71.02     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur                           |
| I71.4      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur                            |
| I78.0      | (Datenschutz) | Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie  |
| I80.20     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen                            |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet  |
| I81        | (Datenschutz) | Pfortaderthrombose  |
| I83.1      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung   |
| I83.9      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung  |
| I85.0      | (Datenschutz) | Ösophagusvarizen mit Blutung  |
| I85.9      | (Datenschutz) | Ösophagusvarizen ohne Blutung   |
| I87.20     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration  |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration   |
| I89.08     | (Datenschutz) | Sonstiges Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert  |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel  |
| J01.0      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis maxillaris  |
| J03.8      | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger  |
| J10.1      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen  |
| J12.9      | (Datenschutz) | Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J14        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae  |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli  |
| J18.0      | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.8      | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet  |
| J20.5      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]   |
| J21.0      | (Datenschutz) | Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]  |
| J22        | (Datenschutz) | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet  |
| J37.0      | (Datenschutz) | Chronische Laryngitis   |
| J43.9      | (Datenschutz) | Emphysem, nicht näher bezeichnet  |
| J44.00     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes                 |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes           |
| J44.11     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=35% und <50% des Sollwertes |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=50% und <70% des Sollwertes |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J44.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet  |
| J45.09     | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad        |
| J45.11     | (Datenschutz) | Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als teilweise kontrolliert und nicht schwer bezeichnet     |
| J45.12     | (Datenschutz) | Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet             |
| J69.8      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen  |
| J70.4      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet                   |
| J84.10     | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation    |
| J90        | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax   |
| J94.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura  |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]          |
| J96.01     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]     |
| J96.09     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet |
| J98.7      | (Datenschutz) | Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J98.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege   |
| J98.9      | (Datenschutz) | Atemwegskrankheit, nicht näher bezeichnet   |
| K05.2      | (Datenschutz) | Akute Parodontitis  |
| K06.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes             |
| K11.2      | (Datenschutz) | Sialadenitis  |
| K22.2      | (Datenschutz) | Ösophagusverschluss   |
| K22.81     | (Datenschutz) | Ösophagusblutung  |
| K25.4      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung                            |
| K26.3      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |
| K28.0      | (Datenschutz) | Ulcus pepticum jejuni: Akut, mit Blutung  |
| K29.2      | (Datenschutz) | Alkoholgastritis  |
| K29.4      | (Datenschutz) | Chronische atrophische Gastritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K29.5      | (Datenschutz) | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K29.8      | (Datenschutz) | Duodenitis  |
| K31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums                         |
| K42.0      | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K43.5      | (Datenschutz) | Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K50.0      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes  |
| K50.1      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes  |
| K50.82     | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend |
| K51.0      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis  |
| K51.5      | (Datenschutz) | Linksseitige Kolitis  |
| K51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa   |
| K51.9      | (Datenschutz) | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet  |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis  |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet                         |
| K55.22     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung  |
| K55.31     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung                                     |
| K55.32     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung   |
| K56.0      | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus   |
| K57.32     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           |
| K57.33     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                    |
| K58.8      | (Datenschutz) | Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom                                      |
| K59.01     | (Datenschutz) | Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung   |
| K59.1      | (Datenschutz) | Funktionelle Diarrhoe   |
| K59.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen                                       |
| K59.9      | (Datenschutz) | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet  |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur  |
| K62.4      | (Datenschutz) | Stenose des Anus und des Rektums  |
| K62.7      | (Datenschutz) | Strahlenproktitis   |
| K62.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums                             |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K63.1      | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch)  |
| K63.3      | (Datenschutz) | Darmulkus  |
| K64.0      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 1. Grades   |
| K64.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden  |
| K64.9      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet   |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis                                 |
| K66.0      | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen   |
| K70.1      | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis   |
| K71.6      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert                 |
| K71.9      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet  |
| K74.4      | (Datenschutz) | Sekundäre biliäre Zirrhose   |
| K75.0      | (Datenschutz) | Leberabszess   |
| K75.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten                               |
| K76.1      | (Datenschutz) | Chronische Stauungsleber   |
| K76.7      | (Datenschutz) | Hepatorenales Syndrom  |
| K76.9      | (Datenschutz) | Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet   |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion    |
| K80.10     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K80.40     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion            |
| K80.41     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                          |
| K80.81     | (Datenschutz) | Sonstige Cholelithiasis: Mit Gallenwegsobstruktion                                     |
| K81.0      | (Datenschutz) | Akute Cholezystitis  |
| K83.1      | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges  |
| K85.11     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation                                      |
| K85.21     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation                            |
| K86.18     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Pankreatitis   |
| K86.2      | (Datenschutz) | Pankreaszyste  |
| K86.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas                                    |
| K90.0      | (Datenschutz) | Zöliakie   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K92.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems  |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten   |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität  |
| L03.11     | (Datenschutz) | Phlegmone an der unteren Extremität   |
| L03.2      | (Datenschutz) | Phlegmone im Gesicht  |
| Lo8.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut  |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel  |
| L89.34     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein   |
| L89.37     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Ferse   |
| L98.4      | (Datenschutz) | Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert   |
| M00.91     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M06.00     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritits: Mehrere Lokalisationen  |
| M06.04     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritits: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                        |
| M10.07     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                          |
| M10.40     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gicht: Mehrere Lokalisationen  |
| M16.0      | (Datenschutz) | Primäre Koxarthrose, beidseitig   |
| M17.9      | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet   |
| M19.21     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]               |
| M19.81     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]       |
| M19.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M25.41     | (Datenschutz) | Gelenkerguss: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                              |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellerarthritis  |
| M33.2      | (Datenschutz) | Polymyositis  |
| M35.3      | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica  |
| M42.10     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule   |
| M42.14     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich  |
| M42.15     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakolumbalbereich   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M47.84     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Thorakalbereich  |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M51.2      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung  |
| M54.16     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz  |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule   |
| M54.85     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich  |
| M54.86     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich   |
| M62.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M66.0      | (Datenschutz) | Ruptur einer Poplitealzyste   |
| M71.18     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Bursitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| M79.18     | (Datenschutz) | Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M79.65     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M80.03     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M80.05     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M80.08     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                |
| M80.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                       |
| M87.05     | (Datenschutz) | Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                |
| M89.69     | (Datenschutz) | Osteopathie nach Poliomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| N00.9      | (Datenschutz) | Akutes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet  |
| N04.9      | (Datenschutz) | Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet   |
| N13.20     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein   |
| N13.21     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein   |
| N13.3      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N17.83     | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3  |
| N17.91     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1                                |
| N18.5      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5   |
| N20.0      | (Datenschutz) | Nierenstein   |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein   |
| N30.9      | (Datenschutz) | Zystitis, nicht näher bezeichnet  |
| N40        | (Datenschutz) | Prostatahyperplasie   |
| N99.0      | (Datenschutz) | Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen   |
| Q39.8      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus   |
| Q90.9      | (Datenschutz) | Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet  |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R00.1      | (Datenschutz) | Bradykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R03.1      | (Datenschutz) | Unspezifischer niedriger Blutdruckwert  |
| R04.0      | (Datenschutz) | Epistaxis   |
| R06.4      | (Datenschutz) | Hyperventilation  |
| R07.1      | (Datenschutz) | Brustschmerzen bei der Atmung   |
| R07.4      | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet  |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches                           |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen                                     |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R19.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen |
| R26.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität             |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung  |
| R41.0      | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| R50.2      | (Datenschutz) | Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]  |
| R50.9      | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R59.0      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben   |
| R60.0      | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem   |
| R63.3      | (Datenschutz) | Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung  |
| R74.0      | (Datenschutz) | Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]                                  |
| R85.8      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle: Sonstige abnorme Befunde |
| R94.2      | (Datenschutz) | Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen  |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S02.2      | (Datenschutz) | Nasenbeinfraktur   |
| S06.31     | (Datenschutz) | Umschriebene Hirnkontusion   |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax  |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6  |
| S22.06     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12  |
| S22.22     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Corpus sterni  |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe  |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen   |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S26.81     | (Datenschutz) | Prellung des Herzens   |
| S32.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L1  |
| S32.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L4  |
| S32.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum  |
| S32.5      | (Datenschutz) | Fraktur des Os pubis   |
| S41.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberarmes   |
| S42.21     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf   |
| S42.41     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär  |
| S70.0      | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.11     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Intertrochantär  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S72.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Femurschaftes  |
| S82.6      | (Datenschutz) | Fraktur des Außenknöchels  |
| S82.82     | (Datenschutz) | Trimalleolarfraktur  |
| T17.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege  |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T18.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes   |
| T40.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Opioide   |
| T51.8      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Sonstige Alkohole  |
| T63.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden   |
| T67.0      | (Datenschutz) | Hitzschlag und Sonnenstich   |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |
| T78.4      | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet   |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T82.1      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät  |
| T82.5      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen   |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen  |
| T84.04     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendothese: Hüftgelenk  |
| T84.14     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel   |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendothese   |
| T88.6      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| Z03.4      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt   |
| Z03.5      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten  |
| Z92.1      | (Datenschutz) | Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese   |



- **Prozeduren zu B-6.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-632.0    | 680      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 9-984.7    | 556      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 525      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-984.b    | 480      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 1-440.a    | 329      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 8-132.x    | 306      | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige   |
| 3-052      | 296      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 9-984.9    | 234      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-650.2    | 226      | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-710      | 141      | Ganzkörperplethysmographie  |
| 9-984.6    | 133      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-800.c0   | 133      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-98g.11   | 133      | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 1-650.1    | 110      | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 8-640.0    | 102      | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 3-055.0    | 86       | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege  |
| 8-98g.10   | 83       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 1-444.6    | 80       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 5-452.71   | 71       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge   |
| 8-132.0    | 71       | Manipulationen an der Harnblase: Instillation   |
| 9-984.a    | 59       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-651      | 55       | Diagnostische Sigmoidoskopie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-98g.12   | 53       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 5-513.1    | 44       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 3-056      | 42       | Endosonographie des Pankreas  |
| 8-153      | 37       | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 5-469.d3   | 34       | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-433.52   | 31       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation  |
| 5-452.72   | 30       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge  |
| 5-513.fo   | 30       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese  |
| 1-424      | 26       | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-853.2    | 25       | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 5-377.30   | 25       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation                                      |
| 5-469.e3   | 25       | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-449.e3   | 24       | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  |
| 1-632.1    | 22       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum  |
| 1-791      | 22       | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 1-206      | 21       | Neurographie  |
| 5-513.20   | 21       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 1-654.1    | 19       | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument   |
| 1-640      | 18       | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege   |
| 5-513.b    | 17       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material  |
| 1-266.0    | 16       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 5-482.01   | 16       | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch   |
| 8-982.0    | 16       | Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-632.x    | 15       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige   |
| 5-513.21   | 15       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 8-152.1    | 15       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-831.00   | 14       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd   |
| 1-632.y    | 13       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: N.n.bez.   |
| 1-650.0    | 13       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-845      | 11       | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber   |
| 5-378.52   | 11       | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem   |
| 5-429.a    | 11       | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen   |
| 8-144.1    | 10       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 5-469.s3   | 9        | Andere Operationen am Darm: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch  |
| 1-207.0    | 8        | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 5-489.e    | 8        | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion   |
| 8-800.c1   | 8        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-98g.13   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 5-433.21   | 7        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge   |
| 5-449.d3   | 7        | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 1-63a      | 6        | Kapselendoskopie des Dünndarmes   |
| 1-844      | 6        | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 3-053      | 6        | Endosonographie des Magens  |
| 5-449.s3   | 6        | Andere Operationen am Magen: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch   |
| 8-547.1    | 6        | Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern   |
| 8-982.1    | 6        | Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-98g.01   | 6             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 3-058      | 5             | Endosonographie des Rektums   |
| 5-377.1    | 5             | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-377.8    | 5             | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder   |
| 5-431.20   | 5             | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 5-452.62   | 5             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                                    |
| 5-469.03   | 5             | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch   |
| 5-513.d    | 5             | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung   |
| 8-100.6    | 5             | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument   |
| 1-444.7    | 4             | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-642      | 4             | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege   |
| 1-654.0    | 4             | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 5-452.92   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation  |
| 5-489.d    | 4             | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen  |
| 8-123.0    | 4             | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel   |
| 8-132.2    | 4             | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend   |
| 8-771      | 4             | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-831.01   | 4             | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd  |
| 8-987.10   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                                     |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie [EMG]   |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |
| 1-313.1    | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie: Hochauflösende Manometrie  |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-441.0    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber  |
| 1-444.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Sonstige  |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas  |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-636.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)   |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik   |
| 1-641      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege   |
| 1-650.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Sonstige  |
| 1-656      | (Datenschutz) | Kapselendoskopie des Kolons   |
| 1-712      | (Datenschutz) | Spiroergometrie   |
| 1-774      | (Datenschutz) | Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)   |
| 3-035      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus   |
| 5-378.07   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder  |
| 5-378.5b   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode |
| 5-378.5c   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion                   |
| 5-378.5f   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode                |
| 5-422.51   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, endoskopisch: Laserkoagulation  |
| 5-429.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Umstechung von Ösophagusvarizen  |
| 5-429.8    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung   |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion  |
| 5-429.j1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil  |
| 5-429.k1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-431.21   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie  |
| 5-431.2x   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige  |
| 5-433.22   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                                     |
| 5-433.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp  |
| 5-449.t3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch  |
| 5-451.71   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                |
| 5-451.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                                     |
| 5-451.a2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation                                 |
| 5-452.61   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                |
| 5-452.65   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Vollwandexzision [EFTR]                    |
| 5-452.6x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Sonstige   |
| 5-452.7x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Sonstige   |
| 5-452.83   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Kryokoagulation                                       |
| 5-452.8x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Sonstige  |
| 5-452.a0   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp  |
| 5-452.b1   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, motorisierte Spiral-Endoskopie: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge        |
| 5-452.b2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, motorisierte Spiral-Endoskopie: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-469.ex   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Sonstige  |
| 5-469.k3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-482.51   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Thermokoagulation: Endoskopisch                               |
| 5-489.b    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Bougierung   |
| 5-489.k0   | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Blutstillung durch Auftragen von Substanzen: Absorbierend  |
| 5-513.22   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie  |
| 5-513.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation  |
| 5-513.f1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 2 oder mehr Prothesen                    |
| 5-513.h0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese                                |
| 5-513.h1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 2 oder mehr Prothesen                     |
| 5-513.k    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Zugang durch retrograde Endoskopie  |
| 5-513.m0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: 1 Stent                 |
| 5-513.n0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: 1 Stent-Prothese |
| 5-514.p3   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Wechsel einer Drainage: Perkutan-transhepatisch  |
| 5-526.e1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend   |
| 5-526.k    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Transgastrale oder transduodenale Punktion des Pankreasganges                                   |
| 6-002.p4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg  |
| 6-003.td   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, subkutan: 125,0 mg bis unter 250,0 mg  |
| 6-006.20   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 3.000 mg bis unter 6.000 mg   |
| 6-006.22   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 9.000 mg bis unter 12.000 mg  |
| 6-007.60   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg  |
| 6-007.63   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.920 mg bis unter 2.400 mg  |
| 6-007.64   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 2.400 mg bis unter 2.880 mg  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-008.04   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 30 mg bis unter 36 mg  |
| 6-008.08   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg  |
| 6-009.4    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral   |
| 6-00a.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ribociclib, oral   |
| 6-00c.1    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Apalutamid, oral   |
| 6-00f.n    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 15: Zanubrutinib, oral   |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-148.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Sonstige  |
| 8-500      | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung   |
| 8-506      | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen   |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE                             |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat                          |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate                         |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                        |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                        |
| 8-810.x    | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige   |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE   |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE  |
| 8-831.02   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Legen: Über eine periphere Vene in ein zentralvenöses Gefäß   |
| 8-831.20   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße:<br>Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                  |
| 8-98g.00   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                       |
| 8-98g.02   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.03   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage            |
| 9-500.0    | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-7.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C50.9      | 78            | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet  |
| C50.8      | 53            | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| N62        | 46            | Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]   |
| T85.82     | 46            | Kapsel­fibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat  |
| C50.4      | 36            | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse  |
| L90.5      | 21            | Narben und Fibrosen der Haut  |
| D05.1      | 13            | Carcinoma in situ der Milchgänge  |
| C50.2      | 12            | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse  |
| E65        | 11            | Lokalisierte Adipositas   |
| D24        | 9             | Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]   |
| T81.4      | 9             | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| C50.5      | 7             | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse   |
| I97.21     | 6             | Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium II  |
| F64.0      | 5             | Transsexualismus  |
| Q83.80     | 4             | Tubuläre Brust  |
| Z40.00     | 4             | Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma] |
| Z80.3      | 4             | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese   |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]   |
| C50.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof  |
| C50.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse   |
| C50.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse   |
| D05.0      | (Datenschutz) | Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse  |
| D05.7      | (Datenschutz) | Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse  |
| D17.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten  |
| I89.01     | (Datenschutz) | Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II   |
| I97.20     | (Datenschutz) | Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium I   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I97.83     | (Datenschutz) | Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, StadiumIII                                      |
| K42.9      | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K43.2      | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| L59.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung                              |
| L72.1      | (Datenschutz) | Trichilemmalzyste   |
| L91.0      | (Datenschutz) | Hypertrophe Narbe   |
| M79.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |
| N60.0      | (Datenschutz) | Solitärzyste der Mamma  |
| N60.2      | (Datenschutz) | Fibroadenose der Mamma  |
| N61        | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]   |
| N64.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma  |
| Q79.8      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems  |
| Q83.1      | (Datenschutz) | Akzessorische Mamma   |
| Q83.88     | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma   |
| Q83.9      | (Datenschutz) | Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet  |
| R92        | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]  |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                  |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T85.4      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat  |
| T85.73     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat   |
| T85.78     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate                     |
| T86.51     | (Datenschutz) | Nekrose eines Hauttransplantates  |
| T86.88     | (Datenschutz) | Versagen und Abstoßung: Sonstige transplantierte Organe und Gewebe  |
| Z42.1      | (Datenschutz) | Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]   |

- **Prozeduren zu B-7.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-984      | 315      | Mikrochirurgische Technik  |
| 3-992      | 243      | Intraoperative Anwendung der Verfahren   |
| 5-903.5b   | 108      | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Bauchregion  |
| 5-885.9    | 95       | Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies lipokutanes Transplantat mit mikrovaskulärer Anastomosierung   |
| 5-401.11   | 82       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 5-903.2b   | 78       | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Bauchregion   |
| 5-546.20   | 77       | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material                                  |
| 3-760      | 73       | Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)  |
| 5-884.2    | 57       | Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat   |
| 5-886.30   | 50       | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material   |
| 5-889.1    | 50       | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapsel Fibrose  |
| 5-877.20   | 46       | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen                                       |
| 5-903.5a   | 43       | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken   |
| 5-983      | 34       | Reoperation  |
| 5-343.0    | 31       | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen   |
| 5-877.10   | 27       | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-870.a1   | 23       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-903.5d   | 23       | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Gesäß  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-909.xa   | 23       | Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken   |
| 5-883.x    | 22       | Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Sonstige  |
| 5-399.7    | 21       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-889.0    | 20       | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese  |
| 5-894.1b   | 20       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion  |
| 5-903.2d   | 19       | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Gesäß   |
| 5-886.21   | 18       | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat  |
| 5-930.00   | 18       | Art des Transplantates oder Implantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung   |
| 5-916.a0   | 17       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 5-882.3    | 16       | Operationen an der Brustwarze: Transposition   |
| 5-882.8    | 16       | Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion des Warzenhofes   |
| 9-984.7    | 16       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 5-882.5    | 15       | Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion durch Hauttransplantation   |
| 5-911.1b   | 15       | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Bauchregion  |
| 5-870.61   | 14       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)    |
| 8-190.20   | 14       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 5-911.0b   | 13       | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Bauchregion  |
| 5-911.1e   | 13       | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Oberschenkel und Knie  |
| 8-190.40   | 13       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage                       |
| 5-870.a2   | 12       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant) |
| 5-894.1a   | 12       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-907.5a   | 12       | Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Brustwand und Rücken  |
| 5-407.02   | 11       | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2  |
| 5-850.d5   | 11       | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken   |
| 5-872.1    | 11       | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie  |
| 5-883.10   | 10       | Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Ohne gewebeverstärkendes Material   |
| 5-889.x    | 10       | Andere Operationen an der Mamma: Sonstige  |
| 5-894.0a   | 10       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken  |
| 5-911.0e   | 10       | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberschenkel und Knie  |
| 5-877.21   | 9        | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie           |
| 5-889.30   | 9        | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Ohne gewebeverstärkendes Material                   |
| 5-896.1a   | 9        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-870.91   | 8        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-889.20   | 8        | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material   |
| 5-850.d6   | 7        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion  |
| 5-853.05   | 7        | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Brustwand und Rücken   |
| 5-389.4x   | 6        | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige  |
| 5-408.60   | 6        | Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Transplantation oder Transposition von Lymphgefäßen: Axillär   |
| 5-870.90   | 6        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                          |
| 5-911.1a   | 6        | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Brustwand und Rücken   |
| 5-916.a2   | 6        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-894.0b   | 5             | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion   |
| 5-916.a5   | 5             | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 8-190.30   | 5             | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 5-401.10   | 4             | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung   |
| 5-401.1x   | 4             | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige  |
| 5-402.12   | 4             | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2   |
| 5-407.01   | 4             | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1  |
| 5-872.0    | 4             | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie   |
| 5-879.1    | 4             | Andere Exzision und Resektion der Mamma: Operation bei Gynäkomastie  |
| 5-879.x    | 4             | Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige  |
| 5-881.0    | 4             | Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 9-984.b    | 4             | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 1-494.32   | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion                          |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige   |
| 5-342.19   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Brustwandteilresektion   |
| 5-343.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Destruktion von Weichteilen  |
| 5-343.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe  |
| 5-343.7    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung   |
| 5-343.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Sonstige   |
| 5-349.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell   |
| 5-389.40   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia  |
| 5-389.5x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige  |
| 5-389.7x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-389.9x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige   |
| 5-389.x    | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Sonstige  |
| 5-394.0    | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation   |
| 5-399.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-401.00   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung   |
| 5-401.12   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 5-401.fx   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Entnahme von Lymphgefäßen zur Transplantation: Sonstige   |
| 5-404.02   | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2  |
| 5-406.10   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels   |
| 5-406.12   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2   |
| 5-408.71   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Axillär  |
| 5-540.0    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Exploration   |
| 5-542.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie   |
| 5-545.0    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)   |
| 5-546.21   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik |
| 5-590.32   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Thorakoabdominal  |
| 5-850.b5   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken   |
| 5-850.b6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Bauchregion  |
| 5-852.65   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken  |
| 5-853.01   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Schulter und Axilla   |
| 5-856.05   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Brustwand und Rücken  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-856.26   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Bauchregion  |
| 5-856.85   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Transplantatentfernung: Brustwand und Rücken   |
| 5-857.75   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken  |
| 5-870.60   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation   |
| 5-870.a0   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation  |
| 5-870.a3   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie  |
| 5-870.a5   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik  |
| 5-874.0    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion des M. pectoralis major  |
| 5-874.1    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion der Mm. pectorales majores et minores  |
| 5-874.7    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit oberflächlicher Thoraxwandteilresektion (Thoraxwandmuskulatur)   |
| 5-874.x    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Sonstige   |
| 5-877.0    | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie   |
| 5-877.22   | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens |
| 5-881.1    | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Drainage   |
| 5-882.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Exzision  |
| 5-882.2    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Exzision mit Einpflanzung in die Haut an anderer Stelle   |
| 5-882.7    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Chirurgische Eversion einer invertierten Brustwarze   |
| 5-883.00   | (Datenschutz) | Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-884.0    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Ohne Brustwarzentransplantation   |
| 5-884.x    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Sonstige  |
| 5-885.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Sonstige   |
| 5-886.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-886.2x   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Sonstige   |
| 5-886.40   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-886.41   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material  |
| 5-886.60   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material  |
| 5-889.40   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material                                     |
| 5-889.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material                                |
| 5-889.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Hautexpanders   |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.0b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion  |
| 5-892.16   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla  |
| 5-892.1a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion  |
| 5-894.16   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla                       |
| 5-894.1c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion                |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie                     |
| 5-894.y    | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.   |
| 5-895.06   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla    |
| 5-895.0a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken   |
| 5-895.26   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla     |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-895.2a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken                                       |
| 5-896.0a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken                             |
| 5-896.1b   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion                                       |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 5-896.1x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige  |
| 5-896.y    | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.   |
| 5-900.1a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken  |
| 5-903.0a   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-903.5e   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 5-903.7a   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken   |
| 5-903.8b   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, großflächig: Bauchregion   |
| 5-907.0a   | (Datenschutz) | Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Brustwand und Rücken   |
| 5-907.2b   | (Datenschutz) | Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Bauchregion  |
| 5-909.xb   | (Datenschutz) | Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion  |
| 5-911.06   | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Schulter und Axilla  |
| 5-911.07   | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-911.2a   | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Brustwand und Rücken   |
| 5-932.18   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup> |
| 5-988.x    | (Datenschutz) | Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige   |
| 8-020.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-020.y    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: N.n.bez.   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige  |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige   |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-190.22   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage  |
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-192.1a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 8-192.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion          |
| 8-800.c0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-831.00   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd                       |
| 9-984.6    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 9-984.8    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-984.9    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-8.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| F10.2      | 292      | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom   |
| F43.2      | 119      | Anpassungsstörungen  |
| F20.0      | 73       | Paranoide Schizophrenie  |
| F10.0      | 61       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                                     |
| F33.2      | 59       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome                                |
| F32.1      | 34       | Mittelgradige depressive Episode   |
| F33.1      | 33       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode   |
| F60.31     | 25       | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ   |
| F32.2      | 24       | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F05.1      | 23       | Delir bei Demenz   |
| G30.1      | 22       | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn  |
| F15.5      | 20       | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung               |
| F41.0      | 17       | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F33.3      | 15       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen                               |
| G30.8      | 15       | Sonstige Alzheimer-Krankheit   |
| F25.0      | 14       | Schizoaffective Störung, gegenwärtig manisch   |
| F25.1      | 12       | Schizoaffective Störung, gegenwärtig depressiv   |
| F10.6      | 11       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F15.2      | 11       | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom               |
| F15.0      | 10       | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F31.2      | 10       | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen                                     |
| F13.2      | 9        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom                                   |
| F22.0      | 9        | Wahnhafte Störung  |
| F41.2      | 9        | Angst und depressive Störung, gemischt   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F03        | 8             | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F23.0      | 8             | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie  |
| F32.3      | 8             | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen   |
| F44.7      | 8             | Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt  |
| F31.4      | 7             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F05.8      | 6             | Sonstige Formen des Delirs   |
| F19.5      | 6             | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung                     |
| F31.1      | 6             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome  |
| F01.3      | 5             | Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz  |
| F05.0      | 5             | Delir ohne Demenz  |
| F10.3      | 5             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F31.3      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode  |
| F43.1      | 5             | Posttraumatische Belastungsstörung   |
| F06.3      | 4             | Organische affektive Störungen   |
| F06.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F07.8      | 4             | Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns                      |
| F10.1      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |
| F12.2      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom  |
| F12.5      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung  |
| F23.8      | 4             | Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen   |
| F43.0      | 4             | Akute Belastungsreaktion   |
| F45.0      | 4             | Somatisierungsstörung  |
| F70.1      | 4             | Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert   |
| F01.1      | (Datenschutz) | Multiinfarkt-Demenz  |
| F01.2      | (Datenschutz) | Subkortikale vaskuläre Demenz  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F01.8      | (Datenschutz) | Sonstige vaskuläre Demenz  |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F06.2      | (Datenschutz) | Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung   |
| F06.7      | (Datenschutz) | Leichte kognitive Störung  |
| F07.2      | (Datenschutz) | Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma   |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F10.7      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung                                     |
| F10.8      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen  |
| F11.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F11.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Abhängigkeitssyndrom  |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Entzugssyndrom  |
| F12.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F12.7      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung                                |
| F13.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch   |
| F14.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F14.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch  |
| F15.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch                                       |
| F15.7      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung |
| F20.2      | (Datenschutz) | Katatone Schizophrenie   |
| F20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schizophrenie   |
| F22.8      | (Datenschutz) | Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen  |
| F23.1      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie  |
| F23.2      | (Datenschutz) | Akute schizophreniforme psychotische Störung   |
| F23.3      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen   |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F25.8      | (Datenschutz) | Sonstige schizoaffektive Störungen   |
| F31.0      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode   |
| F31.5      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen                               |
| F31.6      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F31.8      | (Datenschutz) | Sonstige bipolare affektive Störungen  |
| F33.8      | (Datenschutz) | Sonstige rezidivierende depressive Störungen   |
| F34.1      | (Datenschutz) | Dysthymia  |
| F40.1      | (Datenschutz) | Soziale Phobien  |
| F41.1      | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung  |
| F41.3      | (Datenschutz) | Andere gemischte Angststörungen  |
| F42.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang   |
| F42.2      | (Datenschutz) | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt   |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle   |
| F44.88     | (Datenschutz) | Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]   |
| F44.9      | (Datenschutz) | Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet  |
| F45.1      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung   |
| F45.41     | (Datenschutz) | Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren   |
| F45.8      | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen   |
| F61        | (Datenschutz) | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen  |
| F70.0      | (Datenschutz) | Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung  |
| F71.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                   |
| F72.1      | (Datenschutz) | Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                         |
| G20.00     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                            |
| G20.10     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                               |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                                |
| G30.9      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet  |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |





| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| Z03.2      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen |

- **Prozeduren zu B-8.7**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-9.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| M17.1      | 260      | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| M16.1      | 165      | Sonstige primäre Koxarthrose   |
| S06.0      | 109      | Gehirnerschütterung  |
| M51.1      | 84       | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie  |
| M48.06     | 58       | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich  |
| M17.3      | 56       | Sonstige posttraumatische Gonarthrose  |
| S52.51     | 44       | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur  |
| S72.01     | 42       | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.11     | 39       | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| T84.5      | 30       | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendothese   |
| S72.10     | 29       | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet   |
| M80.08     | 23       | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |
| S72.3      | 21       | Fraktur des Femurschaftes  |
| S82.82     | 19       | Trimalleolarfraktur  |
| M54.4      | 18       | Lumboischialgie  |
| S72.04     | 17       | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal   |
| S20.2      | 16       | Prellung des Thorax  |
| S82.18     | 16       | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige   |
| M51.2      | 15       | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung   |
| M54.16     | 15       | Radikulopathie: Lumbalbereich  |
| F45.41     | 14       | Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren   |
| M50.1      | 14       | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie  |
| S82.6      | 14       | Fraktur des Außenknöchels  |
| S32.1      | 13       | Fraktur des Os sacrum  |
| S32.5      | 13       | Fraktur des Os pubis   |
| S83.53     | 13       | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes   |
| T84.05     | 13       | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendothese: Kniegelenk  |
| M17.5      | 12       | Sonstige sekundäre Gonarthrose   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| M43.16     | 12       | Spondylolisthesis: Lumbalbereich  |
| S42.3      | 12       | Fraktur des Humerusschaftes   |
| T84.04     | 12       | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkdrothese: Hüftgelenk  |
| M80.05     | 10       | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| S00.05     | 10       | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung  |
| S22.43     | 10       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen  |
| S76.1      | 10       | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris  |
| S82.81     | 10       | Bimalleolarfraktur  |
| M54.5      | 9        | Kreuzschmerz  |
| S22.44     | 9        | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen   |
| S72.2      | 9        | Subtrochantäre Fraktur  |
| M50.0      | 8        | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie  |
| S22.06     | 8        | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12   |
| S32.01     | 8        | Fraktur eines Lendenwirbels: L1   |
| S42.21     | 8        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf  |
| S52.01     | 8        | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon  |
| T81.8      | 8        | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| C79.5      | 7        | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes   |
| M23.32     | 7        | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus   |
| S42.29     | 7        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile   |
| S52.52     | 7        | Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur   |
| S52.59     | 7        | Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile   |
| T81.4      | 7        | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T84.4      | 7        | Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate                                      |
| T84.6      | 7        | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]   |
| M80.88     | 6        | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                       |
| R52.2      | 6        | Sonstiger chronischer Schmerz   |
| S42.22     | 6        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S82.21     | 6             | Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)   |
| T84.14     | 6             | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| G57.3      | 5             | Läsion des N. fibularis (peroneus) communis  |
| M16.3      | 5             | Sonstige dysplastische Koxarthrose   |
| M16.5      | 5             | Sonstige posttraumatische Koxarthrose  |
| M25.46     | 5             | Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M48.02     | 5             | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich  |
| M54.12     | 5             | Radikulopathie: Zervikalbereich  |
| M75.1      | 5             | Läsionen der Rotatorenmanschette   |
| S13.4      | 5             | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule   |
| S52.6      | 5             | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert  |
| T81.3      | 5             | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert   |
| M23.89     | 4             | Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band  |
| M46.46     | 4             | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich  |
| M79.65     | 4             | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]   |
| S12.1      | 4             | Fraktur des 2. Halswirbels   |
| S22.05     | 4             | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10   |
| S42.02     | 4             | Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel   |
| S51.0      | 4             | Offene Wunde des Ellenbogens   |
| S52.8      | 4             | Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes   |
| S72.43     | 4             | Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär  |
| S86.0      | 4             | Verletzung der Achillessehne   |
| S92.0      | 4             | Fraktur des Kalkaneus  |
| T81.0      | 4             | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                     |
| A40.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B   |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]  |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                                      |
| D48.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel  |
| D62        | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie  |
| E11.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel   |
| G03.9      | (Datenschutz) | Meningitis, nicht näher bezeichnet  |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulome  |
| G06.2      | (Datenschutz) | Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet   |
| G44.4      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert  |
| G56.0      | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom  |
| G56.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris   |
| G83.1      | (Datenschutz) | Monoparesen und Monoplegien einer unteren Extremität  |
| G97.1      | (Datenschutz) | Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion  |
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| I62.1      | (Datenschutz) | Nichttraumatische extradurale Blutung   |
| I67.3      | (Datenschutz) | Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie  |
| J15.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel   |
| K62.3      | (Datenschutz) | Rektumprolaps   |
| L02.2      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf  |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten   |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität  |
| L89.36     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Trochanter  |
| L97        | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert   |
| M00.96     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                                |
| M06.40     | (Datenschutz) | Entzündliche Polyarthropathie: Mehrere Lokalisationen   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M12.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]                       |
| M13.16     | (Datenschutz) | Monarthrit, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M16.2      | (Datenschutz) | Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig  |
| M16.9      | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet  |
| M17.9      | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet  |
| M19.01     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]       |
| M19.17     | (Datenschutz) | Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M20.4      | (Datenschutz) | Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)  |
| M21.16     | (Datenschutz) | Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M22.4      | (Datenschutz) | Chondromalacia patellae  |
| M22.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Patella   |
| M23.34     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Außenmeniskus  |
| M23.35     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Außenmeniskus  |
| M23.4      | (Datenschutz) | Freier Gelenkkörper im Kniegelenk  |
| M23.51     | (Datenschutz) | Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband   |
| M23.99     | (Datenschutz) | Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus      |
| M24.69     | (Datenschutz) | Ankylose eines Gelenkes: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M25.15     | (Datenschutz) | Gelenkfistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                              |
| M25.51     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                            |
| M25.55     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                             |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M25.66     | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M41.80     | (Datenschutz) | Sonstige Formen der Skoliose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule   |
| M42.16     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich   |
| M43.17     | (Datenschutz) | Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M43.19     | (Datenschutz) | Spondylolisthesis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M45.06     | (Datenschutz) | Spondylitis ankylosans: Lumbalbereich  |
| M46.24     | (Datenschutz) | Wirbelosteomyelitis: Thorakalbereich   |
| M46.44     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich  |
| M47.82     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Zervikalbereich   |
| M48.04     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Thorakalbereich  |
| M48.05     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Thorakolumbalbereich   |
| M48.07     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich   |
| M48.08     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Sakral- und Sakrokokzygealbereich  |
| M48.09     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M48.56     | (Datenschutz) | Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Lumbalbereich  |
| M48.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien: Lumbalbereich  |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung   |
| M50.3      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration  |
| M53.1      | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom  |
| M53.22     | (Datenschutz) | Instabilität der Wirbelsäule: Zervikalbereich  |
| M53.26     | (Datenschutz) | Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich  |
| M53.27     | (Datenschutz) | Instabilität der Wirbelsäule: Lumbosakralbereich   |
| M54.13     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikothorakalbereich   |
| M54.14     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Thorakalbereich  |
| M54.18     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Sakral- und Sakrokokzygealbereich  |
| M54.2      | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie  |
| M54.83     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Zervikothorakalbereich   |
| M54.96     | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich   |
| M60.05     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                 |
| M65.95     | (Datenschutz) | Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M70.2      | (Datenschutz) | Bursitis olecrani  |
| M70.3      | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens   |
| M70.4      | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M71.02     | (Datenschutz) | Schleimbeutelabszess: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M71.12     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M71.42     | (Datenschutz) | Bursitis calcarea: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M71.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bursopathien: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M75.0      | (Datenschutz) | Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel  |
| M75.4      | (Datenschutz) | Impingement-Syndrom der Schulter  |
| M75.6      | (Datenschutz) | Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes   |
| M77.4      | (Datenschutz) | Metatarsalgie   |
| M79.46     | (Datenschutz) | Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                          |
| M80.00     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen  |
| M80.09     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M80.85     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]    |
| M81.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| M84.15     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M84.25     | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M84.48     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                            |
| M86.00     | (Datenschutz) | Akute hämatogene Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen  |
| M86.16     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M86.45     | (Datenschutz) | Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                |
| M86.66     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M86.86     | (Datenschutz) | Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M87.05     | (Datenschutz) | Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]            |
| M93.25     | (Datenschutz) | Osteochondrosis dissecans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M93.26     | (Datenschutz) | Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M93.27     | (Datenschutz) | Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M94.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                           |
| M96.82     | (Datenschutz) | Verzögerte Knochenheilung nach Fusion oder Arthrodese  |
| N13.63     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere  |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| R10.2      | (Datenschutz) | Schmerzen im Becken und am Damm  |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel   |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps  |
| R58        | (Datenschutz) | Blutung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R63.4      | (Datenschutz) | Abnorme Gewichtsabnahme  |
| S00.85     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung   |
| S01.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde der behaarten Kopfhaut  |
| S01.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes  |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S02.2      | (Datenschutz) | Nasenbeinfraktur   |
| S02.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers  |
| S02.61     | (Datenschutz) | Unterkieferfraktur: Processus condylaris   |
| S06.34     | (Datenschutz) | Umschriebenes zerebellares Hämatom   |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S06.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen   |
| S10.85     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses: Prellung   |
| S12.0      | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Halswirbels   |
| S12.25     | (Datenschutz) | Fraktur des 7. Halswirbels   |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6  |
| S22.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8  |
| S22.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe  |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax   |
| S27.1      | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax   |
| S27.31     | (Datenschutz) | Prellung und Hämatom der Lunge   |
| S30.0      | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens                             |
| S32.00     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet                   |
| S32.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L2  |
| S32.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L3  |
| S32.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L4  |
| S32.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L5  |
| S32.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Os ilium   |
| S32.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Acetabulums  |
| S32.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens   |
| S32.81     | (Datenschutz) | Fraktur: Os ischium  |
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens            |
| S33.4      | (Datenschutz) | Traumatische Symphysensprengung  |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes                                    |
| S42.00     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet                         |
| S42.01     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel                                    |
| S42.11     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Korpus  |
| S42.14     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae               |
| S42.20     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet      |
| S42.23     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum                |
| S42.24     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus                 |
| S42.45     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)     |
| S42.49     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile        |
| S43.00     | (Datenschutz) | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet |
| S43.01     | (Datenschutz) | Luxation des Humerus nach vorne  |
| S43.5      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes                     |
| S46.0      | (Datenschutz) | Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette              |
| S52.11     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf                              |
| S52.12     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum                            |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S52.21     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes                              |
| S52.30     | (Datenschutz) | Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S52.31     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Radiuschaftes mit Luxation des Ulnakopfes                                 |
| S52.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert  |
| S52.50     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet   |
| S53.11     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach vorne                      |
| S53.12     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten                     |
| S61.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels                             |
| S61.7      | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand   |
| S62.30     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet                        |
| S62.31     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis  |
| S62.32     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft   |
| S62.33     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kollum   |
| S62.4      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen der Mittelhandknochen   |
| S62.63     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers: Distale Phalanx   |
| S70.1      | (Datenschutz) | Prellung des Oberschenkels   |
| S71.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberschenkels   |
| S72.00     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S72.03     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Subkapital  |
| S72.05     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Basis   |
| S72.08     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile  |
| S72.40     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S72.41     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)                                    |
| S72.44     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär  |
| S72.8      | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Teile des Femurs   |
| S73.08     | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte: Sonstige   |
| S76.2      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels                       |
| S76.4      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels |
| S80.0      | (Datenschutz) | Prellung des Knies   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels                   |
| S81.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Knies   |
| S82.0      | (Datenschutz) | Fraktur der Patella  |
| S82.11     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)                |
| S82.28     | (Datenschutz) | Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige  |
| S82.31     | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)                             |
| S82.38     | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Tibia: Sonstige  |
| S82.40     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet                                  |
| S82.41     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Proximales Ende  |
| S82.42     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft   |
| S82.49     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Multipel   |
| S82.5      | (Datenschutz) | Fraktur des Innenknöchels  |
| S82.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Unterschenkels  |
| S82.88     | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels   |
| S83.0      | (Datenschutz) | Luxation der Patella   |
| S83.14     | (Datenschutz) | Luxation des Kniegelenkes: Luxation der proximalen Tibia nach lateral                      |
| S83.2      | (Datenschutz) | Meniskusriss, akut   |
| S83.3      | (Datenschutz) | Riss des Kniegelenkknorpels, akut  |
| S83.54     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des hinteren Kreuzbandes                   |
| S83.6      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies            |
| S86.2      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels   |
| S90.81     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes: Schürfwunde          |
| S91.3      | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes   |
| S92.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Talus  |
| S92.3      | (Datenschutz) | Fraktur der Mittelfußknochen   |
| S92.4      | (Datenschutz) | Fraktur der Großzehe   |
| S93.0      | (Datenschutz) | Luxation des oberen Sprunggelenkes   |
| S93.33     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk) |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S97.8      | (Datenschutz) | Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes   |
| T00.0      | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Kopf und Hals   |
| T08.0      | (Datenschutz) | Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet: geschlossen oder o.n.A.                                 |
| T14.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion   |
| T22.21     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen      |
| T79.3      | (Datenschutz) | Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T79.62     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie des Unterschenkels  |
| T79.68     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation  |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| T79.8      | (Datenschutz) | Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas   |
| T84.00     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk  |
| T84.06     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sprunggelenk  |
| T84.10     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion   |
| T84.11     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm          |
| T84.12     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm         |
| T84.15     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel    |
| T84.16     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Knöchel und Fuß  |
| T84.20     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule        |
| T84.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| T89.03     | (Datenschutz) | Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige  |

- **Prozeduren zu B-9.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-822.g1   | 253      | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert   |
| 9-984.7    | 239      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 8-914.12   | 205      | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule  |
| 9-984.8    | 190      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 8-803.2    | 186      | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung   |
| 5-984      | 171      | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-820.00   | 169      | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert   |
| 9-984.b    | 140      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 8-917.13   | 137      | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule   |
| 8-132.x    | 132      | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige  |
| 5-831.2    | 95       | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression   |
| 5-032.10   | 87       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment  |
| 8-800.c0   | 70       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 9-984.6    | 69       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 5-829.p    | 67       | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation von oder (Teil-)Wechsel in ein patientenindividuell hergestelltes Implantat ohne knöcherne Defektsituation oder angeborene oder erworbene Deformität |
| 5-98d.o    | 67       | Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Instrumentarium: CAD-CAM-Schnittblöcke   |
| 5-790.5f   | 61       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-032.21   | 60       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 2 Segmente   |
| 9-984.9    | 58       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-032.01   | 50       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-839.60   | 50       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment  |
| 8-914.10   | 50       | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule   |
| 5-820.40   | 49       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert  |
| 5-832.4    | 46       | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell   |
| 5-900.04   | 46       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-822.j1   | 45       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert  |
| 5-032.20   | 44       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment   |
| 5-794.k6   | 41       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal  |
| 5-916.a0   | 35       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 8-918.01   | 33       | Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Mindestens 21 Therapieeinheiten, davon weniger als 5 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren                                 |
| 5-986.x    | 32       | Minimalinvasive Technik: Sonstige   |
| 5-839.61   | 30       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente   |
| 8-190.40   | 30       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  |
| 5-032.11   | 28       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-829.k1   | 28       | Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke |
| 5-800.5h   | 25       | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk   |
| 5-83b.70   | 25       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-831.9    | 23       | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie  |
| 5-916.a1   | 23       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten                                     |
| 5-032.02   | 22       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-835.9    | 22       | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)   |
| 5-032.00   | 21       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-033.0    | 21       | Inzision des Spinalkanals: Dekompression  |
| 5-032.22   | 20       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-812.eh   | 20       | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk   |
| 5-836.50   | 19       | Spondylodese: Ventral: 1 Segment  |
| 8-831.00   | 19       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd   |
| 5-812.5    | 18       | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  |
| 5-829.e    | 18       | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial  |
| 5-032.30   | 17       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment  |
| 5-820.41   | 17       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert  |
| 5-896.1f   | 17       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel  |
| 5-794.kr   | 16       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-83b.50   | 16       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment  |
| 1-854.7    | 15       | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 5-793.kr   | 15       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal   |
| 5-839.a0   | 15       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-822.81   | 14       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarückfläche, zementiert   |
| 5-823.27   | 14       | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel   |
| 5-83b.51   | 14       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente   |
| 5-793.k6   | 13       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-813.4    | 13       | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne  |
| 5-822.k1   | 13       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert  |
| 5-832.5    | 13       | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, total  |
| 8-132.0    | 13       | Manipulationen an der Harnblase: Instillation   |
| 5-794.kk   | 12       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal   |
| 5-86a.20   | 12       | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Computergestützte Planung von Operationen an den Extremitätenknochen: Ohne Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Implantat oder Zielinstrumentarium |
| 5-785.4k   | 11       | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Tibia proximal  |
| 5-794.0n   | 11       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal   |
| 5-810.1h   | 11       | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk   |
| 5-839.5    | 11       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation   |
| 8-201.g    | 11       | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk   |
| 5-032.12   | 10       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-784.xk   | 10       | Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Tibia proximal  |
| 5-787.96   | 10       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal   |
| 5-790.66   | 10       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal   |
| 5-793.1n   | 10       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-793.1r   | 10       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal   |
| 5-800.ah   | 10       | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk   |
| 5-836.40   | 10       | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment   |
| 8-831.01   | 10       | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd  |
| 9-984.a    | 10       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-480.4    | 9        | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule   |
| 5-030.70   | 9        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment   |
| 5-790.6n   | 9        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal  |
| 5-792.1g   | 9        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft  |
| 5-793.2f   | 9        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal  |
| 5-811.2h   | 9        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk   |
| 5-829.h    | 9        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk  |
| 5-831.7    | 9        | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv  |
| 5-83b.52   | 9        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente   |
| 5-83w.0    | 9        | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers   |
| 5-896.1e   | 9        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 8-190.20   | 9        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 8-190.41   | 9        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage |
| 5-030.71   | 8        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente  |
| 5-811.0h   | 8        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-821.2b   | 8        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes                     |
| 5-832.x    | 8        | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige   |
| 5-900.1e   | 8        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 8-98g.11   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 5-030.x    | 7        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Sonstige  |
| 5-033.3    | 7        | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems  |
| 5-787.kr   | 7        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal   |
| 5-790.on   | 7        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal  |
| 5-793.af   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |
| 5-794.kn   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal   |
| 5-800.3h   | 7        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk  |
| 5-814.3    | 7        | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes  |
| 5-820.02   | 7        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-823.0    | 7        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)  |
| 5-829.9    | 7        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)   |
| 5-829.g    | 7        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern   |
| 5-831.0    | 7        | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe  |
| 5-832.0    | 7        | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt   |
| 5-836.51   | 7        | Spondylodese: Ventral: 2 Segmente   |
| 5-83b.31   | 7        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 2 Segmente  |
| 5-83b.71   | 7        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente   |
| 5-900.08   | 7        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-900.09   | 7        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand   |
| 8-190.21   | 7        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage                         |
| 8-810.j5   | 7        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g             |
| 1-480.5    | 6        | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Becken  |
| 1-503.4    | 6        | Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule  |
| 1-910      | 6        | Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik  |
| 5-784.0x   | 6        | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Sonstige                              |
| 5-785.4h   | 6        | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Femur distal  |
| 5-786.2    | 6        | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte  |
| 5-787.9n   | 6        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal  |
| 5-794.k7   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal        |
| 5-810.2h   | 6        | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk  |
| 5-812.7    | 6        | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation  |
| 5-820.20   | 6        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert  |
| 5-824.21   | 6        | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers                                 |
| 5-832.2    | 6        | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, total  |
| 5-839.62   | 6        | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente   |
| 5-896.0e   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie |
| 5-900.0e   | 6        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie                              |
| 5-900.1a   | 6        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken                             |
| 5-983      | 6        | Reoperation   |
| 8-900      | 6        | Intravenöse Anästhesie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-98g.10   | 6        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 1-854.6    | 5        | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk   |
| 5-031.00   | 5        | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-036.8    | 5        | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik  |
| 5-787.1r   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal   |
| 5-787.7f   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |
| 5-787.xk   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia proximal  |
| 5-790.41   | 5        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal  |
| 5-794.1f   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal   |
| 5-794.k1   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal   |
| 5-794.k9   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal  |
| 5-79a.ok   | 5        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-801.kh   | 5        | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Kniegelenk  |
| 5-805.7    | 5        | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht  |
| 5-820.94   | 5        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert  |
| 5-822.h1   | 5        | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert   |
| 5-829.n    | 5        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation   |
| 5-836.41   | 5        | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 2 Segmente  |
| 5-83b.56   | 5        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 6 Segmente   |
| 5-855.18   | 5        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.0e   | 5        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-896.17   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-900.1f   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel   |
| 8-190.22   | 5        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage   |
| 8-190.23   | 5        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage   |
| 8-812.50   | 5        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE   |
| 8-812.60   | 5        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-98g.14   | 5        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |
| 5-030.72   | 4        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-031.20   | 4        | Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 1 Segment   |
| 5-033.2    | 4        | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms  |
| 5-784.7k   | 4        | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia proximal   |
| 5-787.1n   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal   |
| 5-790.4g   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft  |
| 5-790.4m   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft  |
| 5-790.51   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal   |
| 5-790.5r   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Fibula distal  |
| 5-790.8e   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals  |
| 5-792.kg   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft   |
| 5-793.3r   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal  |
| 5-800.2g   | 4        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk  |
| 5-800.3g   | 4        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-800.4h   | 4             | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk  |
| 5-810.0h   | 4             | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk  |
| 5-811.1h   | 4             | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk  |
| 5-814.7    | 4             | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne  |
| 5-821.0    | 4             | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)  |
| 5-823.b0   | 4             | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel  |
| 5-831.3    | 4             | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenem Bandscheibengewebe  |
| 5-832.1    | 4             | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell   |
| 5-83b.30   | 4             | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment   |
| 5-83b.55   | 4             | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 5 Segmente   |
| 5-859.12   | 4             | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-869.2    | 4             | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe  |
| 5-892.1e   | 4             | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.2e   | 4             | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie   |
| 5-896.1g   | 4             | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß  |
| 5-900.07   | 4             | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-901.0e   | 4             | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie   |
| 8-159.x    | 4             | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige  |
| 8-201.0    | 4             | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk  |
| 8-98g.12   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 1-203.y    | (Datenschutz) | Invasive Funktionsdiagnostik des Nervensystems: N.n.bez.  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-481.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule   |
| 1-481.5    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken  |
| 1-483.5    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln: Gelenk an der Wirbelsäule   |
| 1-490.x    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige   |
| 1-492.4    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf   |
| 1-494.x    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige  |
| 1-502.6    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel  |
| 1-502.x    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Sonstige   |
| 1-697.7    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk  |
| 1-854.a    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schleimbeutel  |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige  |
| 5-010.10   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte  |
| 5-013.1    | (Datenschutz) | Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms  |
| 5-021.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität   |
| 5-029.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe |
| 5-030.30   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment  |
| 5-030.31   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente   |
| 5-030.32   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-030.40   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 1 Segment  |
| 5-030.41   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 2 Segmente   |
| 5-030.42   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-030.60   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 1 Segment   |
| 5-031.01   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-031.02   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-031.10   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 1 Segment  |
| 5-031.11   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 2 Segmente   |
| 5-031.21   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 2 Segmente  |
| 5-031.30   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 1 Segment   |
| 5-031.31   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente  |
| 5-031.x    | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Sonstige  |
| 5-032.31   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-032.40   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment   |
| 5-032.7    | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral   |
| 5-032.8    | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal   |
| 5-035.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, Tumorgewebe  |
| 5-038.0    | (Datenschutz) | Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage  |
| 5-039.36   | (Datenschutz) | Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode (Plattenelektrode) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch          |
| 5-039.39   | (Datenschutz) | Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Stimulation mit einem extrakorporalen Neurostimulator, perkutan |
| 5-04a.2    | (Datenschutz) | Perkutane Sympathikolyse mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lumbosakral  |
| 5-056.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm   |
| 5-056.40   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch   |
| 5-057.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm   |
| 5-343.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe  |
| 5-780.1r   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Fibula distal   |
| 5-780.2g   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Femurschaft   |
| 5-780.4f   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-780.4g   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femurschaft                       |
| 5-780.4v   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Metatarsale                       |
| 5-780.6d   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken   |
| 5-780.6f   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal   |
| 5-780.6g   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femurschaft  |
| 5-780.6k   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal   |
| 5-780.6r   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal  |
| 5-780.6x   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige   |
| 5-780.7j   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Patella  |
| 5-780.7t   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Kalkaneus  |
| 5-780.8w   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie mit Einlegen eines Medikamententrägers: Phalangen Fuß |
| 5-781.0k   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal                                       |
| 5-781.1h   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur distal  |
| 5-781.1k   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tibia proximal  |
| 5-781.8h   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femur distal                           |
| 5-781.96   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radius distal      |
| 5-781.af   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femur proximal                                |
| 5-781.am   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibiaschaft                                   |
| 5-781.xg   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Femurschaft  |
| 5-781.xk   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Tibia proximal   |
| 5-781.xp   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Fibula proximal  |
| 5-782.1x   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige          |
| 5-782.6u   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Tarsale                      |
| 5-782.xg   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Femurschaft   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-783.0g   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femurschaft  |
| 5-783.0x   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Sonstige   |
| 5-784.0d   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken               |
| 5-784.0h   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur distal         |
| 5-784.0k   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal       |
| 5-784.3x   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Knochentransplantation, nicht gefäßgestielt: Sonstige                           |
| 5-784.64   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogene: Radius proximal                      |
| 5-784.x6   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Sonstige: Radius distal   |
| 5-784.xh   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Sonstige: Femur distal  |
| 5-784.xx   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Sonstige: Sonstige  |
| 5-785.2k   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Tibia proximal                                  |
| 5-785.6x   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Sonstige |
| 5-785.7x   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, mit Medikamentenzusatz: Sonstige  |
| 5-786.0    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube   |
| 5-786.1    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage   |
| 5-786.3    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte  |
| 5-786.6    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Marknagel  |
| 5-786.7    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Verriegelungsnagel   |
| 5-786.k    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte   |
| 5-787.07   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal   |
| 5-787.09   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna distal   |
| 5-787.0d   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Becken  |
| 5-787.0n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal  |
| 5-787.0r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal   |
| 5-787.14   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal                     |
| 5-787.17   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal                     |
| 5-787.1d   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken                            |
| 5-787.1e   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals                      |
| 5-787.1h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal                      |
| 5-787.1j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella                           |
| 5-787.1k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal                    |
| 5-787.1m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft                       |
| 5-787.1u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale                           |
| 5-787.27   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal          |
| 5-787.2f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal         |
| 5-787.2g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft            |
| 5-787.2k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal         |
| 5-787.36   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal                       |
| 5-787.37   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal                       |
| 5-787.3g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femurschaft                         |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal                      |
| 5-787.3n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal                        |
| 5-787.3w   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß                       |
| 5-787.3x   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Sonstige                            |
| 5-787.4k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal |
| 5-787.61   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal                 |
| 5-787.6f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femur proximal                   |
| 5-787.6g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft                      |
| 5-787.6m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft                      |
| 5-787.6n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibia distal                     |
| 5-787.8f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Femur proximal          |
| 5-787.93   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Humerus distal            |
| 5-787.99   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Ulna distal               |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-787.9f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femur proximal                                    |
| 5-787.9g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femurschaft                                       |
| 5-787.9r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Fibula distal                                     |
| 5-787.9t   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Kalkaneus   |
| 5-787.9v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Metatarsale                                       |
| 5-787.9x   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Sonstige  |
| 5-787.ek   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal                                   |
| 5-787.gb   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale                                  |
| 5-787.gn   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibia distal                                 |
| 5-787.ko   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula                                     |
| 5-787.k1   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal                              |
| 5-787.k3   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal                                |
| 5-787.k4   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius proximal                               |
| 5-787.kg   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femurschaft                                   |
| 5-787.kk   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal                                |
| 5-787.kn   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal                                  |
| 5-787.mm   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Ringfixateur: Tibiaschaft   |
| 5-787.x7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Ulna proximal   |
| 5-787.xf   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur proximal  |
| 5-787.xj   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Patella   |
| 5-787.y    | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: N.n.bez.  |
| 5-788.52   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale |
| 5-789.xg   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Femurschaft  |
| 5-78a.06   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Radius distal                     |
| 5-78a.0k   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal                    |
| 5-78a.10   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula   |
| 5-78a.k0   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-78a.kr   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal                                       |
| 5-790.06   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal                             |
| 5-790.0d   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Becken                                    |
| 5-790.0k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal                            |
| 5-790.0q   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibulaschaft                              |
| 5-790.0t   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kalkaneus                                 |
| 5-790.19   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal         |
| 5-790.1a   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale             |
| 5-790.1b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale         |
| 5-790.1f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal      |
| 5-790.1n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal        |
| 5-790.1v   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale         |
| 5-790.25   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft                  |
| 5-790.29   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal                  |
| 5-790.2b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale                  |
| 5-790.2q   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft                 |
| 5-790.3h   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur distal |
| 5-790.42   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft                   |
| 5-790.4f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal                  |
| 5-790.4k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia proximal                  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-790.4n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia distal                      |
| 5-790.4r   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Fibula distal                     |
| 5-790.52   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft         |
| 5-790.5h   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur distal          |
| 5-790.68   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft                          |
| 5-790.69   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna distal                         |
| 5-790.6k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia proximal                      |
| 5-790.6p   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Fibula proximal                     |
| 5-790.6r   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Fibula distal                       |
| 5-790.k4   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal                 |
| 5-790.ke   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Schenkelhals                    |
| 5-790.kh   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur distal                    |
| 5-791.1g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft |
| 5-791.5g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft |
| 5-791.6g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femurschaft                      |
| 5-791.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft           |
| 5-791.7g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft             |
| 5-791.k5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft           |
| 5-791.kg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft           |
| 5-792.0q   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-792.12   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft |
| 5-792.5g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft   |
| 5-792.62   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft                      |
| 5-792.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft             |
| 5-792.k5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft             |
| 5-792.k8   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft              |
| 5-792.kq   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft            |
| 5-792.mm   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibiaschaft                     |
| 5-793.11   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal                       |
| 5-793.1e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Schenkelhals                           |
| 5-793.1h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal                           |
| 5-793.27   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal    |
| 5-793.2k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal   |
| 5-793.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal    |
| 5-793.36   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal                            |
| 5-793.37   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal                            |
| 5-793.3f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal                           |
| 5-793.3k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal                           |
| 5-793.5e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals    |
| 5-793.k4   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal            |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-793.kh   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal                  |
| 5-793.kn   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal                  |
| 5-794.03   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal                         |
| 5-794.04   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal                        |
| 5-794.07   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal                          |
| 5-794.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal                         |
| 5-794.0r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal                          |
| 5-794.11   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-794.13   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal   |
| 5-794.16   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal    |
| 5-794.17   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal    |
| 5-794.1n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal     |
| 5-794.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal    |
| 5-794.26   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal                            |
| 5-794.2n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal                             |
| 5-794.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                            |
| 5-794.56   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal                  |
| 5-794.a1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal |
| 5-794.af   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-794.br   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibula distal                         |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-794.cr   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Fibula distal   |
| 5-794.k3   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal |
| 5-794.kh   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal   |
| 5-795.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale   |
| 5-795.1z   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula   |
| 5-795.2c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand                    |
| 5-795.k0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula                                   |
| 5-795.ku   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale                                     |
| 5-796.00   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula  |
| 5-796.0v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale  |
| 5-796.10   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula                      |
| 5-796.k0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula                                |
| 5-796.kv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale                              |
| 5-797.kt   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus   |
| 5-798.4    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Platte, vorderer Beckenring  |
| 5-79a.0e   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Iliosakralgelenk                                      |
| 5-79a.64   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk                             |
| 5-79a.67   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Handgelenk n.n.bez.                           |
| 5-79a.6h   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Kniegelenk                                    |
| 5-79a.6k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk                           |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-79b.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-79b.6h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Kniegelenk  |
| 5-800.1g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk                                    |
| 5-800.1h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk                                    |
| 5-800.20   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk                          |
| 5-800.2h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk                                     |
| 5-800.31   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk   |
| 5-800.3k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-800.3p   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsometatarsalgelenk   |
| 5-800.3q   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk   |
| 5-800.5g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk   |
| 5-800.6k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk                                 |
| 5-800.6x   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Sonstige  |
| 5-800.84   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk                                    |
| 5-800.8h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk   |
| 5-801.0h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk    |
| 5-801.0r   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Zehengelenk   |
| 5-801.3h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk        |
| 5-801.4h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Kniegelenk |
| 5-801.7    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-801.gh   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk                              |
| 5-802.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation (Reinsertion) und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherner Refixation (Reinsertion) des vorderen Kreuzbandes |
| 5-802.8    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation (Reinsertion) und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Kombinierte Rekonstruktion                                   |
| 5-803.6    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat   |
| 5-804.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral   |
| 5-804.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation                                |
| 5-804.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)                  |
| 5-804.5    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella  |
| 5-804.7    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums   |
| 5-804.x    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige   |
| 5-806.y    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: N.n.bez.  |
| 5-807.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes   |
| 5-808.3    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Kniegelenk  |
| 5-808.71   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk   |
| 5-808.a7   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Vier Gelenkfächer   |
| 5-808.a8   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Fünf oder mehr Gelenkfächer   |
| 5-809.4k   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-809.4m   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Unteres Sprunggelenk  |
| 5-810.1x   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Sonstige  |
| 5-810.24   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-810.2q   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk   |
| 5-810.4h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk   |
| 5-810.4x   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Sonstige   |
| 5-810.5h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk  |
| 5-810.9i   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Akromioklavikulargelenk  |
| 5-810.9h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk   |
| 5-811.20   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-812.8h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk  |
| 5-812.e0   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-812.fh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk          |
| 5-812.fk   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk |
| 5-812.xh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Kniegelenk  |
| 5-813.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des hinteren Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne                                      |
| 5-813.x    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Sonstige  |
| 5-814.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht   |
| 5-814.1    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren                                       |
| 5-814.4    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette   |
| 5-815.21   | (Datenschutz) | Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit sonstiger autogener Sehne           |
| 5-820.51   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-820.80   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert   |
| 5-820.82   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)  |
| 5-821.12   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert   |
| 5-821.15   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese   |
| 5-821.24   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes         |
| 5-821.25   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-821.2a   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel                                |
| 5-821.2x   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige   |
| 5-821.33   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese                                      |
| 5-821.40   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert                              |
| 5-821.41   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.                      |
| 5-821.42   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)                       |
| 5-821.43   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese                                |
| 5-821.53   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese                          |
| 5-821.61   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.                         |
| 5-821.7    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-821.b    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Gelenkpfannenprothese  |
| 5-822.01   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert  |
| 5-822.84   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert  |
| 5-822.87   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert  |
| 5-822.91   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert  |
| 5-822.92   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-822.f1   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Zementiert  |
| 5-822.h2   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-823.1b   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert                                 |
| 5-823.1c   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert)                    |
| 5-823.22   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert             |
| 5-823.26   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert                               |
| 5-823.28   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil   |
| 5-823.2b   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 5-823.40   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich   |
| 5-823.51   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarrückfläche, zementiert  |
| 5-823.7    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese   |
| 5-823.a    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer Sonderprothese   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-823.b9   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert                                  |
| 5-823.ba   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert                                 |
| 5-823.c    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines interpositionellen nicht verankerten Implantates  |
| 5-823.ff   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese, (teil-)zementiert  |
| 5-823.j    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion  |
| 5-823.k2   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert                       |
| 5-823.k7   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Kopplungselement   |
| 5-824.20   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers)  |
| 5-825.kx   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile  |
| 5-829.jx   | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandhaltern: Mit sonstiger Beschichtung  |
| 5-829.k2   | (Datenschutz) | Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke |
| 5-830.0    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement   |
| 5-830.1    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sequesterotomie   |
| 5-830.4    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Drainage  |
| 5-830.7    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Einbringen eines Medikamententrägers  |
| 5-831.5    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe, perkutan mit Endoskopie  |
| 5-831.6    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-832.8    | (Datenschutz) | Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelbogen  |
| 5-835.b0   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen  |
| 5-835.c0   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen  |
| 5-836.30   | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal: 1 Segment   |
| 5-836.31   | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente  |
| 5-837.00   | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper  |
| 5-837.01   | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper  |
| 5-839.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 5-839.90   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper          |
| 5-839.a1   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper           |
| 5-839.a2   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 3 Wirbelkörper           |
| 5-839.a3   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 4 oder mehr Wirbelkörper |
| 5-83b.02   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Drahtcerclage: 3 Segmente   |
| 5-83b.32   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente  |
| 5-83b.42   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch dorsales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente   |
| 5-83b.54   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 Segmente   |
| 5-83b.57   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 7 bis 10 Segmente  |
| 5-840.39   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Sehnnenscheiden Hohlhand  |
| 5-840.41   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Langfinger   |
| 5-840.45   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Daumen  |
| 5-840.49   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnnenscheiden Hohlhand   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-845.4    | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Daumensattelgelenk   |
| 5-850.69   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel                                   |
| 5-850.b9   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel  |
| 5-850.c1   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Schulter und Axilla  |
| 5-850.d3   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterarm  |
| 5-850.d8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie   |
| 5-851.1a   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß   |
| 5-851.c9   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel        |
| 5-852.68   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie                       |
| 5-852.a9   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Unterschenkel  |
| 5-853.12   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-854.38   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberschenkel und Knie  |
| 5-855.08   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie                         |
| 5-855.19   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel                                |
| 5-855.28   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie                      |
| 5-855.29   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel                              |
| 5-856.99   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Deckung eines Defektes mit autogenem Material: Unterschenkel  |
| 5-857.85   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken                         |
| 5-857.8x   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Sonstige                                     |
| 5-859.13   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Unterarm              |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie |
| 5-859.x8   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Sonstige: Oberschenkel und Knie                              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-864.a    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel                              |
| 5-866.4    | (Datenschutz) | Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion  |
| 5-86a.3    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Augmentation von Osteosynthesematerial               |
| 5-892.04   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf                               |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla                               |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken                              |
| 5-892.0g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß   |
| 5-892.16   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla   |
| 5-892.17   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-892.19   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand  |
| 5-892.1f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel   |
| 5-892.2x   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige                                   |
| 5-892.37   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen            |
| 5-892.3e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie             |
| 5-892.3f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Unterschenkel                     |
| 5-894.08   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm              |
| 5-894.0a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken  |
| 5-894.0d   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß                 |
| 5-894.0e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-894.17   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie  |
| 5-894.1f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-894.1g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß   |
| 5-895.2g   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß   |
| 5-896.06   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla   |
| 5-896.07   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen                                      |
| 5-896.08   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm  |
| 5-896.09   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand  |
| 5-896.0a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-896.0f   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß   |
| 5-896.0x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige  |
| 5-896.15   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals   |
| 5-896.1x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige   |
| 5-896.2a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken |
| 5-896.xa   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken  |
| 5-896.xf   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel   |
| 5-900.0f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel  |
| 5-900.0g   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß  |
| 5-900.14   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-900.16   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla    |
| 5-900.17   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-900.18   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm               |
| 5-900.x4   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf        |
| 5-902.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel                                |
| 5-902.4e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberschenkel und Knie                         |
| 5-902.4f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel                                 |
| 5-902.5f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel    |
| 5-903.7e   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Oberschenkel und Knie             |
| 5-905.1f   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Unterschenkel                 |
| 5-907.2f   | (Datenschutz) | Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Unterschenkel                                   |
| 5-916.7f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel                            |
| 5-916.7x   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige                                 |
| 5-916.ax   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige                        |
| 5-931.0    | (Datenschutz) | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material            |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-002.b6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg                            |
| 6-00c.0    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Andexanet alfa, parenteral  |
| 8-019      | (Datenschutz) | Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen                           |
| 8-020.4    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe   |
| 8-020.5    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel   |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem   |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-146.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige  |
| 8-148.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum  |
| 8-148.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum   |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-158.g    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk   |
| 8-158.h    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk   |
| 8-158.t    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Gelenke Wirbelsäule und Rippen   |
| 8-178.o    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk   |
| 8-178.h    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk  |
| 8-190.30   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-190.42   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 15 bis 21 Tage   |
| 8-190.43   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Mehr als 21 Tage |
| 8-200.6    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal  |
| 8-200.9    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal  |
| 8-200.n    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal   |
| 8-200.r    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Fibula distal  |
| 8-201.4    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk   |
| 8-201.k    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk   |
| 8-201.x    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige  |
| 8-210      | (Datenschutz) | Brisement force  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-640.0    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat   |
| 8-803.3    | (Datenschutz) | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) mit Bestrahlung   |
| 8-810.j6   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g   |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE  |
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE  |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 8-831.03   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine periphere Vene in ein peripheres Gefäß  |
| 8-831.04   | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß  |
| 8-901      | (Datenschutz) | Inhalationsanästhesie   |
| 8-903      | (Datenschutz) | (Analgo-)Sedierung  |
| 8-917.1x   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige   |
| 8-918.00   | (Datenschutz) | Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Bis zu 20 Therapieeinheiten   |
| 8-925.20   | (Datenschutz) | Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit Stimulationselektroden   |
| 8-925.2x   | (Datenschutz) | Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Sonstige   |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

### - Diagnosen zu B-10.6



– (vgl. Hinweis im Vorwort)



- **Prozeduren zu B-10.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-200      | 1063     | Native Computertomographie des Schädels                                     |
| 3-225      | 907      | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel                         |
| 3-226      | 825      | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel                          |
| 3-990      | 782      | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung                        |
| 3-203      | 742      | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark                   |
| 3-607      | 610      | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten                          |
| 3-222      | 579      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel                           |
| 3-206      | 398      | Native Computertomographie des Beckens                                      |
| 3-605      | 348      | Arteriographie der Gefäße des Beckens                                       |
| 3-806      | 341      | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems                 |
| 3-207      | 331      | Native Computertomographie des Abdomens                                     |
| 3-802      | 295      | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark             |
| 3-205      | 232      | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems                       |
| 3-202      | 204      | Native Computertomographie des Thorax                                       |
| 3-608      | 200      | Superselektive Arteriographie   |
| 3-800      | 182      | Native Magnetresonanztomographie des Schädels                               |
| 3-228      | 169      | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel                |
| 3-100.1    | 143      | Mammographie: Präparatradiographie  |
| 3-100.0    | 143      | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 3-221      | 115      | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel                           |
| 3-825      | 84       | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel                   |
| 3-823      | 66       | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 3-604      | 63       | Arteriographie der Gefäße des Abdomens                                      |
| 3-13c.2    | 60       | Cholangiographie: Über T-Drainage   |
| 3-13p      | 60       | Projektionsradiographie der Leber mit Kontrastmittel                        |
| 3-13x      | 60       | Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren                  |
| 3-820      | 53       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-82a      | 39            | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel                       |
| 3-826      | 36            | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel        |
| 3-821      | 26            | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel                        |
| 3-606      | 24            | Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten                              |
| 3-220      | 15            | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel                            |
| 3-223      | 15            | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel          |
| 3-601      | 14            | Arteriographie der Gefäße des Halses   |
| 3-13b      | 13            | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)  |
| 3-843.0    | 13            | Magnetresonanztomographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung                  |
| 3-804      | 12            | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens                                  |
| 3-201      | 11            | Native Computertomographie des Halses  |
| 3-603      | 11            | Arteriographie der thorakalen Gefäße   |
| 3-614      | 11            | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches |
| 3-600      | 8             | Arteriographie der intrakraniellen Gefäße                                      |
| 3-227      | 7             | Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel              |
| 3-602      | 7             | Arteriographie des Aortenbogens  |
| 3-843.1    | 7             | Magnetresonanztomographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung                   |
| 3-241      | 5             | CT-Myelographie  |
| 3-613      | 5             | Phlebographie der Gefäße einer Extremität                                      |
| 3-130      | (Datenschutz) | Myelographie   |
| 3-13m      | (Datenschutz) | Fistulographie   |
| 3-24x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren                                    |
| 3-60x      | (Datenschutz) | Andere Arteriographie  |
| 3-611.0    | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene                   |
| 3-612.0    | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Untere Hohlvene               |
| 3-612.4    | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Iliakalvenen                  |
| 3-801      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Halses                                    |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens                                   |
| 3-807      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie der Mamma                                     |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-822      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel            |
| 3-827      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel             |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).